

RX-V661

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
GEBRUIKSAANWIJZING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Vorsicht: Vor der Bedienung dieses Gerätes durchlesen.

- Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
 - Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
 - Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
 - Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
 - Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
 - Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
 - Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
 - Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
 - Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
 - Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
 - Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
 - Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. Yamaha kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
 - Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
 - Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
 - Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
 - Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
 - Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Störungsbeseitigung“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
 - Vor dem Transport dieses Gerätes drücken Sie MASTER ON/OFF zum Ausrasten in OFF-Stellung zum Ausschalten des Gerätes und ziehen dann den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.
- 19 VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und Universalmodell)
Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
Modell für Asien
..... 220/230–240V Wechselspannung, 50/60 Hz
Universalmodell
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- 20** Die Batterien dürfen nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden, wie durch Sonnenlicht, Feuer o.ä.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn Sie das Gerät selber mit dem Schalter MASTER ON/OFF ausschalten. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.



Dieses Symbol entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EC.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden sollten. Handeln Sie bitte der örtlichen Gesetzgebung entsprechend und entsorgen Sie Ihre alten Produkte nicht über den normalen Hausmüll.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

Zur Beachtung	2
Merkmale	3
Mitgeliefertes Zubehör	3
Wollen wir beginnen	4
Schnellstartanleitung	5

VORBEREITUNG

Anschlüsse	11
Optimierung der Lautsprechereinstellung	
für den Hörraum	28
Verwendung AUTO SETUP	28

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Wahl der SCENE-Schablonen	33
Wählen der gewünschten SCENE-Schablone	33
Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen	36
Wiedergabe	37
Grundlegende Bedienungsvorgänge	37
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	38
Wählen des Frontlautsprechersatzes	38
Wählen von Audioeingangsbuchsen	
(AUDIO SELECT)	39
Anzeige des aktuellen Status dieser Einheit	
auf einem Videomonitor	39
Verwenden von Kopfhörern	40
Stummschalten des Audioausgangs	40
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund	
einer Audioquelle	40
Anzeige der Informationen	
über die Eingangsquelle	40
Verwendung des Einschlaf-Timers	41
Soundfeldprogramme	42
Wahl von Soundfeldprogrammen	42
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	42
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen	
(Direkt-Decodiermodus)	47
Verwendung der Audiomerkmale	48
Genießen puren HiFi-Sounds	48
Einstellen der Klangqualität	48
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	48
Genießen von Multi-Kanal-Quellen	
in 2-Kanal-Stereo	49
Wählen des Nachthörmodus	49
UKW/MW-Abstimmung	50
Automatische Abstimmung	50
Manuelle Abstimmung	50
Automatische Festsenderabstimmung	51
Manuelle Festsenderabstimmung	51
Aufrufen eines Festsenders	52
Austauschen von Festsendern	52
Radio-Daten-System-Abstimmung	
(nur Modelle für Europa)	53
Anzeigen der Radio-Daten-System-Information	53
Wählen des Radio-Daten-System-Programms	
(PHY SEEK-Modus)	54
Verwenden des EON-Datendienstes	
(Erweiterter Senderverbund)	55

Verwendung von iPod™	56
Steuerung iPod™	56
Aufnahme	58

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Erweiterte Klangkonfigurationen	59
Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen ...	59
Auswählen von Decodern	64
Benutzerdefinierte Einstellungen für dieses	
Gerät (MANUAL SETUP)	67
Verwendung SET MENU	69
1 SOUND MENU	70
2 INPUT MENU	76
3 OPTION MENU	79
Fernbedienungsmerkmale	82
Verwendung der Fernbedienung für das	
SCENE-Merkmal	82
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts	
oder anderer Komponenten	83
Einstellung der Fernbedienungscodes	85
Programmieren von Codes von anderen	
Fernbedienungen	87
Ändern von Quellennamen im Displayfenster	88
Makroprogrammierungsfunktionen	89
Löschen von Konfigurationen	92
Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration	95
Anschließen Zone 2	95
Steuerung Zone 2	96
Weiterführendes Setup	98
Verwendung des weiterführenden Setup	98

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Störungsbeseitigung	102
Rücksetzen des Systems	109
Glossar	110
Soundfeldprogramm-Informationen	112
Information über parametrischen Equalizer	113
Technische Daten	114
Stichwortverzeichnis	116

APPENDIX (ANHANG)





(am Ende dieser Anleitung)

Frontblende.....	i
Fernbedienung.....	ii
Liste der fernbedienungscodes.....	iii

„① SPEAKERS“ oder „Ⓐ DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienelementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.

Zur Beachtung

Über diese Anleitung

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.
- „ **SPEAKERS**“ oder „ **DVD**“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienelementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.
- Das Symbol „“ mit Seitennummer(n) zeigt die entsprechende(n) Bezugsseite(n) an.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



DTS-ES | NEO:6 | 96/24. Produkt „DTS“ und „DTS-ES | NEO:6“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. „96/24“ ist ein Warenzeichen der DTS, Inc.

iPod™

„iPod“ ist ein Warenzeichen Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.



„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.

SILENT™ CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.

Merkmale

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω)
Vordere Lautsprecher: 90 W + 90 W
Center-Lautsprecher: 90 W
Surround-Lautsprecher: 90 W + 90 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 90 W + 90 W

SCENE-Funktion

- ◆ 17 vorgegebene SCENE Schablonen für verschiedene Situationen
- ◆ 4 originale SCENE Schablonen zur Benutzeranpassung
- ◆ Steuerung der Yamaha SCENE Steuersignale unterstützenden Komponenten (nur bestimmte Modelle), die mit der SCENE-Funktion arbeiten

Soundfeldprogramme

- ◆ Firmeneigene Yamaha Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Compressed Music Enhancer-Modus zur Verbesserung der Klangqualität von Kompressionsartefakten (wie das MP3-Format) auf das von Hochqualität-Stereo
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix, Discrete, DTS Neo:6, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIX Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA

Hochentwickelter UKW/MW-Tuner

- ◆ 40-Sender-Zufalls- und -Direkt-Festsenderabstimmung
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)
- ◆ Radio-Daten-System-Fähigkeit (Nur Modelle für Europa)

HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

- ◆ HDMI-Schnittstelle für Standard-, betontes oder hoch aufgelöstes Video (einschließlich 1080p-Videosignalübertragung) sowie Mehrkanal-Digitalklang auf Basis von HDMI Version 1.2a

iPod Bedienungsmöglichkeit

- ◆ DOCK-Klemme zum Anschließen eines Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini unterstützt
- ◆ Wiedergabe-Informationdisplay-Fähigkeit
- ◆ Batterieladung-Fähigkeit

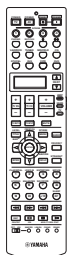
Andere Merkmale

- ◆ YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer) für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ OSD (Bildschirmanzeige)-Menüs, die Ihnen das Optimieren dieser Einheit gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen
- ◆ Zusätzliche Eingangsbuchsen für 5.1 oder 7.1 Kanäle für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Eingang/Ausgang für S-videosignal
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang (einschließlich 3 x COMPONENT VIDEO IN und 1 x MONITOR OUT)
- ◆ Videosignalumwandlung (Composite-Video ↔ S-Video → Component-Video) für Monitorausgang
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Pure Direct-Modus für reinen HiFi-Sound mit allen Quellen
- ◆ Kino- und Musik-Nachthörmodi
- ◆ Fernbedienung mit Fähigkeit für voreingestellten Fernbedienungscodes
- ◆ Benutzer-Installationseinrichtung für Zone 2
- ◆ Zonenumschaltfähigkeit zwischen Hauptzone und Zone 2 unter Einsatz von ZONE CONTROL
- ◆ Doppelverstärkungs-Anschluss-Fähigkeit
- ◆ Einschlaf-Timer

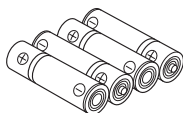
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

Fernbedienung



Batterien (4)
(AAA, R03, Micro)



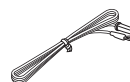
MW-Rahmenantenne



Optimierungsmikrofon



UKW-Zimmerantenne

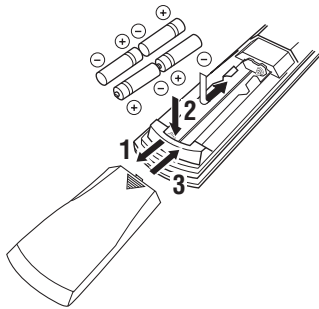


Hinweis

Die Form der mitgelieferten Zubehöerteile ist je nach den Modellen unterschiedlich.

Wollen wir beginnen

■ Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



1 Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.

2 Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (AAA, R03, Micro) mit der in dem Batteriefach angegebenen Polarität (+ und –) ein.

3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

Hinweise

- Tauschen Sie alle Batterien aus, wenn Sie die folgenden Symptome feststellen:
 - die Reichweite der Fernbedienung lässt nach.
 - die Übertragungsanzeige (⊗) blinkt nicht oder leuchtet sehr schwach.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit einer neuen.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Wenn Sie die Fernbedienung länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Speicherinhalt unter Umständen gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

■ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Vorsicht

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose einstecken. Falsche Einstellung von VOLTAGE SELECTOR kann zu Schäden am Gerät führen und eine mögliche Brandgefahr darstellen.

Drehen Sie den VOLTAGE SELECTOR mit einem Schlitzschraubenzieher im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

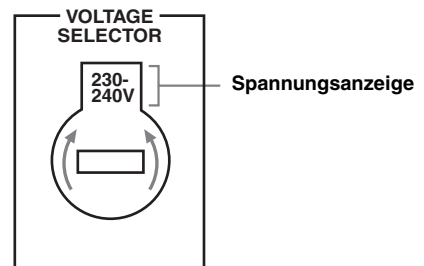
Folgende Spannungen sind zu beachten:

Modell für Asien

..... 220/230–240 V Wechselfspannung, 50/60 Hz

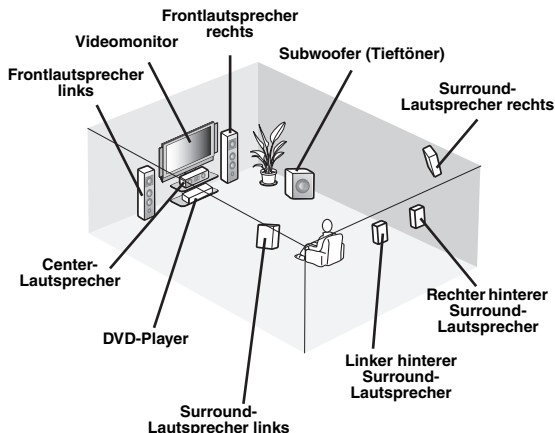
Modell für Universalmodell

..... 110/120/220/230–240 V Wechselfspannung, 50/60 Hz



Schnellstartanleitung

Die folgenden Schritte beschreiben die leichteste Art, DVD-Movie-Wiedergabe in Ihrem Heim-Theater zu genießen.



Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

S. 6

Schritt 2: Schließen Sie Ihren DVD-Player und anderen Komponenten an

S. 7

Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und drücken die Taste SCENE 1.

S. 9

Genießen Sie DVD-Wiedergabe!

Vorbereitung: Überprüfen der erforderlichen Teile

Für diese Schritte benötigen Sie die folgenden mitgelieferten Zubehörteile.

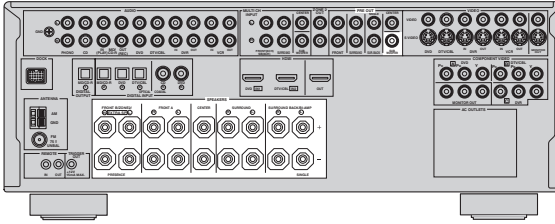
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Zimmerantenne

Die folgenden Teile sind nicht im Lieferumfang dieser Einheit enthalten.

- Lautsprecher**
 - Frontlautsprecher 2
 - Center-Lautsprecher 1
 - Surround-Lautsprecher 4Wählen Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Die minimale erforderlichen Lautsprecher sind die beiden Frontlautsprecher. Die Priorität zur Verwendung anderer Lautsprecher ist wie folgt:
 1. Zwei Surround-Lautsprecher
 2. Center-Lautsprecher
 3. Ein (oder zwei) hintere Surround-Lautsprecher
- Aktiver Subwoofer** 1
Wählen Sie einen mit RCA-Eingangsbuchsen ausgestatteten Subwoofer.
- Lautsprecherkabel** 7
- Subwooferkabel** 1
Wählen Sie ein Mono-RCA-Kabel.
- DVD-Player** 1
Wählen Sie einen mit koaxialer digitaler Audio-Ausgangsbuchse und Composite-Video-Ausgangsbuchse ausgestatteten DVD-Player.
- Videomonitor** 1
Wählen Sie einen mit einer Composite-Video-Eingangsbuchse ausgestatteten TV-Monitor, Videomonitor oder Projektor.
- Videokabel** 1
Wählen Sie ein RCA-Composite-Video-Kabel.
- Koaxiales Digital-Audiokabel** 1

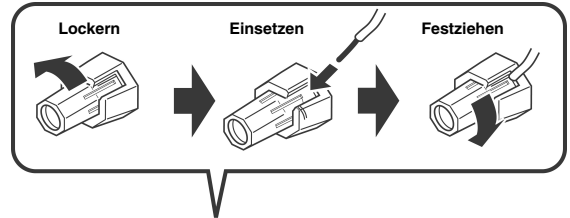
Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

Stellen Sie Ihre Lautsprecher im Raum auf und schließen Sie an diese Einheit an.



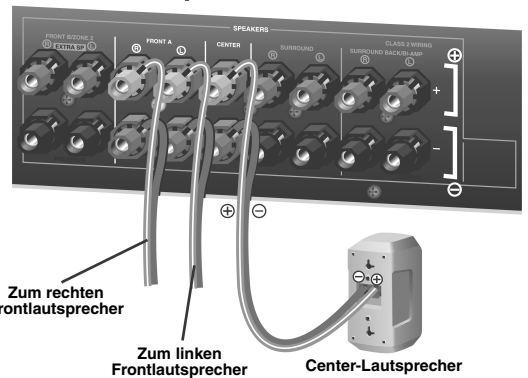
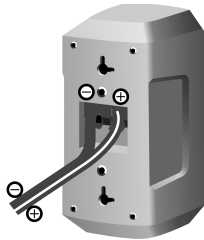
Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an.

Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher



1 Stellen Sie Ihre Lautsprecher und Subwoofer im Raum auf.

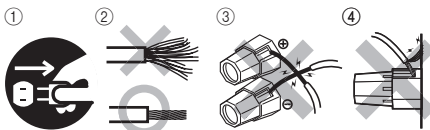
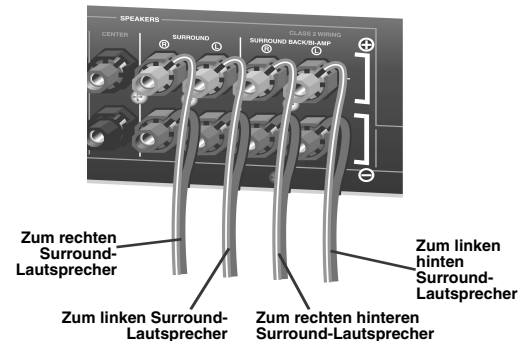
2 Schließen Sie die Lautsprecherkabel an jeden Lautsprecher an.



Surround- und hintere Surround-Lautsprecher

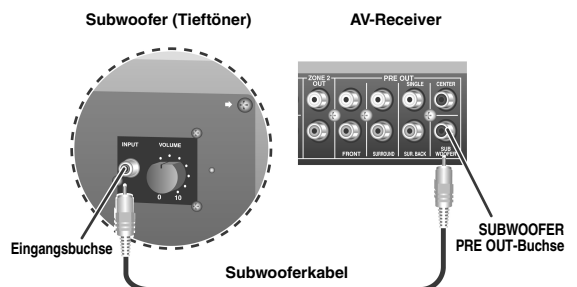
Schließen Sie unbedingt die Seite „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

3 Schließen Sie jedes Lautsprecherkabel an die entsprechende Klemme dieses Gerätes an.

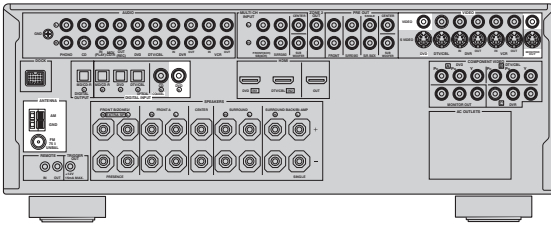


- ① Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der Subwoofer von den Netzsteckdosen getrennt werden.
- ② Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte der Lautsprecherkabel, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- ③ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte einander berühren.
- ④ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte jegliche Metallteile dieses Geräts berühren.

5 Schließen Sie das Subwooferkabel an die SUBWOOFER PRE OUT-Buchse dieses Gerätes und an die Eingangsbuchse des Subwoofers an.

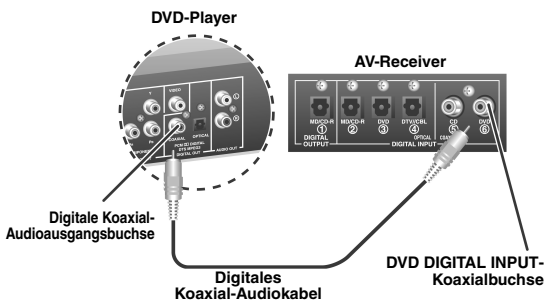


Schritt 2: Schließen Sie Ihren DVD-Player und anderen Komponenten an

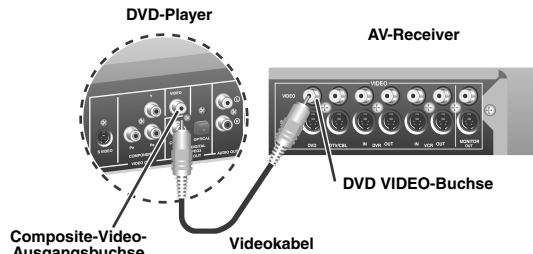


Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der DVD-Player von den Netzsteckdosen getrennt werden.

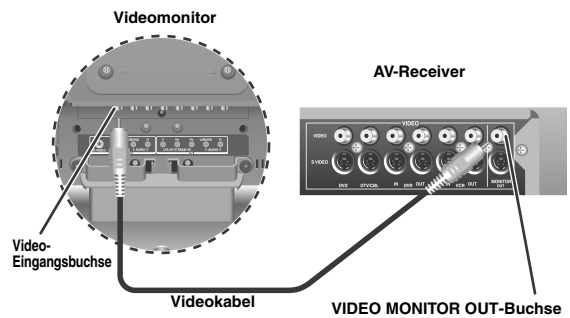
- 1 Schließen Sie das digitale Koaxial-Audiokabel an die digitale Koaxial-Audio-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players und die DVD COAXIAL-Buchse dieses Geräts an.



- 2 Schließen Sie das Videokabel an die Composite-Video-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players und die DVD VIDEO-Buchse dieses Geräts an.

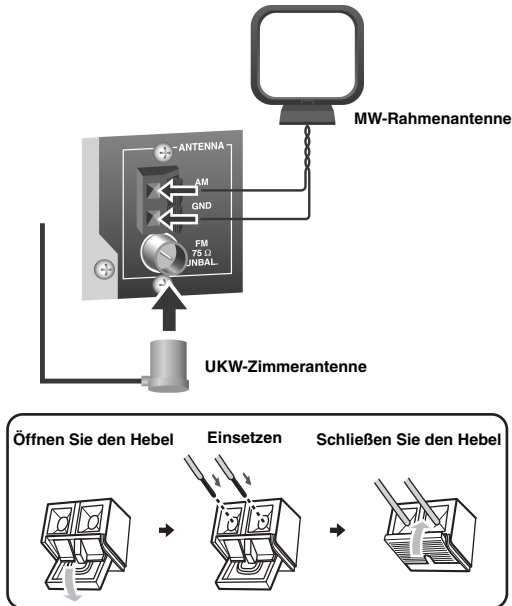


- 3 Schließen Sie das Videokabel an die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts und an die Video-Eingangsbuchse Ihres Videomonitors an.



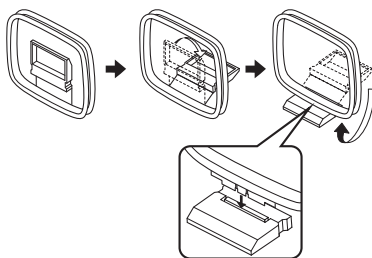
4 Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und die UKW-Zimmerantenne an dieses Gerät an.

Siehe Seite 24 für die Anschlussinformationen.



Der draht der MW-Rahmenantenne hat keine Polung, uns Sie können ein beliebiges Ende des Drahts and die AM- oder GND-Klemme anschließen.

Montieren der mitgelieferten MW-Rahmenantenne



5 Verbinden Sie die Netzstecker dieses Geräts und anderer Komponenten mit der Netzsteckdose.



Dieses Gerät ist mit AC OUTLET(S) für die Stromversorgung anderer Komponenten (ausgenommen Modell für Korea) ausgestattet. Siehe Seite 24 für Einzelheiten.

Hinweis

Der Typ des Netzsteckers ist je nach den Modellen unterschiedlich.

■ Für weitere Anschlüsse

- Verwendung anderer Lautsprecherkombinationen ☞ S. 12
- Anschließen eines Videomonitors über verschiedene Verbindungsmethoden ☞ S. 18
- Anschließen eines DVD-Players über verschiedene Verbindungsmethoden ☞ S. 19
- Anschließen eines DVD-Recorders oder digitalen Videorecorders ☞ S. 20
- Anschluss einer Set-Top-Box ☞ S. 20
- Anschließen eines CD-Players, eines MD-Recorders oder eines Plattenspielers ☞ S. 21
- Anschluss eines externen Verstärkers ☞ S. 22
- Anschließen eines DVD-Players über mehrkanalige Audio-Verbindung ☞ S. 22
- Anschließen eines Yamaha iPod-Universal-Docks ☞ S. 23
- Verwendung der REMOTE IN/OUT-Buchsen ☞ S. 23
- Verwendung der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende ☞ S. 23
- Anschließen einer UKW/MW-Hochantenne ☞ S. 24

Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und drücken die Taste SCENE 1.

Prüfen Sie den Typ der angeschlossenen Lautsprecher.

Wenn die Lautsprecher 6-Ohm-Lautsprecher sind, stellen Sie „SP IMP:“ auf „6ΩMIN“, bevor Sie dieses Gerät verwenden (siehe Seite 25). 4-Ohm-Lautsprecher können ebenfalls als Frontlautsprecher verwendet werden (siehe Seite 99).

- 1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.
- 2 Drücken Sie **12 MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Position an der Frontblende



- 3 Drücken Sie die **16 SCENE1**-Taste „DVD Movie Viewing“ erscheint im Frontblende-Display, und dieses Gerät optimiert automatisch den eigenen Status für die DVD.



Die Anzeige an der gewählten SCENE-Taste leuchtet auf, während dieses Gerät im SCENE-Modus ist.

- 4 Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten DVD auf Ihrem Player.



Wenn der angeschlossene DVD-Player ein Yamaha-Produkt ist und die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale über die REMOTE OUT-Buchse an diesem Gerät hat (siehe Seite 23), kann dieses Gerät automatisch den DVD-Player aktivieren und die Wiedergabe starten, wenn Sie die **16 SCENE1**-Taste drücken. Weitere Information siehe die Bedienungsanleitung des DVD-Players.

- 5 Drehen Sie **10 VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.



Hinweis

Wenn Sie die Eingangsquelle oder das Soundfeldprogramm ändern, wird der SCENE-Modus deaktiviert und die Anzeige der gewählten SCENE-Taste erlischt.

■ Verwendung der anderen SCENE-Tasten

In den folgenden Fällen probieren Sie, die entsprechende SCENE-Taste zu drücken, um die Wiedergabe der gewünschten Quellen zu genießen.

Fall A: „Ich möchte Musik vom angeschlossenen DVD-Player hören...“

➔ Drücken Sie **16 SCENE2** (oder **A SCENE2**) zum Wählen von „Music Disc Listening“.

Fall B: „Ich möchte ein Fernsehprogramm sehen...“

➔ Drücken Sie **16 SCENE3** (oder **A SCENE3**) zum Wählen von „TV Viewing“.

Fall C: „Ich möchte ein Musikprogramm eines UKW/MW-Radiosenders hören...“

➔ Drücken Sie **16 SCENE4** (oder **A SCENE4**) zum Wählen von „Radio Listening“.

Hinweise

- Zur Verwendung der Schablone „TV Viewing“ (Fall B) müssen Sie einen Sat-Empfänger, einen Kabel-Fernsehpfänger oder einen HDTV-Decoder vorher an dieses Gerät anschließen. Siehe Seite 20 für Einzelheiten.
- Zur Verwendung der Schablone „Radio Listening“ (Fall C) müssen Sie auf den gewünschten Sender abstimmen. Siehe Seite 50 für 52 Abstimminformation.
- Zum Erzielen des bestmöglichen Empfangs richten Sie die angeschlossene MW-Rahmenantenne aus oder justieren Sie die Position am Ende der UKW-Zimmerantenne.



Wenn Sie die gewünschte Situation nicht finden können, können Sie die zugewiesene SCENE-Schablone für die SCENE-Tasten wählen und ändern. Siehe Seite 33 für Einzelheiten.

■ **Nach der Verwendung dieses Geräts...**

Drücken Sie ⑪ MAIN ZONE ON/OFF, um dieses Gerät auf Bereitschaftsmodus zu stellen.



Dieses Gerät ist auf Im Bereitschaftsmodus gestellt und nimmt eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können. Zum Einschalten dieses Geräts aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie die gewünschten ⑩ SCENE-Tasten (oder ① SCENE) oder ⑪ MAIN ZONE ON/OFF an der Frontblende (oder ① POWER an der Fernbedienung). Siehe Seite 25 für Einzelheiten.

Was möchten Sie mit diesem Gerät tun?

- **Benutzeranpassen der SCENE-Schablonen**
 - Verwendung verschiedener SCENE-Schablonen ☞ S. 33
 - Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen ☞ S. 36

- **Verwendung verschiedener Eingangsquellen**
 - Grundlegende Bedienungselemente dieses Geräts ☞ S. 37
 - Genießen von UKW/MW-Radioprogrammen ☞ S. 50
 - Verwendung Ihrer iPod mit diesem Geräts. ☞ S. 56

- **Verwendung verschiedener Klangmerkmale**
 - Verwendung verschiedener Soundfeldprogramme ☞ S. 42
 - Verwendung des Pure-Direct-Modus für HiFi-Sound ☞ S. 48
 - Benutzeranpassung der Soundfeldprogramme ☞ S. 59

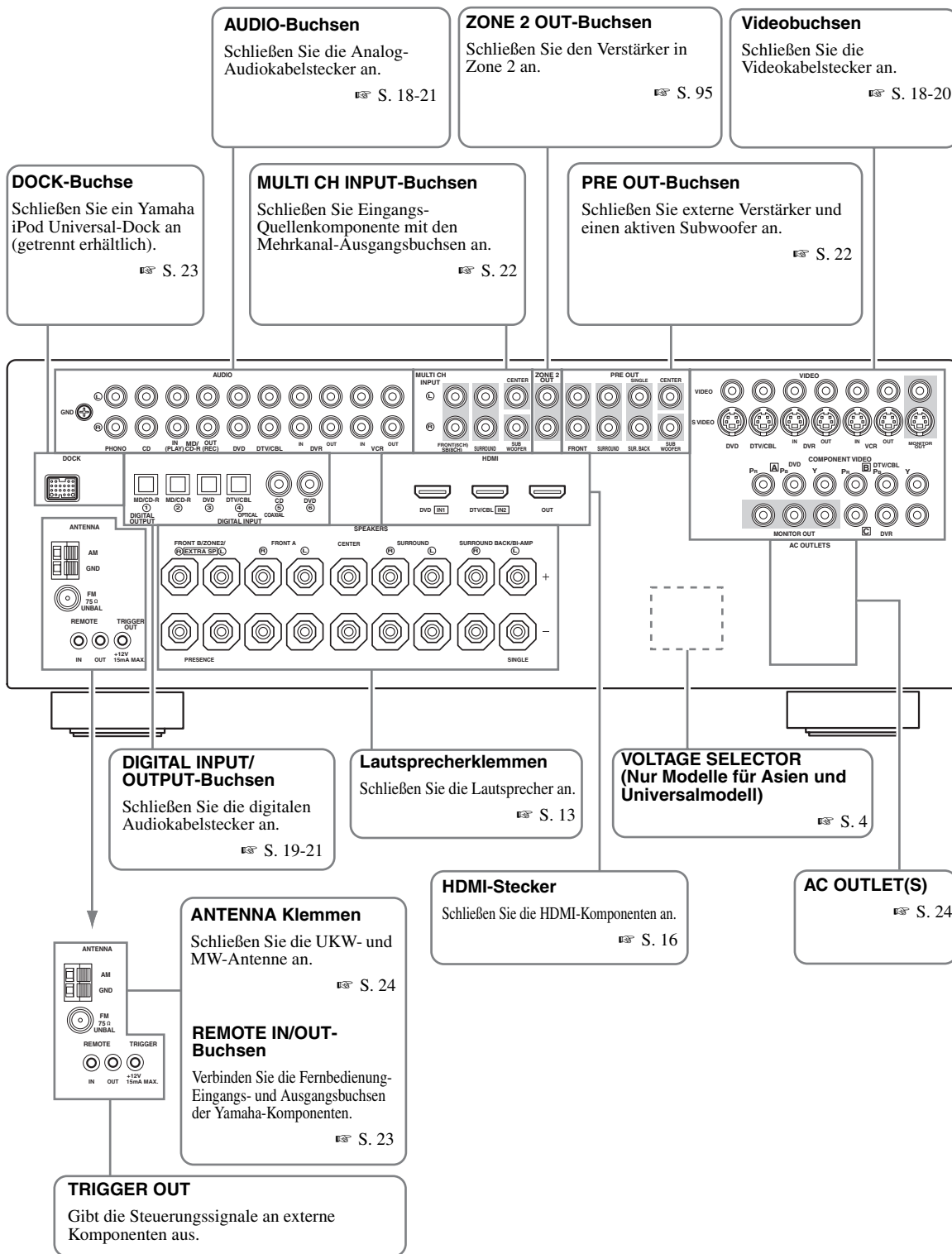
- **Anpassung der Parameter dieses Geräts**
 - Automatische Optimierung der Lautsprecherparameter für den Hörraum (AUTO SETUP) ☞ S. 28
 - Manuelle Anpassung verschiedener Parameter dieses Geräts ☞ S. 69
 - Einstellung der Fernbedienung ☞ S. 82
 - Anpassung der weiterführenden Parameter ☞ S. 98

- **Zusätzliche Merkmale**
 - Automatisches Ausschalten des Geräts ☞ S. 41

Anschlüsse

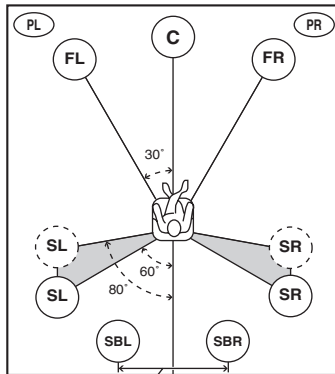
Rückwand

VORBEREITUNG

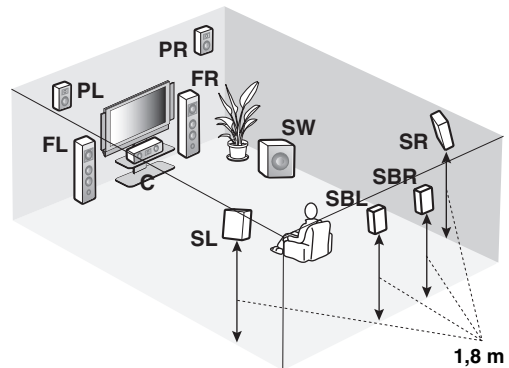


Aufstellen der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die empfohlene Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal-Audioquellen zu genießen.



30 cm oder mehr



1,8 m

Vordere linke und rechte Lautsprecher (FL und FR)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten.

Linke und rechte Surround-Lautsprecher (SL und SR)

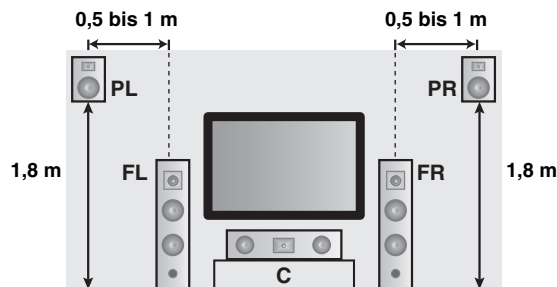
Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet.

Linke und rechte hintere Surround-Lautsprecher (SBL und SBR)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten.

Linke und rechte Presence-Lautsprecher (PL und PR)

Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichem Ambiteneffekt, der von den Soundfeldprogrammen erzeugt wird (siehe Seite 42). Zur Verwendung der Presence-Lautsprecher verbinden Sie die Lautsprecher mit den EXTRA SP-Klemmen und stellen dann „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 29 und 70).



Subwoofer (SW)

Die Verwendung eines Subwoofers mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel des Yamaha Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Klangreproduktion des LFE- (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in Dolby Digital- und DTS-Quellen enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Wenn die Verbindungen fehlerhaft sind, kann dieses Gerät nicht die Eingangsquellen akkurat reproduzieren.

Vorsicht

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist (siehe Seite 25).
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden. Wenn die Lautsprecherdrähte kurzgeschlossen werden, erscheint „CHECK SP WIRES“ auf dem Frontblende-Display.
- Verwenden Sie die magnetisch abgeschirmten Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.
- Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie bevor der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt (siehe Seite 25). 4-Ohm-Lautsprecher können ebenfalls als Frontlautsprecher verwendet werden (siehe Seite 99).

Hinweis

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

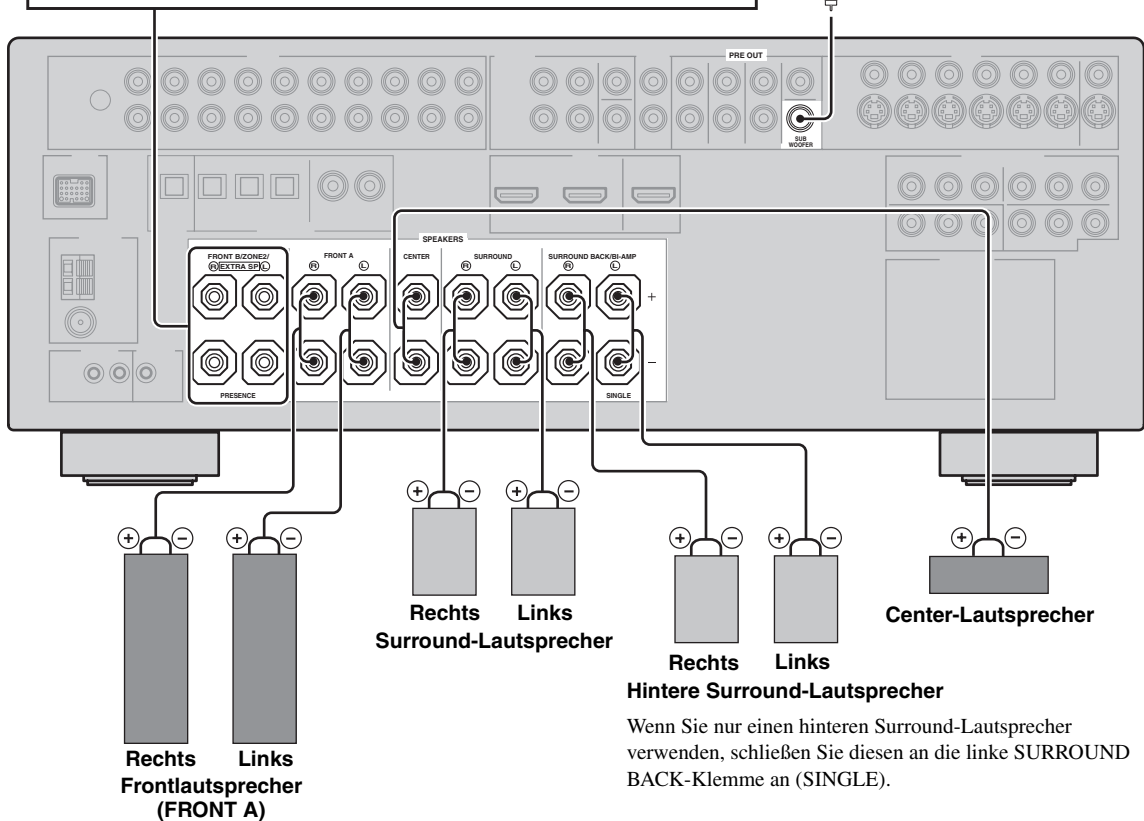
EXTRA SP Klemmen

Verbinden Sie das alternative Frontlautsprechersystem (FRONT B), Presence-Lautsprecher oder Zone 2-Lautsprecher. Zur Wahl der Funktion der an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher stellen Sie den „EXTRA SP ASSIGN“-Parameter in „SOUND MENU“ ein (siehe Seite 70).



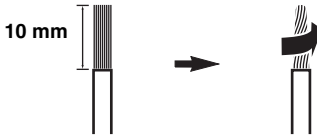
Sie können auch die Funktion der Lautsprecher wählen, die an die EXTRA SP-Klemmen in „AUTO SETUP“ angeschlossen sind (siehe Seite 29).

Subwoofer (Tieföner)

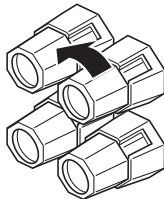


■ Anschluss des Lautsprecherkabels

- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

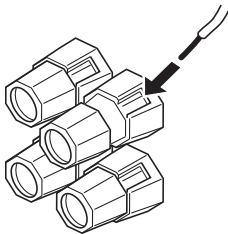


- 2 Lösen Sie den Knopf.

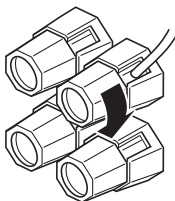


Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 3 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.

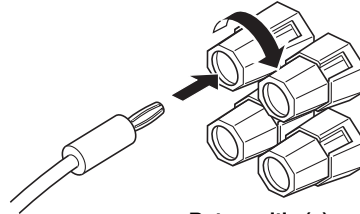


- 4 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.



■ Anschließen des Bananensteckers (ausgenommen Modelle für Europa, Asien und Korea)

Ziehen Sie den Knopf fest, und stecken Sie den Bananenstecker in die entsprechende Klemme.



Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

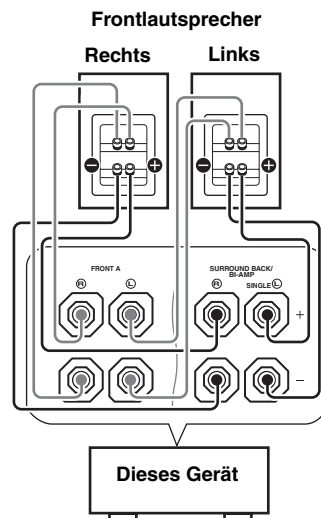
■ Verwenden von Doppelverstärkungsverbindungen

Vorsicht

Entfernen Sie die Kurzschlussbügel oder Brücken, um die LPF (Tiefen-Filter)- und HPF (Hochton-Filter)-Übergänge zu trennen.

Die Einheit ermöglicht Anschlüsse für Doppelverstärkung für ein Lautsprechersystem. Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher die Doppelverstärkung unterstützen.

Um die Anschlüsse für die Doppelverstärkung vorzunehmen, verwenden Sie die nachstehend dargestellten FRONT- und SURROUND BACK-Klemmen. Um die Doppelverstärkungs-Anschlüsse zu aktivieren, stellen Sie in „ADVANCED SETUP“ die Option „BI-AMP“ auf „ON“ (siehe Seite 101).

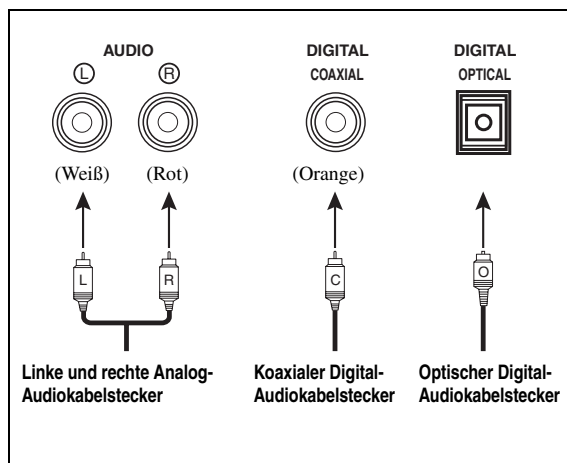


Hinweis

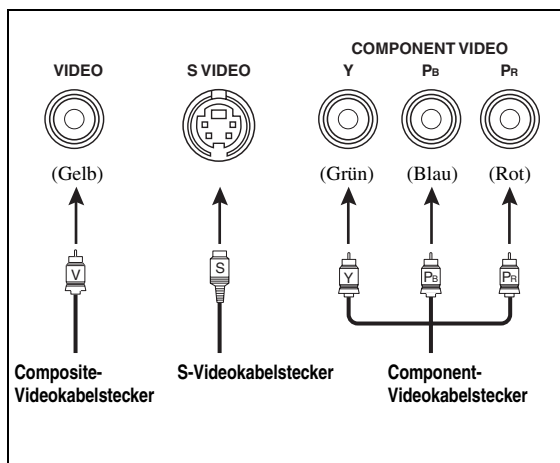
Wenn Sie eine herkömmliche Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass Kurzschlussbügel richtig in die Klemmen gesteckt werden. Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der Lautsprecher.

Information über -Buchsen und -Kabelstecker

Audiobuchsen und Kabelstecker



Videobuchsen und Kabelstecker



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten Audiobuchsen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

DIGITAL COAXIAL-Buchsen

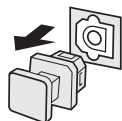
Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

DIGITAL OPTICAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweise

- Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit Digitalsignalen von bis zu 96 kHz Abtastfrequenz.
- Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab.

VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Videosignale, die über Composite-Videokabel anliegen.

S VIDEO-Buchsen

Für S-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (C), die auf separaten Adern von S-Video-Kabeln übertragen werden.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Videosignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (Pb, Pr), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.



Dieses Gerät verfügt über eine Videowandlungsfunktion. Siehe Seite 17 und 79 für Einzelheiten.

Informationen über HDMI™

■ HDMI-Kompatibilität mit diesem Gerät

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible HDMI-Komponenten
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio usw.
Multikanal-Linear-PCM	8ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	DVD-Audio usw.
DSD	2/5.1ch, 2,8224 MHz, 1 bit	SACD usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video usw.

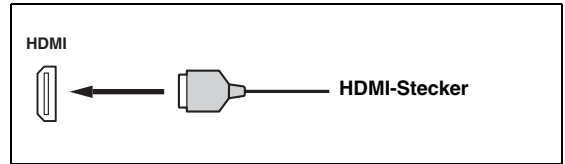
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes beruht auf den folgenden Standards:

- HDMI Version 1.2a (High-Definition Multimedia Interface, Spezifikationsversion 1.2a) lizenziert von der HDMI Licensing, LLC.
- HDCP Revision 1.1 (High-bandwidth Digital Content Protection System Revision 1.1) lizenziert von der Digital Content Protection, LLC.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio können die Video- und Audiosignale vielleicht nicht richtig ausgegeben werden, abhängig von dem Typ des DVD-Players.
- Dieses Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Komponenten nicht kompatibel.
- Sie können das mögliche Problem mit der HDMI-Verbindung prüfen (siehe Seite 41).

■ HDMI-Buchse und -Stecker prüfen



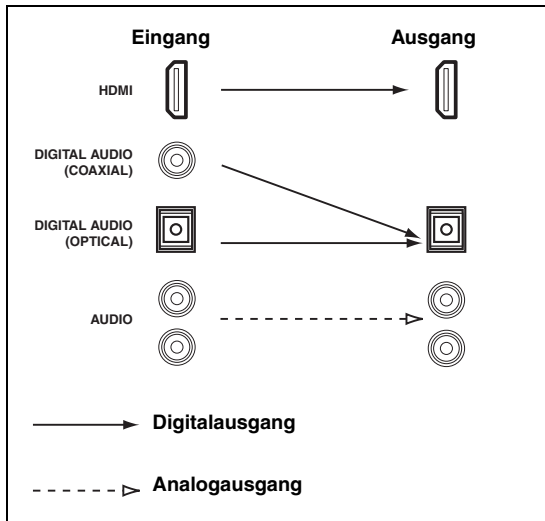
- Es wird empfohlen, ein HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo von höchstens 5 m Länge zu verwenden.
- Verwenden Sie ein Umwandlungskabel (HDMI-Buchse ↔ DVI-D-Buchse) für den Anschluss dieses Gerätes an eine andere DVI-Komponente.

Hinweise

- Das Kabel der HDMI-Komponenten, die an die HDMI OUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossen ist, darf während der Datenübertragung weder abgezogen noch angeschlossen werden. Anderenfalls kann es zu einer Unterbrechung der Wiedergabe oder zu Rauschstörungen kommen.
- An anderen Eingangsbuchsen als an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse dieses Gerätes eingespeiste Audiosignale können an der HDMI OUT-Buchse nicht digital ausgegeben werden.
- Wenn Sie den an die HDMI OUT-Buchse über eine DVI-Verbindung angeschlossenen Videomonitor ausschalten, kann dieses Gerät die Verbindung mit der Komponente möglicherweise nicht wieder herstellen.

Audio- und Video-Signalfluss

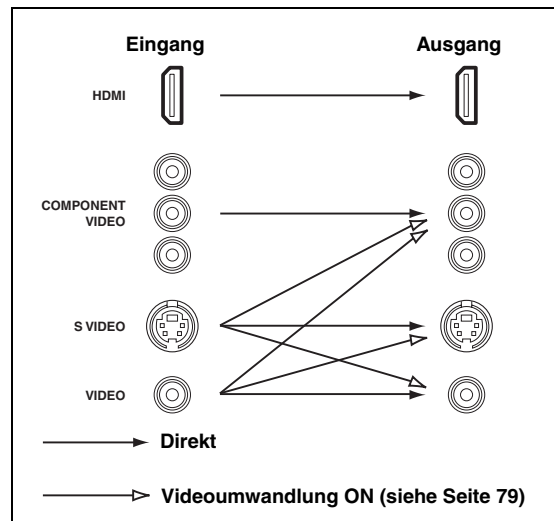
■ Audiosignalfluss



Hinweise

- 2-Kanal- und Mehrkanal-PCM-, Dolby Digital- und DTS-Signaleingänge an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse können nur an den HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, wenn „SUPPORT AUDIO“ auf „OTHER“ eingestellt ist (siehe Seite 75).
- Die an den HDMI IN-Buchsen eingespeisten Audiosignale werden am AUDIO-Ausgang und den DIGITAL OUTPUT-Buchsen nicht ausgegeben.

■ Videosignalfluss



Hinweise

- Wenn analoge Videosignale an den COMPONENT VIDEO-, S VIDEO- und VIDEO-Buchsen eingespeist werden, ist die Prioritätsreihenfolge der Eingangssignale wie folgt:
 1. COMPONENT VIDEO
 2. S VIDEO
 3. VIDEO
- An der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse eingespeiste digitalen Videosignale können an den analogen Video-Ausgangsbuchsen nicht ausgegeben werden.
- Die Einheit akzeptiert nicht Analog-Component-Video-Signal mit 1080p Auflösung.
- Das OSD-Signal wird nicht über die VCR OUT-, DVR OUT- und HDMI MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.
- Diese Einheit macht den Zeilensprung analoger Videosignale nicht rückgängig.

Anschluss eines Fernsehgeräts oder -Projektors

Schließen Sie Ihr Fernsehgerät (oder Ihren Projektor) an die HDMI OUT-Buchse, die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen, die S VIDEO MONITOR OUT-Buchse oder die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts an.



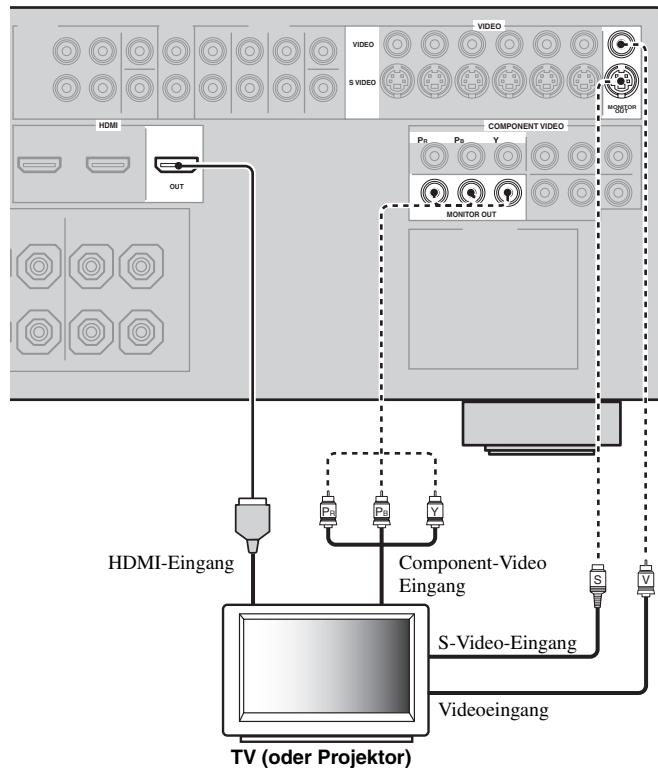
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.



Sie können wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchse dieser Einheit angeschlossen ist. Verwenden Sie den „SUPPORT AUDIO“-Parameter im „SOUND MENU“, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen (siehe Seite 75).

Hinweise

- Manche an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossene Videomonitor erkennen die anliegenden HDMI-Audio/Videosignale nicht, wenn sie im Bereitschaftsmodus sind. In diesem Fall blinkt die HDMI-Anzeige unregelmäßig.
- Wenn Sie Ihren Fernsehmonitor oder Projektor über HDMI-Verbindung anschließen, erscheint die Bildschirmanzeige (OSD) nicht. In solchen Fällen schließen Sie den Fernsehmonitor über Component-, S-Video- oder Videoverbindung an.
- Verbinden Sie die Eingangsquellkomponenten mit der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse, um die Videobilder auf dem Videomonitor zu zeigen, der an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.



———— zeigt empfohlene Anschlüsse an

----- zeigt alternative Anschlüsse an

Anschluss von weiteren Komponenten



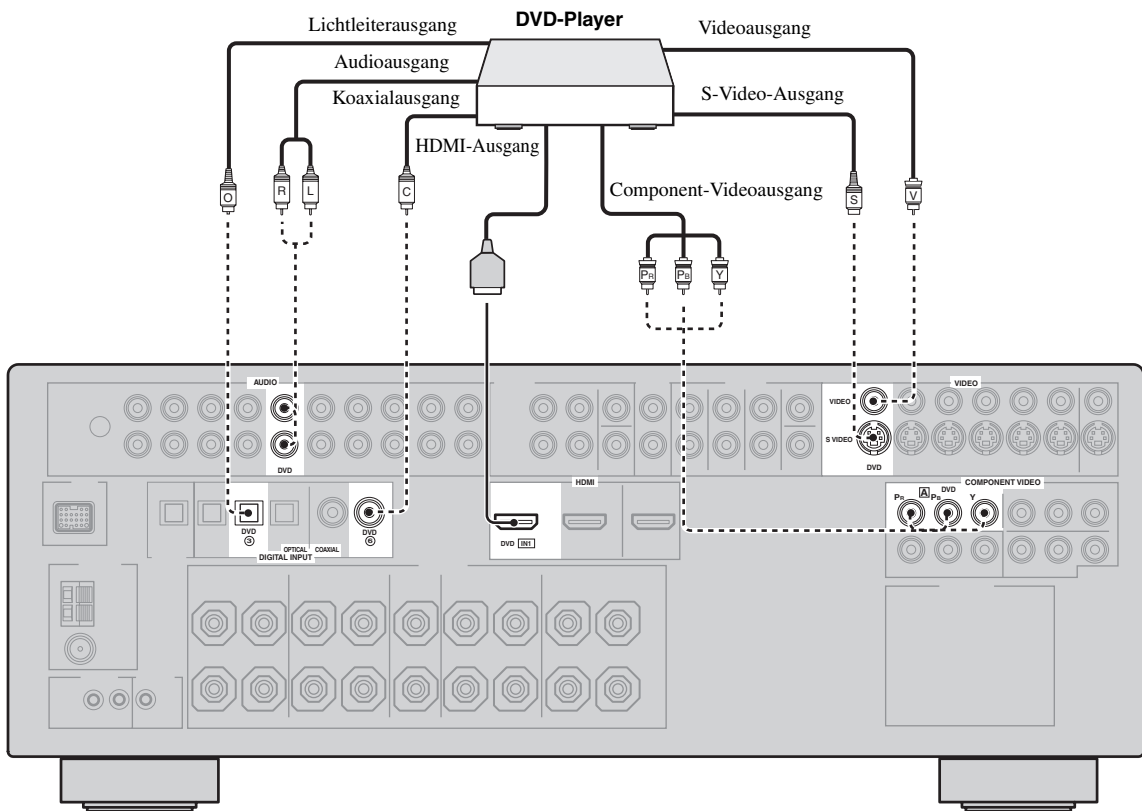
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.

Hinweise

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „OFF“ gestellt ist (siehe Seite 79), stellen Sie sicher, dass die gleichen Videoverbindungen wie bei Ihrem Fernsehgerät vorgenommen werden (siehe Seite 18). Wenn Sie z.B. Ihr Fernsehgerät an der VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen haben, schließen Sie Ihre anderen Komponenten an die VIDEO-Buchsen an.

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ (siehe Seite 79) gestellt ist, werden die umgewandelten Videosignale nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Zur Aufnahme führen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente aus.
- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT- oder DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 76).
- Falls Sie Ihren DVD-Player sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

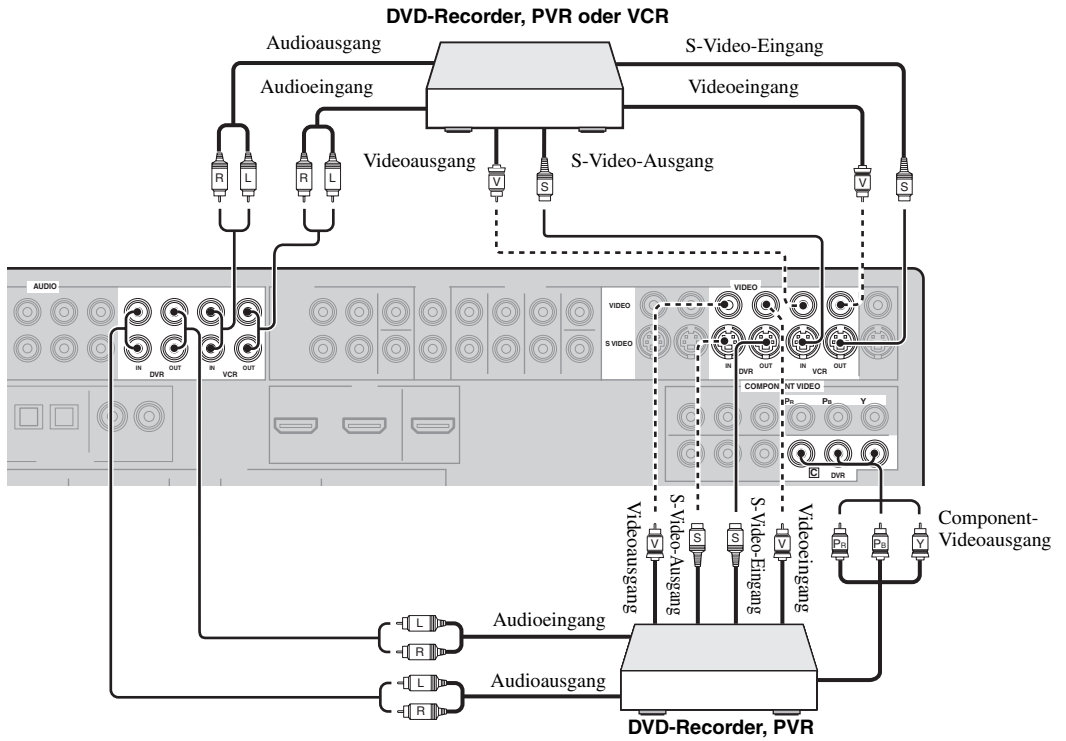
■ Anschließen eines DVD-Players



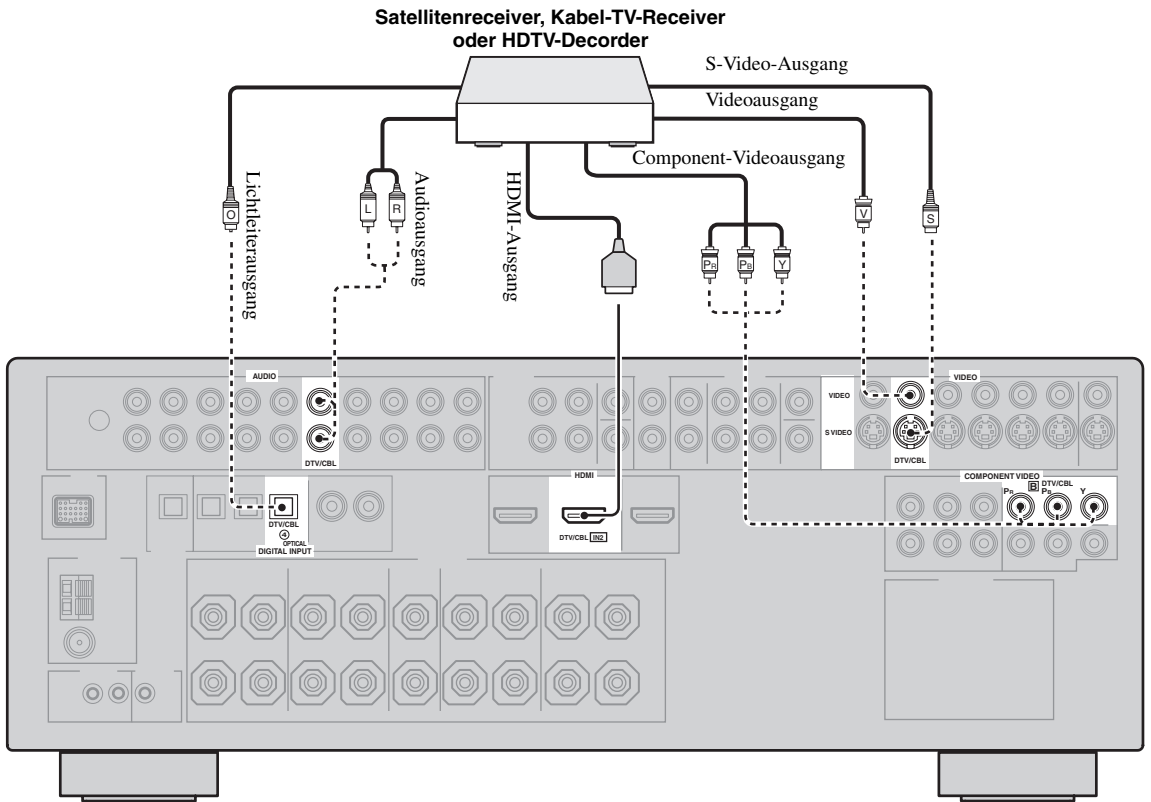
———— zeigt empfohlene Anschlüsse an

- - - - - zeigt alternative Anschlüsse an

■ Anschließen eines DVD-Recorders, PVR oder Videorecorders



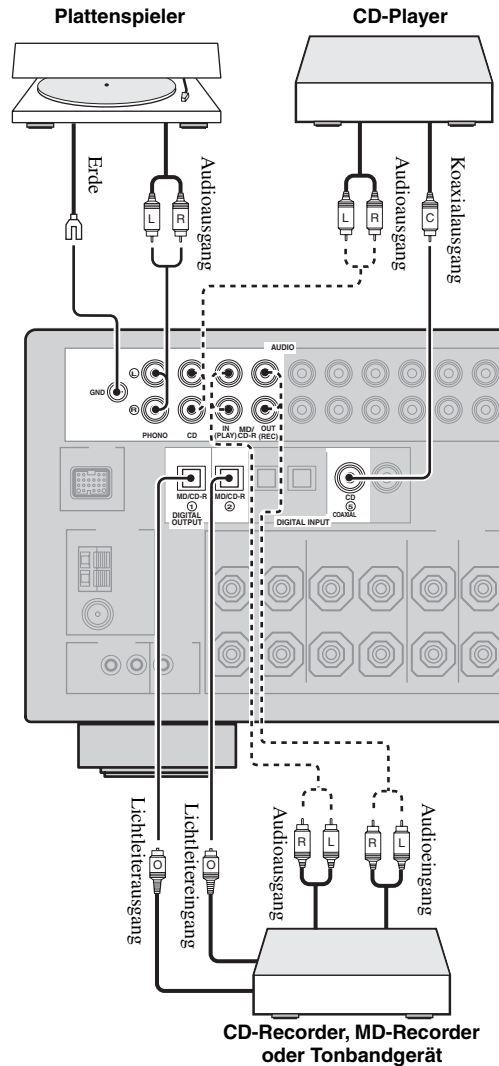
■ Anschließen einer Set-Top-Box



■ Anschluss der Audiokomponenten

Hinweise

- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeweils der DIGITAL INPUT- oder der DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“, oder „COAXIAL IN“ für „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 76).
- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme dieses Geräts an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.
- Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Zum Anschließen eines Plattenspielers mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer an die PHONO-Buchsen verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker.
- Falls Sie Komponenten sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen Priorität eingeräumt.



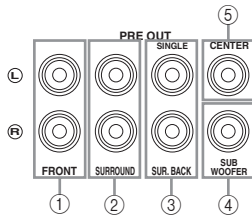
— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an

■ Anschluss eines externen Verstärkers

Dieses Gerät hat mehr als genug Leistung für jede Heimanwendung. Falls Sie aber die Ausgangsleistung am Lautsprecherausgang erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker an die PRE OUT-Buchsen an.

Hinweise

- Wenn Sie Verbindungen an die PRE OUT-Buchsen herstellen, nehmen Sie keine Verbindungen an die SPEAKERS-Klemmen vor.
- Die an den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden durch die TONE CONTROL-Einstellungen (siehe Seite 48) beeinflusst.
- Jede PRE OUT-Buchse gibt die gleichen Kanalsignale wie die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen aus.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an dem Subwoofer ein (siehe Seite 48).
- Manche Signale werden vielleicht nicht an der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse ausgegeben, abhängig von den „SPEAKER SET“- (siehe Seite 70) und „LFE/BASS OUT“-Einstellungen (siehe Seite 70).



① FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Ausgangsbuchsen.

② SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surroundkanal-Ausgangsbuchsen.

③ SUR.BACK PRE OUT-Buchsen

Surroundkanal-Hinten-Ausgangsbuchsen. Wenn Sie nur einen externen Verstärker für den hinteren Surround-Kanal anschließen, schließen Sie diesen an die SINGLE-Buchse an.

Hinweise

- Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ gestellt ist, gibt diese Einheit die Frontkanal-Audiosignale an den SUR.BACK PRE OUT-Buchsen aus.
- Die an den SUR.BACK PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Audiosignale sind je nach der „EXTRA SP ASSIGN“-Einstellung unterschiedlich (siehe Seite 70).

④ SUBWOOFER PRE OUT-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit integriertem Verstärker an.

⑤ CENTER PRE OUT-Buchse

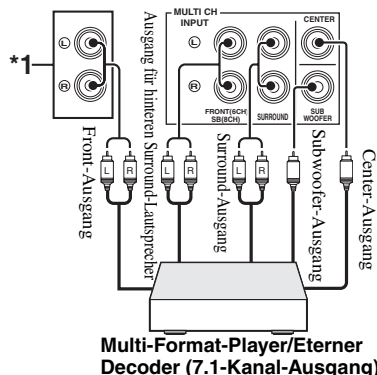
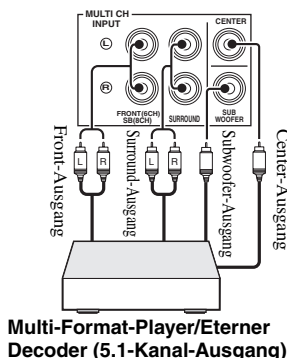
Center-Kanal-Ausgangsbuchse.

■ Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet. Wenn Sie „INPUT CH“ in „MULTI CH SET“ auf „8CH“ gestellt haben (siehe Seite 78), können Sie die in „MULTI CH SET“ als „FRONT“ zugewiesenen Eingangsbuchsen (siehe Seite 78) zusammen mit den MULTI CH INPUT-Buchsen verwenden, um 8-Kanalsignale einzuspeisen. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

Hinweise

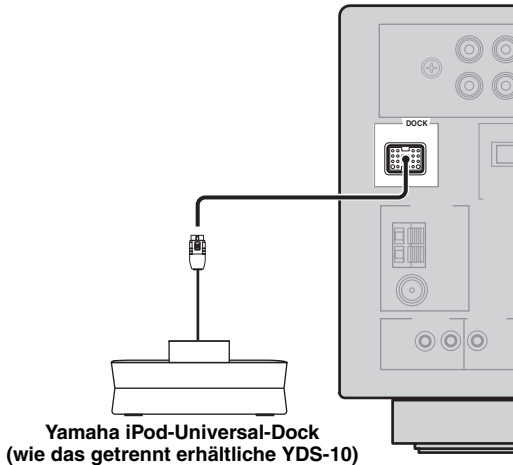
- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 38), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.



*1 Die analogen Audiosignal-Eingangsbuchsen, die in „MULTI CH SET“ als „FRONT“ zugewiesen wurden (siehe Seite 78).

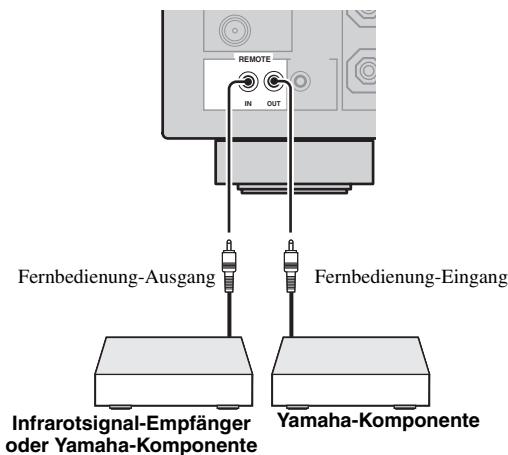
■ Anschließen eines Yamaha iPod-Universal-Docks

Dieses Gerät ist mit einer DOCK-Klemme an der Rückseite ausgestattet, die es erlaubt, ein Yamaha iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) anzuschließen, wo Sie Ihr iPod anbringen und die Wiedergabe vom iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung ausführen können. Schließen Sie ein Yamaha iPod Universal-Dock an die Klemme DOCK an der Rückseite dieses Geräts mit dem speziellen Kabel an.



■ Mit den REMOTE IN/OUT-Buchsen

Wenn die Komponenten die Yamaha-Produkte sind und die Fähigkeit zur Übertragung der Fernbedienungssignale haben, verbinden Sie die REMOTE IN-Buchse und die REMOTE OUT-Buchse mit dem Fernbedienungseingang und die Ausgangsbuchse mit dem Mono-Analog-Minikabel wie folgt.



- Wenn die Komponenten die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale haben, kann diese Einheit automatisch die entsprechenden Komponenten aktivieren und die Wiedergabe starten, wenn Sie eine der SCENE-Tasten betätigen. Siehe Bedienungsanleitungen für Einzelheiten über die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale der Komponenten.
- Verbinden Sie die REMOTE OUT-Buchse dieser Einheit und die Fernbedienungs-Eingangsbuchse der Komponenten, um die Komponenten mit Hilfe des SCENE-Merkmals zu steuern.
- Wenn die an die REMOTE OUT-Buchse angeschlossene Komponente nicht das Yamaha-Produkt ist, stellen Sie „SCENE IR“ im weiterführenden Setup-Menü auf „OFF“ (siehe Seite 101).

Verwenden der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende

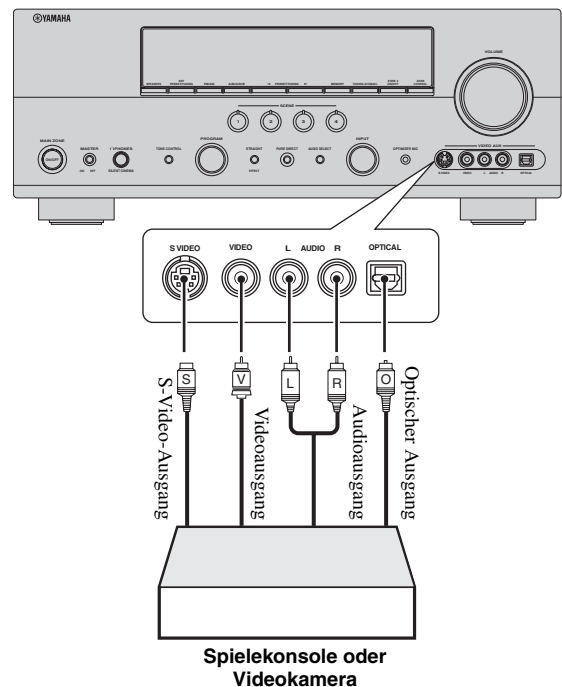
Verwenden Sie die VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende zum Anschließen einer Spielkonsole oder einer Videokamera an dieses Gerät.

Vorsicht

Stellen Sie immer die Lautstärke dieses Geräts und anderer Komponenten niedrig ein, bevor Sie Verbindungen herstellen.

Hinweise

- Die an der DOCK-Klemme an der Rückseite anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den VIDEO AUX-Buchsen anliegenden.
- Um die Quellensignale an diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie „V-AUX“ als die Eingangsquelle.



Anschließen der UKW- und MW-Antennen

Sowohl die UKW- als auch die MW-Zimmerantenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen.

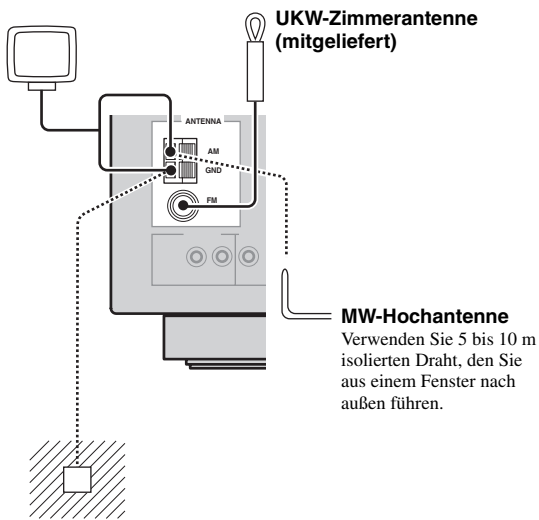


Siehe Seite 8 für Anschlussinformation über die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und die UKW-Zimmerantenne.

Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, bringen Sie ein eine Hochantenne an. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.

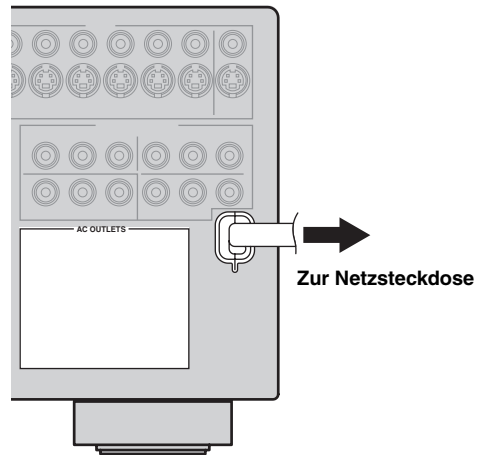
MW-Rahmenantenne (mitgeliefert)



Erdung (GND-Klemme)

Für maximale Sicherheit und minimale Interferenzen sollten Sie die GND-Antennenklemme an eine gute Erdung anschließen. Eine gute Erdung ist ein in den feuchten Erdboden getriebener Metallstab.

Anschluss des Netzkabels



■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien

.....	1 Netz-Steckdose
Modell für Korea.....	Keine
Andere Modelle	2 netzdosen

Verwenden Sie diese Steckdose(n), um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten mit dieser(n) Steckdose(n). Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird hergestellt, wenn die Hauptzone oder Zone 2 eingeschaltet werden. Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird jedoch unterbrochen, wenn die Hauptzone und Zone 2 ausgeschaltet werden, oder wenn **Ⓜ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende gedrückt und in die OFF-Stellung gebracht wird. Für Information über die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdose(n) angeschlossen werden können, siehe „Technische Daten“ auf Seite 114.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Vorsicht

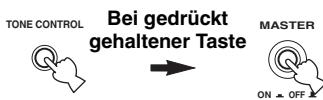
Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie BEVOR der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt. 4-Ohm-Lautsprecher können ebenfalls als Frontlautsprecher verwendet werden.

1 Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist.

Beziehen Sie sich auf die rechte Spalte für Einzelheiten.

2 Drücken und halten Sie **⑬ TONE CONTROL** auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste **⑫ MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät auszuschalten.

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



3 Drehen Sie den **⑭ PROGRAM**-Regler auf der Frontblende zur Wahl von „SP IMP.“.

„SP IMP.“ und die aktuelle Lautsprecherimpedanz-Einstellung („8ΩMIN“) erscheint auf dem Frontblende-Display.

4 Drücken Sie wiederholt **⑬ TONE CONTROL** auf der Frontblende, um „6ΩMIN“ zu wählen.

5 Drücken Sie **⑫ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zu bringen, die neue Einstellung zu speichern und das Gerät einzuschalten.

Hinweis

Die vorgenommene Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Ein- und Ausschalten dieses Geräts

■ Einschalten des Geräts

Drücken Sie **⑫ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.

Wenn Sie dieses Gerät einschalten, indem Sie **⑫ MASTER ON/OFF** drücken, wird die Hauptzone eingeschaltet.



Nach dem Einschalten des Geräts vergehen 4 bis 5 Sekunden, bevor das Tonsignal über die Einheit abgegeben wird.

■ Ausschalten des Geräts

Drücken Sie erneut **⑫ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zu bringen und das Gerät einzuschalten.

Hinweise

- **⑪ MAIN ZONE ON/OFF** auf der Frontblende sowie **① POWER** und **④ STANDBY** auf der Fernbedienung sind nur aktiv, wenn **⑫ MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung gedrückt wird.
- Es wird empfohlen, zum Ausschalten dieses Geräts den Bereitschaftsmodus zu verwenden.

■ Schalten Sie die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus.

Drücken Sie **⑪ MAIN ZONE ON/OFF** (oder **④ STANDBY**), um die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

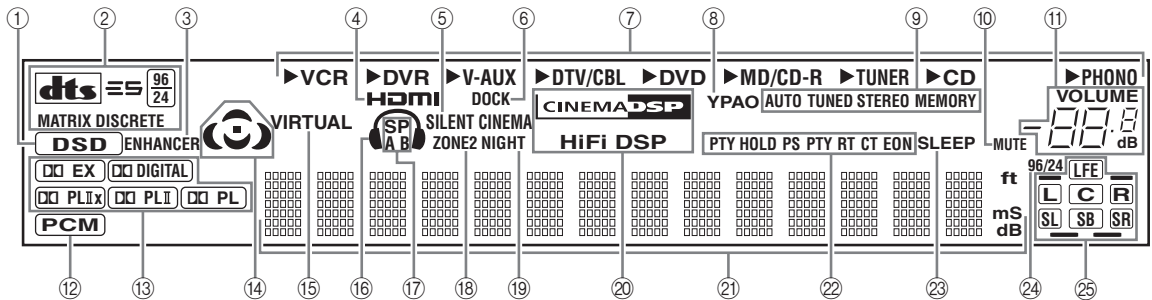
■ Ausschalten der Hauptzone aus dem Bereitschaftsmodus

Drücken Sie **⑪ MAIN ZONE ON/OFF** (oder **① POWER**), um die Hauptzone einzuschalten.



- Sie können auch die Hauptzone einschalten, indem Sie die Tasten **⑩ SCENE** (oder **A SCENE**) drücken.
- Nach dem Einschalten des Geräts vergehen 4 bis 5 Sekunden, bevor das Tonsignal über die Einheit abgegeben wird.
- Diese Tasten sind nur funktionsfähig, wenn die Taste **⑫ MASTER ON/OFF** in die Position ON gedrückt wird.

Frontblende-Display



② Nur Modell für Europa

①⑫ Eingangssignalanzeigen

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät digitale DSD- (Direct Stream Digital) oder PCM- (Puls Code Modulation) Audiosignale reproduziert.

②⑬ Decoder-Anzeigen

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

③ ENHANCER Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Compressed Music Enhancer gewählt ist (siehe Seite 46).

④ HDMI Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Signal der gewählten Eingangsquelle an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse empfangen wird (siehe Seite 16).

⑤ SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 46).

⑥ DOCK Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie Ihren iPod in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, anbringen (siehe Seite 23) und V-AUX als Eingangsquelle gewählt ist. Die DOCK-Anzeige leuchtet auch auf, wenn dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod im Bereitschaftsmodus lädt.

⑦ Eingangsquellenanzeigen

Der entsprechende Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

⑧ YPAO Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie „AUTO SETUP“ ausführen und wenn die Lautsprechereinstellungen in „AUTO SETUP“ ohne Modifikationen verwendet werden (siehe Seite 28).

⑨ Tuneranzeigen

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät sich im UKW- oder MW-Radiomodus befindet (siehe Seite 50 bis 52)

⑩ MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist (siehe Seite 40).

⑪ VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.

⑭ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.

⑮ VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 46).

⑯ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind (siehe Seite 40).

⑰ SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf.

⑱ ZONE2 Anzeige

Leuchtet auf, wenn Zone 2 eingeschaltet ist (siehe Seite 96).

⑲ NIGHT Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie einen Nachthörmodus wählen (siehe Seite 49).

⑳ DSP Anzeigen

Die jeweilige Anzeige leuchtet auf, wenn ein beliebiges der DSP-Soundfeldprogramme ausgewählt ist (siehe Seite 42).

㉑ Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

22 Radio-Daten-System-Anzeigen (Nur Modelle für Europa)

PS, PTY, RT und CT

Leuchtet entsprechend dem ausgewählten Radio-Daten-System-Anzeigemodus auf.

EON

Leuchtet auf, wenn der EON-Datendienst empfangen wird.

PTY HOLD

Leuchtet auf, während nach Radio-Daten-System-Sender im PTY SEEK-Modus gesucht wird.

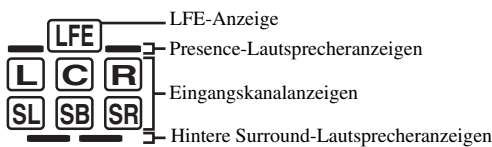
23 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist (siehe Seite 41).

24 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

25 Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen



LFE-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.

Presence- und hintere Surround-Lautsprecheranzeigen

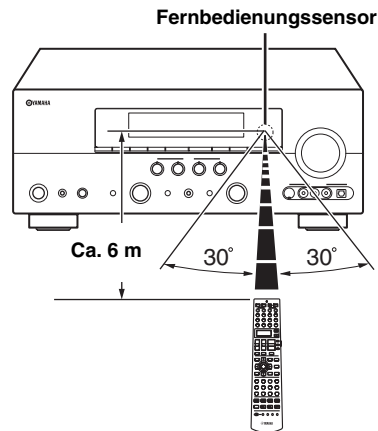
Leuchtet entsprechend der Anzahl von Presence- und hinteren Surround-Lautsprechern auf, die für „EXTRA SP ASSIGN“ (siehe Seite 70) und „SUR.B L/R SP“ (siehe Seite 71) in „SOUND MENU“ eingerichtet sind, wenn dieses Gerät im Auto-Setup (siehe Seite 28) ist oder die LautsprecherpegelEinstellung im „SOUND MENU“ (siehe Seite 72) Verfahren ist.



- Sie können Einstellungen für die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch vornehmen, indem Sie „AUTO SETUP“ (siehe Seite 28) ausführen oder manuell durch Einstellung der Einstellungen für „SUR.B L/R SP“ (siehe Seite 71) in „SOUND MENU“.
- Zur Verwendung der Presence-Lautsprecher stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 29 oder 70).

Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl. Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.



Infrarotfenster (☺)

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

Übertragen-Anzeige (⊗)

Leuchtet, während die Fernbedienung Infrarotsignale aussendet.

Displayfenster (Ⓧ)

Zeigt den Namen der gewählten Eingangsquellen an, die Sie steuern können.

Betriebsmoduswähler (Ⓛ)

Die Funktion bestimmter Tasten hängt von der Position des Betriebsmoduswählers ab.

AMP

Steuert die Verstärkerfunktion dieses Geräts.

SOURCE

Bedient die Komponente, die Sie mit einer Eingangswahltaste gewählt haben (siehe Seite 84).

TV

Bedient das Fernsehgerät, das entweder DTV/CBL oder PHONO zugewiesen ist (siehe Seite 83).

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - staubige Orte
- Um die Fernbedienungs-codes für andere Komponenten einzustellen, siehe Seite 85.

Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum

Dieses Gerät verwendet die YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer)-Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen automatisch sicherstellt. Der Klang, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörfeld erzeugen, wird vom mitgelieferten Optimierungsmikrofon aufgenommen und anschließend von diesem Gerät analysiert.

Verwendung AUTO SETUP

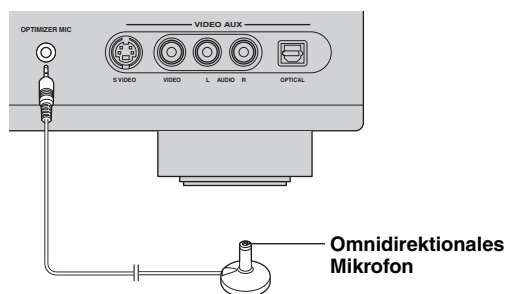
Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des automatischen „AUTO SETUP“-Vorganges normal ist.
 - Für Erzielung bester Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des „AUTO SETUP“-Vorganges möglichst ruhig ist. Falls zu starke Umgebungsgerausche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.
- ☀
- Sie können „AUTO SETUP“ mit dem System-Menü ausführen, das in der Bildschirm-Anzeige oder im Frontblende-Display erscheint. Diese Anleitung verwendet Abbildungen der Bildschirm-Anzeigen zum Erklären des „AUTO SETUP“-Vorganges.
 - Bevor Sie Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.
 - Diese Einheit verwendet die an die FRONT A-Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher als Frontlautsprecher für die Einstellung.

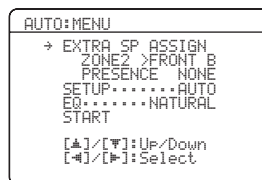
1 Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie mit dem AUTO SETUP-Vorgang beginnen.

- Die Lautsprecher sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- Es sind keine Kopfhörer an dieses Gerät angeschlossen.
- Diese Einheit und der Videomonitor sind eingeschaltet.
- Der angeschlossene Subwoofer ist eingeschaltet, und der Lautstärkepegel ist auf etwa halb (oder etwas weniger) eingestellt.
- Der Übernahmefrequenz-Regler am angeschlossenen Subwoofer ist auf Maximum gestellt.
- Der Lärmpegel im Raum ist gering.

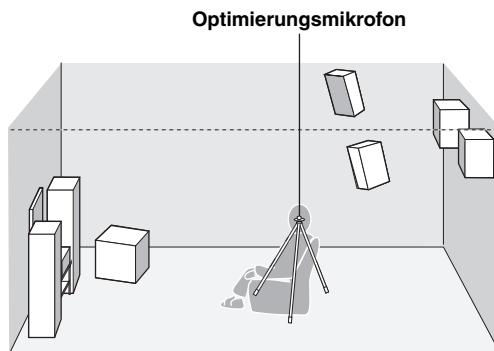
2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.



Der folgende Menü-Bildschirm erscheint auf dem Videomonitor.



3 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon in normaler Hörposition auf einer waagerechten Fläche ab, wobei der Mikrofonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.



Es wird empfohlen, ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden, zu verwenden. Sie können die angebrachte Schraube eines Stativs (usw.) zum Befestigen des Optimierungsmikrofons an einem Stativ (usw.) verwenden.

- 4 Drücken Sie $\textcircled{\Delta}$ / $\textcircled{\triangleright}$, um die gewünschte Einstellung für „EXTRA SP ASSIGN“ zu wählen, und drücken Sie danach $\textcircled{\nabla}$.**

Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung

EXTRA SP ASSIGN

Wählt die Funktion der an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT B**, ZONE2, PRESENCE, NONE

- **Wenn Sie das alternative Frontlautsprechersystem verwenden (siehe Seite 38).**
Wählen Sie „FRONT B“.
- **Wenn Sie die Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 96)**
Wählen Sie „ZONE2“ zum Einstellen der Funktion der Lautsprecher auf die Zone 2-Lautsprecher. Diese Einheit treibt die Zone 2-Lautsprecher mit Hilfe des internen Verstärkers.
- **Wenn Sie die Presence-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 12)**
Wählen Sie „PRESENCE“ zum Einstellen der Funktion der Lautsprecher auf die Presence-Lautsprecher.
- **Wenn Sie die EXTRA SP-Klemmen nicht verwenden**
Wählen Sie „NONE“, um die EXTRA SP-Klemmen zu deaktivieren.

Hinweis

Falls Sie „ON“ in „BI-AMP“ (siehe Seite 101) wählen, können Sie nicht „PRESENCE“ oder „ZONE2“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen.

- 5 Drücken Sie $\textcircled{\Delta}$ / $\textcircled{\triangleright}$, um „GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE“ zu wählen.**

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, RELOAD, UNDO, DEFAULT

- Wählen Sie „AUTO“, um automatisch den gesamten „AUTO SETUP“-Vorgang auszuführen.
- Wählen Sie „RELOAD“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen herunterzuladen und die vorherigen Einstellungen zu überregeln.
- Wählen Sie „UNDO“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen rückgängig zu machen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
- Wählen Sie „DEFAULT“, um die „AUTO SETUP“-Parameter auf die ursprünglichen werkseitigen Voreinstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- „RELOAD“ oder „UNDO“ ist nur verfügbar, wenn Sie vorher „AUTO SETUP“ ausgeführt und die Ergebnisse bestätigt haben.
- „RELOAD“ oder „UNDO“ ist nicht verfügbar, wenn Sie die Einstellung von „BI-AMP“ im weiterführenden Setup (siehe Seite 101) oder „EXTRA SP ASSIGN“ in „SOUND MENU“ ändern (siehe Seite 70).

- 6 Drücken Sie $\textcircled{\Delta}$ / $\textcircled{\triangleright}$, um die gewünschte Einstellung für „EQ“ zu wählen, und drücken Sie danach $\textcircled{\nabla}$.**

Parametrischer Equalizertyp EQ

Der parametrische Equalizer stellt den Pegel der festgelegten Frequenzbänder ein. Diese Einheit wählt automatisch die wichtigen Frequenzbänder für den Hörraum und stellt den Pegel der gewählten Frequenzbänder ein, um ein zusammenhängendes Soundfeld im Raum zu erzeugen. Sie können den Typ der parametrischen Equalizereinstellung unter den folgenden Möglichkeiten wählen.

Wahlmöglichkeiten: **NATURAL**, FLAT, FRONT

- Wählen Sie „NATURAL“, um einen mittleren Frequenzgang für alle Lautsprecher mit weniger betonten Höhenfrequenzen zu erhalten. Wird empfohlen, wenn die FLAT-Einstellung etwas harsch klingt.
- Wählen Sie „FLAT“, um eine mittlere Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher zu erhalten. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen.
- Wählen Sie „FRONT“, um den Frequenzgang jedes Lautsprechers in Abhängigkeit vom Klang Ihrer Frontlautsprecher einzustellen. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.

- 7 Drücken Sie $\textcircled{\nabla}$, um „START“ zu wählen, und drücken Sie danach $\textcircled{\text{ENTER}}$, um den Einstellvorgang zu beginnen.**

Das Gerät startet den Auto-Setup-Vorgang. Während des Auto-Setup-Vorgangs werden von jedem Lautsprecher laute Testtöne ausgegeben. Wenn alle Punkte eingestellt sind, erscheint das „AUTO:RESULT“-Display in der Bildschirm-Anzeige.

Hinweise

- Führen Sie während des Auto-Setup-Vorgangs keine anderen Vorgänge auf diesem Gerät aus.
- Es wird empfohlen, während des Auto-Setup-Vorgangs den Raum zu verlassen. Der Auto-Setup-Vorgang dauert ca. 3 Minuten.

Das Gerät führt die folgenden Prüfungen aus:

Lautsprecherverkabelung WIRING

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.

Lautsprechergröße SIZE

Prüft den Frequenzgang jedes Lautsprechers und stellt die geeignete Niederfrequenz-Übernahme für jeden Kanal ein.

Lautsprecherabstand DISTANCE

Prüft den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt die Zeitgabe für jeden Kanal ein.

Equalizerfunktion EQUALIZING

Überprüft und stellt die Toneigenschaften aller Lautsprechers durch Einstellung von „EQ“ ein.

Lautsprecherpegel LEVEL

Überprüft und stellt den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

Die Anzeige ändert sich wie folgt.

```
AUTO:MENU
EXTRA SP ASSIGN
ZONE2 >FRONT B
PRESENCE NONE
SETUP.....AUTO
EQ.....NATURAL
-> START
[▲]/[▼]:Up/Down
[■]/[■]:Select
```



```
AUTO:CHECK
-> INITIALIZING
WIRING
SIZE/DISTANCE
EQUALIZING
LEVEL
CHECK CH=CENTER
||||.....
[▲]:Exit
```



```
AUTO:RESULT
-> RESULT
SP : 3/4/0.1
DIST: 4.50/5.30m
LUL : -9.0/+6.5dB
>SET CANCEL
[▲]/[▼]:Up/Down
[ENTER]:Enter
```

Die Ergebnisse werden wie folgt unter „RESULT“ angezeigt.

Anzahl der Lautsprecher SP

Zeigt die Anzahl der an diesem Gerät angeschlossenen Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge an: Front/Hinterer/Subwoofer

Lautsprecherabstand DIST

Zeigt den Lautsprecherabstand von der Hörposition in der folgenden Reihenfolge an: Kleinsten Lautsprecherabstand/ Größter Lautsprecherabstand

Lautsprecherpegel LUL

Zeigt den Lautsprecher-Ausgangspegel in der folgenden Reihenfolge an: Niedrigster Lautsprecher-Ausgangspegel/ Höchster Lautsprecher-Ausgangspegel

Hinweise

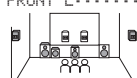
- Falls „E-10:INTERNAL ERROR“ während des Testvorgangs erscheint, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 4.
- Falls Sie „RELOAD“ in Schritt 4 gewählt hatten, werden keine Testtöne ausgegeben.
- Wenn ein Fehler während des „AUTO:CHECK“-Vorgangs auftritt, wird der Einstellvorgang aufgehoben und ein Fehlerbildschirm erscheint. Für Einzelheiten siehe „Falls eine Fehleranzeige erscheint“ auf Seite 32.
- Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des „AUTO SETUP“-Vorgangs erkennt, werden „WARNING“ und die Anzahl der Warnmeldungen oberhalb von „RESULT“ angezeigt (siehe Seite 32).
- Abhängig von den Hörraumbedingungen erscheint „SWFR PHASE:REV“ während des „AUTO:CHECK“-Vorgangs, und „SUBWOOFER PHASE“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 72) wird automatisch auf „REVERSE“ eingestellt.

8 Drücken Sie **ENTER, um die detaillierten Setup-Ergebnisse anzuzeigen.**

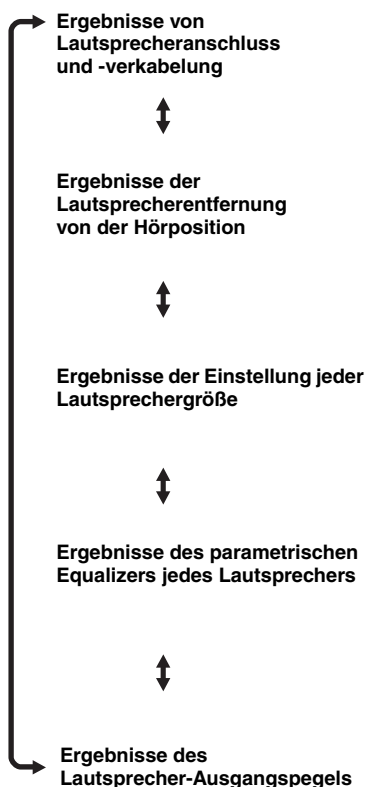
```
AUTO:RESULT
-> RESULT
SP : 3/4/0.1
DIST: 4.50/5.30m
LUL : -9.0/+6.5dB
>SET CANCEL
[▲]/[▼]:Up/Down
[ENTER]:Enter
```



```
RESULT:WIRING
FRONT L.....OK ▲
▼
[■]/[■]:Select
[ENTER]:Return
```



- 9 Drücken Sie **⊙** / **◀** / **▶** wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Setup-Ergebnisse umzuschalten.



Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder jeden Parameter manuell einstellen wollen, führen Sie „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 67) aus.

Hinweise

- In den Abstandsergebnissen wie in „DISTANCE“ angezeigt kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers.
- In den „EQ“-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für die gleiche Frequenz eingestellt werden, um feinere Abstimmung zu erzielen.

- 10 Drücken Sie **⊙** **ENTER**, um zur Top „AUTO:RESULT“-Anzeige zurückzukehren.

```
AUTO:RESULT
→ RESULT
SF : 3/4/0.1
DIST: 4.50/5.30m
LVL : -9.0/+6.5dB
>SET CANCEL
[▲]/[▼]:Up/Down
CENTER]:Enter
```

- 11 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „SET“ und „CANCEL“ weist und drücken dann **⊙** / **◀** / **▶** zur Wahl von „SET“ oder „CANCEL“.

```
AUTO:RESULT
RESULT
SF : 3/4/0.1
DIST: 4.50/5.30m
LVL : -9.0/+6.5dB
→ SET CANCEL
[▲]/[▼]:Up/Down
CENTER]:Enter
```

Wahlmöglichkeiten: **SET**, **CANCEL**

- Wählen Sie „SET“ zur Bestätigung der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.
- Wählen Sie „CANCEL“ zum Löschen der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.

- 12 Drücken Sie **⊙** **ENTER**, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.

```
SET MENU
→ • AUTO SETUP
• MANUAL SETUP
• SIGNAL INFO
[▲]/[▼]:Up/Down
CENTER]:Enter
```

- 13 Drücken Sie **⊙** **SET MENU**, um das „SET MENU“ zu verlassen.

- 14 Trennen Sie das Optimierungsmikrofon von dieser Einheit ab.

Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme. Es muss vor direktem Sonnenlicht geschützt werden und darf nicht auf diesem Gerät aufgestellt werden.



Falls Sie die Lautsprecher, die Lautsprecherpositionen oder das Layout Ihres Hörraumes ändern, führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus, um Ihr System neu zu kalibrieren.

■ Falls eine Fehleranzeige erscheint

Drücken Sie **⊙** **△** / **▽** / **◀** / **▶**, um „RETRY“ oder „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie danach **⊙ENTER**.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiel, wo „E-9:USER CANCEL“ in der Bildschirm-Anzeige erscheint.

```
AUTO:ERROR
→ E-9:USER CANCEL
  Don't operate
  any function.

>RETRY EXIT

[▲]/[▼]:Select
[ENTER]:Enter
```

Wahlmöglichkeiten: **RETRY**, **EXIT**

- Wählen Sie „RETRY“ zum Neuversuch des „AUTO SETUP“-Vorgangs.
- Wählen Sie „EXIT“ zum Verlassen des „AUTO SETUP“-Vorgangs.

■ Wenn „WARNING“ angezeigt wird

Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des „AUTO SETUP“-Vorgangs erkennt, erscheint „WARNING“ im „AUTO:RESULT“-Display. Prüfen Sie die Warnmeldungen, um Ihre Lautsprechereinstellungen zu korrigieren.

Hinweis

Warnungen unterscheiden sich von Fehlern darin, dass die Warnungen nicht das „AUTO SETUP“-Verfahren aufheben.

1 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „WARNING“ weist und drücken Sie dann **⊙ENTER zur Anzeige der Detailinformation über die Warnung.**

Die Zahl rechts neben „WARNING“ zeigt die Anzahl der Warnmeldungen.

```
AUTO:RESULT
→ WARNING(3)
  RESULT
    SP : 3/4/0.1
    DIST: 4.50/5.30m
    LUL : -9.0/+6.5dB
  >SET CANCEL

[▲]/[▼]:Up/Down
[ENTER]:Enter
```

2 Drücken Sie **⊙ **◀** / **▶** wiederholt, um zwischen den Warnanzeigen umzuschalten.**

```
WARNING:W-1
<OUT OF PHASE>
Reverse Channel
FL ---
CENTER
PL PR
SL CR
SBL SBR
[▲]/[▼]:Select
[ENTER]:Return
```



- Einzelheiten über jede Warnmeldung siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 107.
- Falls die jeweilige Warnungsmeldung auf einen Lautsprecher nicht zutrifft, wird „-“ angezeigt.

3 Drücken Sie **⊙ENTER, um zur Top „AUTO:RESULT“-Anzeige zurückzukehren.**

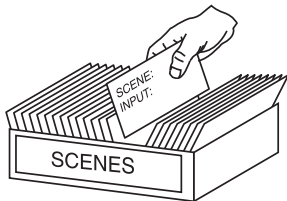
Wahl der SCENE-Schablonen

Diese Einheit ist mit 17 vorgegebenen SCENE-Schablonen für verschiedene Einsatzsituationen ausgestattet. Als werkseitige Vorgabe sind die folgenden SCENE-Schablonen jeder SCENE-Taste zugewiesen:

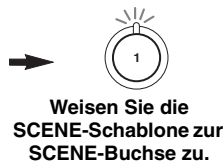
- SCENE 1:** DVD Movie Viewing
- SCENE 2:** Music Disc Listening
- SCENE 3:** TV Viewing
- SCENE 4:** Radio Listening

Wenn Sie andere SCENE-Schablonen verwenden möchten, können Sie die gewünschten SCENE-Schablonen aus der SCENE-Schablonen-Bibliothek wählen und die Schablonen den gewählten SCENE-Tasten an der Frontblende und Fernbedienung zuweisen.

Wählen Sie die gewünschte SCENE-Schablone



SCENE-Schablone-Bibliothek (Abbildung)



- 2 Drehen Sie den **INPUT**-Wähler (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken dann **</>** zum Wählen der gewünschten Schablone.



- 3 Drücken Sie die Taste **SCENE** (oder **SCENE**) zum Bestätigen der Wahl. Die gewählte SCENE-Schablone wird der SCENE-Taste zugewiesen.



oder



Hinweise

- Falls Sie nach dem letzten Bedienungsschritt innerhalb von 30 Sekunden keine weitere Bedienung ausführen, wird dieses Verfahren automatisch abgebrochen.
- Wenn die gewünschten SCENE-Schablonen den entsprechenden SCENE-Tasten zugewiesen sind, müssen Sie die Eingangsquelle der SCENE-Schablone an der Fernbedienung einstellen. Siehe Seite 82 für Einzelheiten.

Wählen der gewünschten SCENE-Schablone

- 1 Halten Sie die Taste **SCENE** (oder **SCENE**) für mehr als 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige auf der gewählten SCENE-Taste an der Frontblende beginnt zu blinken, und der Name der aktuell zugewiesenen SCENE-Schablone erscheint im Frontblende-Display.

3 Sekunden



oder

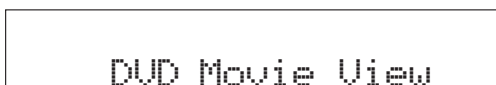
3 Sekunden



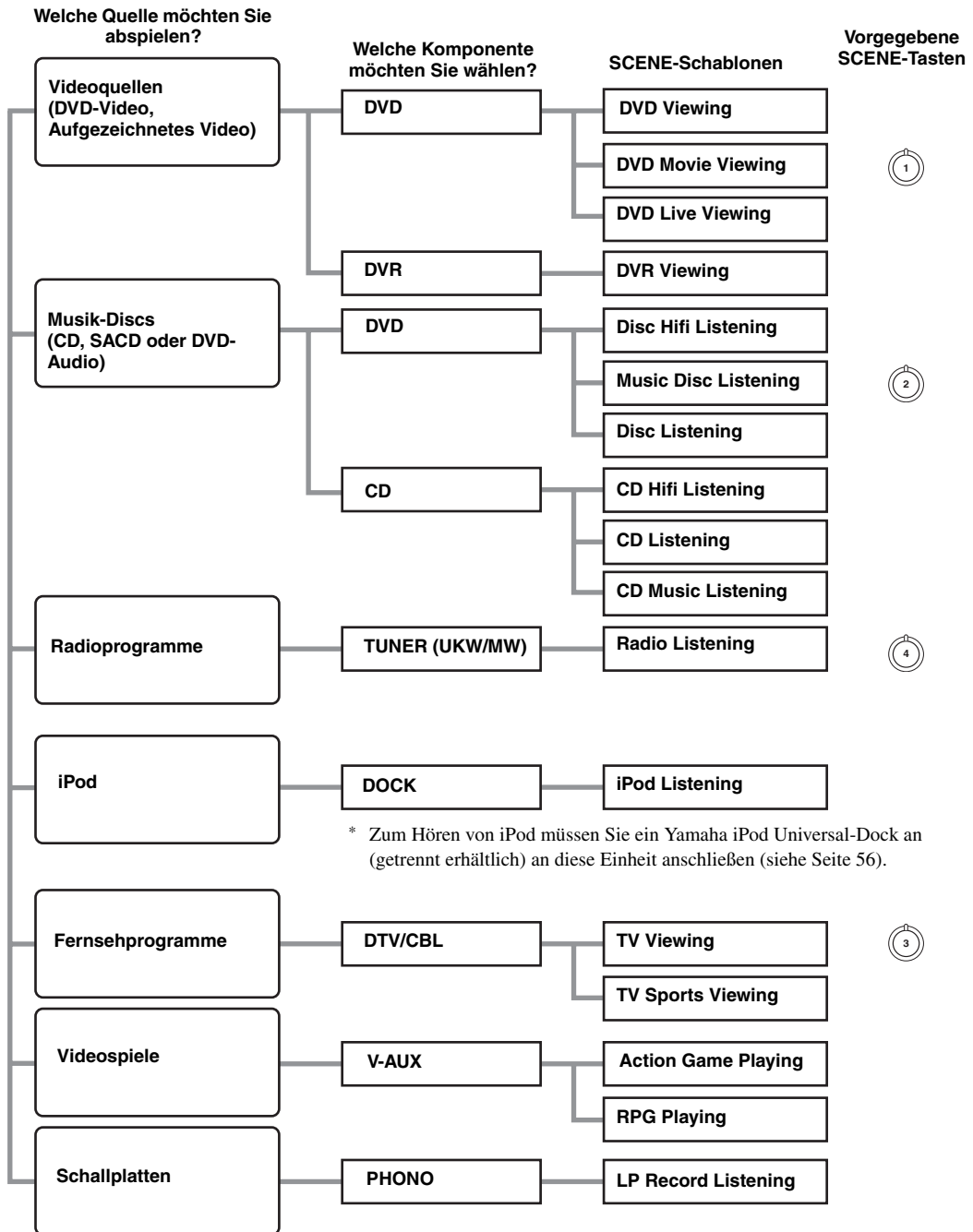
Fernbedienung



Blinkt







■ Welche SCENE-Schablone möchten Sie wählen?



Sie können Ihre originalen SCENE-Schablonen durch Bearbeiten der vorgegebenen SCENE-Schablonen erzeugen. Siehe Seite 36 für Einzelheiten.

■ Vorgegebene SCENE-Schablonen Beschreibungen

Die Abbildungen der SCENE-Taste in der folgenden Tabelle zeigen die zugewiesenen SCENE-Tasten als Vorgabeeinstellung an.

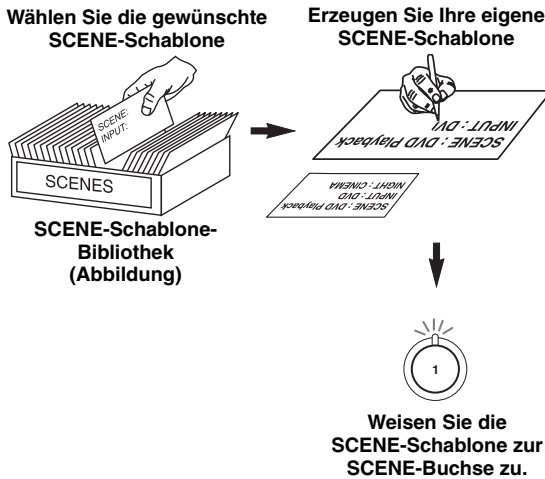
SCENE-Schablone	Eingangsquelle	Wiedergabemodus	Merkmale
DVD Viewing	DVD*1	STRAIGHT	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie allgemeine Inhalte auf dem DVD-Player abspielen.
DVD Movie Viewing 	DVD*1	MOVIE Sci-Fi	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Videos auf dem DVD-Player abspielen.
DVD Live Viewing	DVD*1	ENTERTAINMENT Music Video	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Live-Musikvideos auf dem DVD-Player abspielen.
DVR Viewing	DVR	MOVIE Drama	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Videos auf Ihrem digitalen Videorecorder abspielen.
Disc Hifi Listening	DVD*1	PURE DIRECT	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie HiFi-Sound von Musik-Discs auf Ihrem DVD-Player abspielen.
Music Disc Listening 	DVD*1	STEREO 2ch STEREO	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musik-Discs auf Ihrem DVD-Player abspielen.
Disc Listening	DVD*1	STEREO 7ch STEREO	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musikquellen auf Ihrem DVD-Player als Hintergrundmusik abspielen.
CD Hifi Listening	CD	PURE DIRECT	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie HiFi-Sound von Musik-Discs auf Ihrem CD-Player abspielen.
CD Listening	CD	STEREO 2ch STEREO	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musik-Discs auf Ihrem CD-Player abspielen.
CD Music Listening	CD	STEREO 7ch STEREO	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musikquellen auf Ihrem CD-Player als Hintergrundmusik abspielen.
Radio Listening 	TUNER	MUSIC ENHANCER 7ch Enhancer	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie UKW- oder MW-Radioprogramme hören.
iPod Listening	DOCK (V-AUX)	MUSIC ENHANCER 7ch Enhancer	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musik auf Ihrem iPod, der in einem Yamaha iPod Universal-Dock eingesetzt ist, abspielen.
TV Viewing 	DTV/CBL	STRAIGHT	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie allgemeine Programme auf Ihrem Fernseher genießen.
TV Sports Viewing	DTV/CBL	ENTERTAINMENT Sports	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Sportprogramme auf Ihrem Fernseher genießen.
Action Game Playing	V-AUX*2	ENTERTAINMENT Action Game	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Action-Videospiele wie Autorennen oder FPS-Videospiele spielen.
RPG Playing	V-AUX*2	ENTERTAINMENT Roleplaying Game	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie RPG-Spiele spielen.
LP Record Listening	PHONO	PURE DIRECT	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Schallplatten auf Ihrem Plattenspieler abspielen.

*1 Wenn der angeschlossene DVD-Player oder CD-Player die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale hat und über die REMOTE OUT-Buchse an diesem Gerät angeschlossen ist, steuert diese Einheit den DVD-Player oder der CD-Player arbeitete mit den SCENE-Merkmalen.

*2 Sie können „V-AUX“ als Eingangsquelle wählen, auch wenn Ihr iPod in dem Yamaha Universal-Dock, angeschlossen an diese Einheit, eingesetzt ist.

Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen

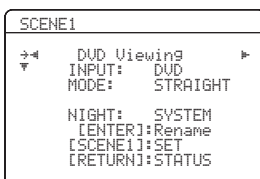
Sie können Ihre originalen SCENE-Schablonen für jede SCENE-Taste erzeugen. Sie können sich auf die vorgegebenen 17 SCENE-Schablonen beziehen, um Ihre eigenen SCENE-Schablonen zu erzeugen.



1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und halten Sie dann die gewünschte **SCENE-Taste** für 3 Sekunden gedrückt.

Das Bildschirmbild zur Erzeugung der SCENE-Schablone erscheint auf dem Videomonitor.



Hinweis

Wenn die anzupassen gewünschte SCENE-Schablone keiner der **SCENE**-Tasten zugewiesen ist, drücken Sie wiederholt **</>**, um die gewünschte SCENE-Schablone in den Menü-Bildschirm zu rufen.

3 Drücken Sie **</>** zum Wählen der gewünschten Parameter der SCENE-Schablone und danach **</>** zum Wählen des gewünschten Werts des gewählten Parameters.

Sie können die folgenden Parameter für eine SCENE-Schablone anpassen:

- **INPUT:** Die Eingangsquelle-Komponente.
- **MODE:** Die aktiven Soundfeldprogramme STRAIGHT oder Pure Direct-Modus.
- **NIGHT:** Der Nachthörmodus (siehe Seite 49).
 - **SYSTEM:** Bewahrt den aktuellen Nachthörmodus.
 - **CINEMA:** Schaltet den Nachthörmodus in den CINEMA-Modus.
 - **MUSIC:** Schaltet den Nachthörmodus in den MUSIC-Modus.

4 Drücken Sie die Taste **SCENE** erneut zum Bestätigen der Bearbeitung.



Eine Sternchenkennzeichnung (*) erscheint bei dem Namen der originalen SCENE-Schablone.

Hinweise

- Wenn die gewünschten SCENE-Schablonen den entsprechenden **SCENE**-Tasten zugewiesen sind, müssen Sie die Eingangsquelle der SCENE-Schablone an der Fernbedienung einstellen. Siehe Seite 82 für Einzelheiten.
- Sie können eine benutzerangepasste SCENE-Schablone für jede SCENE-Taste erzeugen, und wenn Sie eine weitere benutzerangepasste SCENE-Schablone erzeugen, überschreibt diese Einheit die alte benutzerangepasste SCENE-Schablone mit der neuen.
- Die neu erzeugte Schablone steht nur für die zugewiesene SCENE-Taste zur Verfügung.

Umbenennen der SCENE-Schablonen

Wählen Sie den Namen der SCENE-Schablone in Schritt 3 von „Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen“ und drücken dann **ENTER**.

- Drücken Sie **</>**, um das gewünschte Zeichen zu wählen.
- Drücken Sie **</>**, um einen „_“ (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem gewünschten Zeichen zu platzieren.
- Drücken Sie **RETURN**, um den neuen Namen zu annullieren.
- Drücken Sie **ENTER**, um den neuen Namen zu bestätigen.

Vorsicht

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD-Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.



Zur Wiedergabe von mit DTS codierten CDs bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „DECODER MODE“ in „INPUT MENU“ auf „DTS“, bevor Sie die Wiedergabe beginnen (siehe Seite 78).



Bevor Sie Bedienungsvorgänge vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **LAMP**.

Grundlegende Bedienungsvorgänge

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.



Siehe Seite 40 zur Anzeige von Informationen über die Eingangsquelle.

2 Drehen Sie den **INPUT**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten **(Ⓢ)**), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

Der Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display.

Verfügbare Eingangsquellen



Momentan gewählte Eingangsquelle



Die entsprechende Eingangswahltaste an der Fernbedienung für die momentan gewählte Eingangsquelle leuchtet etwa 5 Sekunden lang auf, nachdem Tasten an der Fernbedienung betätigt wurden, und zeigt an, welche Quellkomponente momentan bedient wird.

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

- Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.
- Für Einzelheiten über die Abstimmungsanleitung siehe Seite 50.

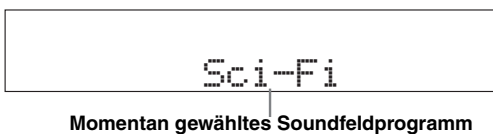
4 Drehen Sie **VOLUME** (oder drücken Sie **VOLUME +/-**), um den gewünschten Ausgangspegel einzustellen.



- Hinweise zum Einstellen des Ausgangspegels jedes Lautsprechers siehe Seite 48.
- Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.
- Sie können den anfänglichen Lautstärkepegel und den maximalen Lautstärkepegel einstellen (siehe Seite 75).

5 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Wahltasten **(Ⓢ)** wiederholt), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display. Siehe Seite 42 für Details zu Soundfeldprogrammen.



Hinweis

Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 38).



- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Zur Anzeige von Information über das momentan gewählte Soundfeldprogramm in der Bildschirmanzeige siehe Seite 59 für Einzelheiten.

■ Ein kurzer Überblick über den Inhalt

Gewünschter Vorgang	Vorgehensweise
Puren Stereo-HiFi-Sound genießen	48
Klangqualität der vorderen Lautsprecher einstellen	48
Einsetzen der Parameter der Soundfeldprogramme	59
Quellen mit breitem Dynamikbereich bei Nacht genießen	49
Kopfhörer verwenden	40
Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo genießen	49
Einen Decoder zur Wiedergabe von Quellen auswählen	64
Automatisch die Einheit in den Bereitschaftsmodus schalten	41

Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 22).

Drehen Sie den ⑩ INPUT-Wahlschalter, um MULTI CH (oder ⑥ MULTI CH IN) zu wählen. „MULTI CH“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



Verwenden Sie das „MULTI CH SET“-Menü in „INPUT MENU“, um die Parameter für MULTI CH INPUT festzulegen (siehe Seite 78).

Hinweis

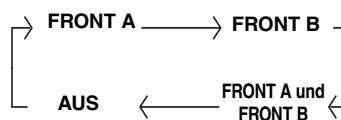
Soundfeldprogramme und der Nachthörmodus können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist.

Wählen des Frontlautsprechersatzes

Dieses Merkmal wird verwendet, um das Frontlautsprechersystem (FRONT A und/oder FRONT B) ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie ① SPEAKERS an der Frontblende wiederholt, um den Satz der Frontlautsprecher, die an die Lautsprecherklemmen FRONT A und/oder EXTRA SP angeschlossen sind, ein- oder auszuschalten.

Der aktive Frontlautsprechersatz ändert sich wie folgt:



Hinweise

- Die Einstellung FRONT A und B oder FRONT B steht nicht zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“, „ZONE 2“ oder „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 70).
- Schalten Sie den Lautstärkepegel dieser Einheit aus, wenn Sie die Frontlautsprechereinstellung umschalten.

■ Verwendung des Zone B-Merkmals

Wenn Sie „FRONT B“ auf „ZONE B“ (siehe Seite 70) stellen, können Sie die an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum verwenden (Zone B).

Drücken Sie ① SPEAKERS auf der Frontblende wiederholt, um die Zone B-Lautsprecher ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie die Zone B-Lautsprecher aktivieren, werden alle Lautsprecher im Raum stummgeschaltet.

Hinweise

- Sie können nicht sowohl die Lautsprecher im Hauptraum als auch die Zone B-Lautsprecher gleichzeitig aktivieren.
- Wenn Sie das CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen und die Zone B-Lautsprecher aktivieren, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert (siehe Seite 46).

Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Verwenden Sie dieses Merkmal (Audioeingangsbuchsen-Auswahl) um zwischen Eingangsbuchsen umzuschalten, wenn mehr als eine Eingangsbuchse als gleiche Eingangsquelle zugewiesen ist.



- In den meisten Fällen ist die Einstellung der Audioeingangsbuchse auf „AUTO“ zu empfehlen.
- Sie können die Standardauswahl der Audioeingangsbuchse dieses Gerätes mit dem „AUDIO SELECT“-Parameter in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 80).

Drücken Sie **Ⓡ AUDIO SELECT** (oder **Ⓢ AUDIO**) wiederholt, um die gewünschte Audioeingangsbuchsen-Einstellung zu wählen.

Verfügbare Eingangsquellen



Aktuell gewählte Einstellung für die Audioeingangsbuchsen-Auswahl

AUTO	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) HDMI (2) Digitalsignale (3) Analogsignale
HDMI	Wählt nur HDMI-Signale. Falls keine HDMI-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
COAX/OPT	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) Digitalsignale, die an der COAXIAL-Buchse eingespeist werden. (2) Digitalsignale, die an der OPTICAL-Buchse eingespeist werden. Falls keine Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
ANALOG	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

Hinweis

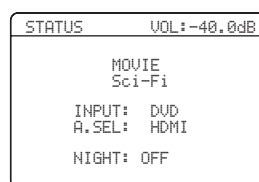
Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine digitalen Eingangsbuchsen (OPTICAL, COAXIAL und HDMI) zugewiesen sind. Verwenden Sie „I/O ASSIGNMENT“ in „INPUT MENU“, um die entsprechenden Eingangsbuchsen neu zuzuweisen (siehe Seite 76).

Anzeige des aktuellen Status dieser Einheit auf einem Videomonitor

Sie können die Betriebsinformationen dieser Einheit auf einem Videomonitor anzeigen.

- 1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.
- 2 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓛ AMP** und drücken Sie dann **Ⓡ DISPLAY** an der Fernbedienung.

Das aktuelle Status-Anzeigebild erscheint auf der Bildschirmanzeige.



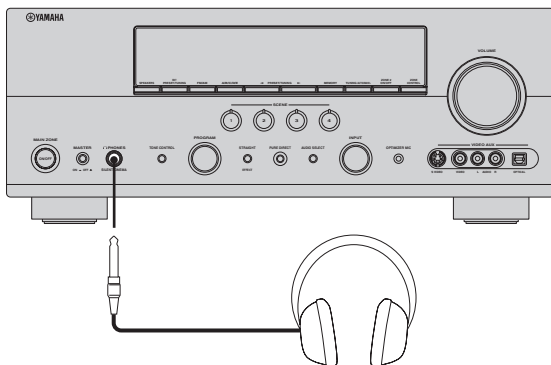
Sie können wählen, wie lange der aktuelle Status in der Bildschirmanzeige angezeigt wird, indem Sie den „OSD-AMP“-Parameter in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 79).

Hinweis

Das OSD-Signal wird nicht über die VIDEO-Ausgangsbuchsen ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.

Verwenden von Kopfhörern

Schließen Sie einen Kopfhörer mit einem Stereo-Analog-Audiokabelstecker an die PHONES-Buchse auf der Frontblende an.



Wenn Sie ein Soundfeldprogramm wählen, wird der SILENT CINEMA-Modus automatisch aktiviert (siehe Seite 46).

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die **M MUTE**-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten. Drücken Sie erneut **M MUTE** um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.

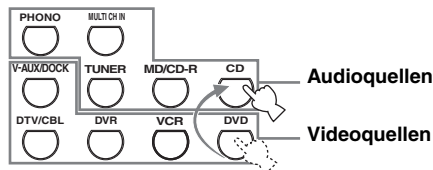


- Sie können auch **VOLUME** an der Frontblende drehen oder **VOLUME +/-** drücken, um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit dem „MUTE TYPE“-Parameter in „SOUND MENU“ einstellen (siehe Seite 74).
- Die MUTE-Anzeige blinkt im Frontblende-Display, wenn der Tonausgang stummgeschaltet ist und verschwindet aus der Frontblende-Anzeige, wenn der Tonausgang wieder eingeschaltet wird.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten (**@**) auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



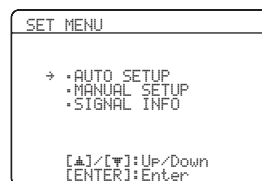
Stellen Sie den „BGV“-Parameter im „MULTI CH SET“-Menü auf die gewünschte Einstellung, um den die Standard-Hintergrundvideoeingangsquelle von MULTI CH INPUT-Quellen zu wählen (siehe Seite 78).

Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können das Format, die Abtastfrequenz, den Kanal, die Bitrate und die Kennzeichendaten des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken Sie dann **SET MENU** an der Fernbedienung.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



2 Drücken Sie wiederholt **@** / **▽**, um „SIGNAL INFO“ zu wählen, und drücken Sie danach **ENTER**.

Die folgenden Audio-Informationen über die Eingangsquelle erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).

3 Drücken Sie **@** / **◀** / **▶** wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Audio- und Videoinformation umzuschalten.

- 4 Drücken Sie erneut **ⓃSET MENU** auf der Fernbedienung, um „SET MENU“ zu verlassen.

■ Audio-Informationen

FORMAT	SignalfORMAT. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
SAMPLING	Die Anzahl der Abtastungen pro Sekunde von einem kontinuierlichen Signal, um ein diskretes Signal zu erzeugen.
CHANNEL	Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.
BITRATE	Die Anzahl der an einer gegebenen Stelle pro Sekunde durchlaufenden Bits.
FLAG	Kennzeichendaten, die in den DTS-, Dolby Digital- oder PCM-Signalen codiert sind, die dieses Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die entsprechende Information anzeigen kann.

■ Videoinformationen

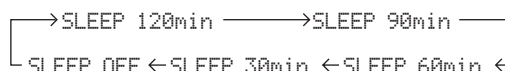
HDMI RES.	Auflösung der HDMI-Signale aus, die an den HDMI IN/OUT-Buchsen dieses Geräts eingespeist oder ausgegeben werden.
HDMI ERROR	Fehlermeldung für HDMI-Quellen oder angeschlossene HDMI-Geräte. Siehe Seite 107 für Einzelheiten.

Verwendung des Einschlaf-Timers

Verwenden Sie diese Funktion, um die Hauptzone nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus (siehe Seite 24).

Stellen Sie den Betriebsmodus auf **ⓁAMP** und drücken Sie dann **ⓄSLEEP** wiederholt, um den Zeitbetrag zu wählen.

Mit jedem Drücken von **ⓄSLEEP** ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.



Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



■ Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie mehrmals **ⓄSLEEP** auf der Fernbedienung, bis „SLEEP OFF“ im Frontblende-Display erscheint.



Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „SLEEP OFF“ erlischt im Frontblende-Display nach einigen Sekunden.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie **ⓂSTANDBY** (oder **ⓁMAIN ZONE ON/OFF**) drücken, um die Hauptzone auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Soundfeldprogramme

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen Yamaha-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeerlebnis einsetzen können.



- Die Yamaha HiFi DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes reproduzieren akustische Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in real existierenden Konzerthallen, Musiksälen, Kinos usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Sie können die Soundfeldparameter anpassen. Siehe Seite 59 für Einzelheiten.

Wahl von Soundfeldprogrammen

Drehen Sie den PROGRAM-Wähler (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf AMP und drücken dann eine der Soundfeld-Wahltasten () wiederholt).

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.

- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 38).
- Wenn Sie DTS 96/24-Quellen mit einem Soundfeldprogramm wiedergeben, wendet dieses Gerät das gewählte Programm an, ohne den DTS 96/24-Decoder zu aktivieren.
- Abtastfrequenzen über 48 kHz werden auf 48 kHz reduziert, woraufhin die Soundfeldprogramme angewendet werden.
- Wenn die Abtastfrequenz der Eingangsquellen höher als 96 kHz ist, legt diese Einheit keine Soundfeldprogramme an.

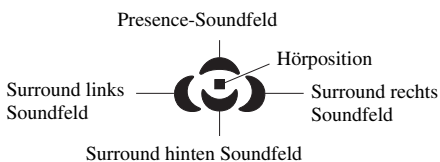
Beschreibungen für Soundfeldprogramme



Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.

Fernbedienungstaste	Kategorie des Programms	Name des Programms	Erstellte Soundfeldprogramm	CINEMA DSP oder HiFi DSP
	MOVIE	Sci-Fi		
Dieses Programm reduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sounddesign moderner Science-Fiction-Filme und anderer Filme mit Spezialeffekten. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Soundräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Soundeffekt und Hintergrundmusik reproduziert werden.				
DSP LEVEL P.INIT. DLY	P.ROOM SIZE S.INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG. LIFT	
Verfügbare Soundfeldparameter (siehe Seite 61)			Programmbeschreibung	

Soundfeldanzeigen



■ Für Audio-Musikquellen



Für Audio-Musikquellen wird ebenfalls empfohlen, den Pure-Direct-Modus (siehe Seite 48) zu verwenden.

Hinweise

- Die verfügbaren Soundfeldparameter unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 70) eingestellt ist.



CLASSICAL 1	CLASSICAL	Hall in Munich		HiFi DSP
Dieses Soundfeld simuliert eine Konzerthalle mit etwa 2500 Plätzen in München, mit eleganter Holzverkleidung, wie es in europäischen Konzerthallen üblich ist. Feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Arena.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALG.LIFT		
CLASSICAL 1	CLASSICAL	Hall in Vienna		HiFi DSP
Dies ist eine mittelgroße Konzerthalle mit etwa 1700 Plätzen in Schuhkartonform, wie sie in Wien traditionell ist. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen aus allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALG.LIFT		
CLASSICAL 1	CLASSICAL	Chamber		HiFi DSP
Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, die in etwa einem Empfangssaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für Hofdarbietungen und Kammermusik.				
DSP LEVEL INIT. DLY	LIVENESS REV.TIME	REV.DELAY REV. LEVEL	DIALG.LIFT	
LIVE/CLUB 2	LIVE/CLUB	Cellar Club		HiFi DSP
Dieses Programm simuliert eine Livekonzertthalle mit gemütlicher Atmosphäre. Ein realistisches, lebensechtes Klangfeld, das einen kräftigen Klang produziert. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALG.LIFT		
LIVE/CLUB 2	LIVE/CLUB	The Roxy Theatre		HiFi DSP
Dies ist das Soundfield eines Live-Rockmusikhauses in Los Angeles mit etwa 460 Plätzen. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	REV.TIME REV.DELAY	REV. LEVEL DIALG.LIFT	
LIVE/CLUB 2	LIVE/CLUB	The Bottom Line		HiFi DSP
Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazzclubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALG.LIFT		



■ Für verschiedene Quellen

Hinweise

- Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.
- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 70) eingestellt ist.

ENTERTAIN 3	ENTERTAINMENT	Sports		
Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, Sportübertragungen und Variété-Programme mit lebensechtem Stereoklang wiederzugeben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und der Sportler deutlich im Zentrum platziert, während die Atmosphäre im Stadion optimal erweitert wird, um dem Zuhörer das Gefühl zu geben, real vor Ort zu sein.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	


ENTERTAIN 3	ENTERTAINMENT	Action Game		
Dieses Soundfeld wurde für Action-Videospiele wie Autorennen oder FPS-Videospiele ausgelegt. Es verwendet Reflexionsdaten, welche den Effektbereich pro Kanal einschränken, um eine lebensechte Videospielumgebung mit vielfältigen Effekttönen zu produzieren, während gleichzeitig die Richtungswahrnehmung erhalten bleibt.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	

ENTERTAIN 3	ENTERTAINMENT	Roleplaying Game		
Dieses Soundfeld wurde für Rollenspiele und Adventure-Games ausgelegt. Es vereint die Soundfeldeffekte für Kino mit dem Soundfelddesign für „Action Game“, um während der Spielsequenzen Tiefe und ein dreidimensionales Hörerlebnis zu bieten, während in den Filmsequenzen des Videospieles kinoähnlicher Klang erzeugt wird.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	

■ Für visuelle Musikquellen

Hinweise

- Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.
- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 70) eingestellt ist.

ENTERTAIN 3	ENTERTAINMENT	Music Video		
Dieses Soundfeld simuliert den Klang von Livekonzerten in einer Halle für Pop-, Rock- und Jazzmusik. Dem Hörer wird ein originalgetreues Liveerlebnis geboten, indem das Presence-Soundfeld die Lebhaftigkeit von Gesang, Solopartien und Rhythmusinstrumenten wiedergibt, während das Surroundsoundfeld die Atmosphäre einer großen Livekonzerthalle simuliert.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	

■ Für Filmquellen



Sie können den gewünschten Decoder für das folgende Soundfeldprogramm wählen (außer „Mono Movie“). Siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Hinweise

- Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.
- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 70) eingestellt ist.

	MOVIE	Standard		
Dieses Programm erstellt ein Soundfeld, das den Surroundklang hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von den Seiten und von hinten ein kräftiger Nachhall entsteht.				
DSP LEVEL S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE S.LIVENESS	SB INI. DLY SB ROOM SIZE	SB LIVENESS DIALG.LIFT	
	MOVIE	Spectacle		
Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Gefühl großangelegter Filmproduktionen. Es reproduziert ein breites Kinosoundfeld, das zu Cinemascope- und Breitbild-Filemen mit hervorragendem Dynamikumfang von sehr kleinen bis zu sehr großen Sounds passt.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	
	MOVIE	Sci-Fi		
Dieses Programm reduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sounddesign moderner Science-Fiction-Filme und anderer Filme mit Spezialeffekten. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Soundräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Soundeffekt und Hintergrundmusik reproduziert werden.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	
	MOVIE	Adventure		
Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Soundfeld begrenzt Nachhall, aber es legt mehr Betonung auf die Reproduktion eines kraftvollen Raums, der breit nach links und rechts erweitert wird. Die reproduzierte Tiefe wird auch relativ begrenzt, um die Trennung zwischen Audiokanälen und die Klangschärfe sicherzustellen.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	
	MOVIE	Drama		
Dieses Soundfeld erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet: von dramatischen Werken über Musikals bis hin zu Komödien. Trotz eines geringen Nachhalls entsteht ein optimales 3D-Gefühl, bei dem Effekttöne und die Hintergrundmusik leise, jedoch kubisch um klar verständliche Dialoge wiedergegeben werden. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der Mitte des Geschehens zu befinden, sodass er auch nach mehreren Stunden nicht ermüdet.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INI. DLY	SB ROOM SIZE DIALG.LIFT	
	MOVIE	Mono Movie		
Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Mono-Videoquellen wie zum Beispiel klassischer Filme in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm produziert optimale Expansion und Nachhall für das Original-Audio, um einen komfortablen Raum mit sicherer Soundtiefe zu schaffen.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	REV.TIME REV.DELAY	REV. LEVEL DIALG.LIFT	

■ Stereowiedergabe

Hinweis

Welche Soundfeldparameter verfügbar sind, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.

STEREO 5	STEREO	2ch STEREO	/	/
Verwenden Sie dieses Programm, um Multikanal-Quellen auf 2 Kanäle abzumischen. Siehe Seite 49 für Einzelheiten.				
DIRECT				
STEREO 5	STEREO	7ch STEREO	/	HiFi DSP
Verwenden Sie dieses Programm, um den Klang über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen erfolgt ein Down-Mixing der Quelle auf 2 Kanäle, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik bei Partys usw. geeignet.				
CT LEVEL SL LEVEL	SR LEVEL SB LEVEL	PL LEVEL PR LEVEL		

■ Der Compressed Music Enhancer

ENHANCER 6	MUSIC ENHANCER	2ch Enhancer	/	/
Das Compressed Music Enhancer-Merkmal dieses Geräts verbessert Ihr Hörerlebnis, indem die fehlenden Harmonien in einem Kompressionsartefakt wieder hergestellt werden. Dadurch wird die abgeflachte Komplexität durch den Verlust der Höhentreue ebenso wie das Fehlen von Bässen durch den Verlust sehr niedriger Frequenzen ausgeglichen und eine verbesserte Leistung des gesamten Soundsystems erzielt. Verwenden Sie dieses Programm zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 2-Kanal-Stereo.				
Effektpegel				
ENHANCER 6	MUSIC ENHANCER	7ch Enhancer	/	/
Verwenden Sie dieses Programm zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 7-Kanal-Stereo.				
Effektpegel				

■ Verwenden von Soundfeldprogrammen ohne Surroundlautsprecher (Virtual CINEMA DSP)

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Wenn Sie „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 71) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm (siehe Seite 42) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 71) gestellt ist:

- wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 38) gewählt ist.
- wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- wenn dies Gerät im „7ch Stereo“-Modus ist.

■ Genießen von Multi-Kanal-Quellen und Soundfeldprogrammen mit Kopfhörern (SILENT CINEMA)

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Quellen, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 42). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 38).
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus Pure Direct (siehe Seite 48) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 49) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist (siehe Seite 47).

Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen (Direkt- Decodiermodus)

Wenn dieses Gerät im „STRAIGHT“-Modus ist, werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

Drücken Sie **ⓂSTRAIGHT** (oder **ⓈSTRAIGHT**) zum Wählen von „STRAIGHT“.

STRAIGHT

■ Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus

Drücken Sie **ⓂSTRAIGHT** (oder **ⓈSTRAIGHT**), so dass „STRAIGHT“ von dem Frontblende-Display verschwindet.

Der Soundeffekt wird wieder eingeschaltet.

Verwendung der Audiomerkmale



Bevor Sie Bedienungsvorgänge vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Genießen puren HiFi-Sounds

Verwenden Sie den Pure Direct-Modus, um den puren HiFi-Sound der gewählten Quelle wiederzugeben. Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, gibt dieses Gerät die gewählte Quelle mit der größten Originaltreue wieder.

Drücken Sie **PURE DIRECT (oder **PURE DIRECT**), um den Pure Direct-Modus ein- oder auszuschalten.**

Die **PURE DIRECT**-Taste leuchtet auf, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist. Das Frontblende-Display wird automatisch abgeblendet.

Hinweise

- Die folgenden Verfahren sind nicht möglich, wenn das Gerät im Pure Direct-Modus ist:
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeige des Bildschirmdialogs (OSD)
 - Einstellen der „SET MENU“-Parameter (ausgenommen für Pegel-Einstellung)
 - Bedienung der Videofunktionen (Videoumwandlung usw.)
- Der Pure Direct-Modus wird automatisch aufgehoben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist.



Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

Einstellen der Klangqualität

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anpassung der Balance der Tiefen- und Höhenausgabe für die vorderen linken und rechten Lautsprecherkanäle.



Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

1 Drücken Sie **TONE CONTROL auf der Frontblende wiederholt, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) zu wählen.**

2 Drehen Sie den **PROGRAM-Wahlschalter, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.**

Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn PURE DIRECT oder MULTI CH INPUT als Eingangsquelle gewählt ist.

Anpassen des Lautsprecher-Pegels

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 28) und „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 72) vorgenommen wurden.

1 Drücken Sie **LEVEL auf der Fernbedienung wiederholt, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.**

Display	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
CENTER	Center-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SUR. B. L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SUR. B. R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
PRNS L	Linker Presence-Lautsprecher
PRNS R	Rechter Presence-Lautsprecher



- Sobald Sie **LEVEL** an der Fernbedienung gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von **Δ** / **∇** wählen.
- Anstelle von „SUR.B.L.“ und „SUR.B.R.“ erscheint „SUR.B.“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 71) eingestellt ist.
- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.

2 Drücken Sie **◀ / **▶**, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.**


- Drücken Sie **▶**, um den Wert zu steigern.
 - Drücken Sie **◀**, um den Wert zu senken.
- Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB

Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo

Sie können Multi-Kanal-Quellen auf 2 Kanäle abmischen und Wiedergabe in 2-Kanal-Stereo genießen.


Drücken Sie wiederholt  STEREO auf der Frontblende, um „2ch Stereo“ zu wählen.



- Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“ gestellt ist (siehe Seite 72).
- Sie können auch den „2ch Stereo“-Modus wählen, indem Sie den  PROGRAM-Wahlschalter an der Frontblende drehen.
- Siehe Seite 64 für Einzelheiten zu den Parametern des „2ch Stereo“-Modus.

Wählen des Nachhörmodus

Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird.




1 Drücken Sie wiederholt  NIGHT auf der Fernbedienung, um „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: NIGHT:CINEMA,
NIGHT:MUSIC, OFF

- Wählen Sie „NIGHT:CINEMA“, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernehmen können.
- Wählen Sie „NIGHT:MUSIC“, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie „OFF“, wenn Sie dieses Merkmal nicht verwenden möchten.



Wenn ein Nachhörmodus ausgewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Frontblende-Display.

2 Drücken Sie   / , um den Effektpegel einzustellen, während „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Effect.Lvl: MID

Wahlmöglichkeiten: MIN, **MID**, MAX

- Wählen Sie „MIN“, wenn Sie die minimale Komprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie „MID“, wenn Sie die Standardkomprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie „MAX“, wenn Sie die maximale Komprimierung verwenden möchten.



Die „NIGHT:CINEMA“- und „NIGHT:MUSIC“-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

Hinweise

- Sie können die Nachhörmodi nicht in den folgenden Fällen verwenden:
 - wenn der Pure Direct-Modus (siehe Seite 48) gewählt ist.
 - wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 38) gewählt ist.
 - wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Die Nachhörmodi können ihre Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

UKW/MW-Abstimmung

Es gibt 2 Methoden zur Abstimmung: automatisch und manuell. Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden. Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Sie können auch die automatischen und manuellen Merkmale zur Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 Sender zu speichern (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen). Sie können außerdem jegliche Festsender abrufen und die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen.

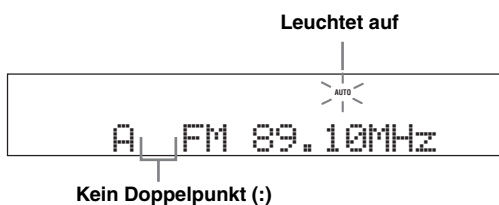
Hinweis

Richten Sie die angeschlossenen UKW- und MW-Antennen für besten Empfang aus.

Automatische Abstimmung

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.

- 1 Drehen Sie den ⑩ **INPUT**-Regler auf der Frontblende, um „**TUNER**“ als Eingangsquelle zu wählen.
- 2 Drücken Sie ③ **FM/AM**, um den Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.
- 3 Drücken Sie ⑦ **TUNING AUTO/MAN'L**, so dass die **AUTO**-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



Falls ein Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie ② **PRESET/TUNING**, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.

- 4 Drücken Sie einmal ⑤ **PRESET/TUNING** $\triangleleft/\triangleright$, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Wenn das Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

- Drücken Sie ⑤ \triangleright , um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie ⑤ \triangleleft , um auf eine niedrigere Frequenz abzustimmen.

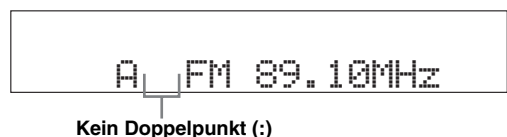
Manuelle Abstimmung

Wenn das empfangene Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab.

Hinweis

Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

- 1 Drehen Sie den ⑩ **INPUT**-Regler auf der Frontblende, um „**TUNER**“ als Eingangsquelle zu wählen.
- 2 Drücken Sie ③ **FM/AM**, um den Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.
- 3 Drücken Sie ⑦ **TUNING AUTO/MAN'L**, so dass die **AUTO**-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet.



Falls ein Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie ② **PRESET/TUNING**, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.

- 4 Drücken Sie ⑥ **PRESET/TUNING** $\triangleleft/\triangleright$, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.



Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.

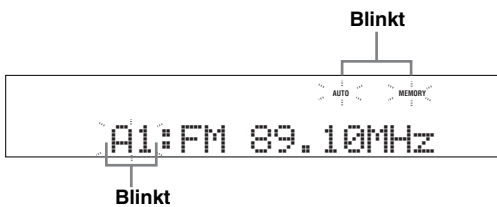
Automatische Festsenderabstimmung

Sie können auch die automatische Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 UKW-Sender mit starken Signalen (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen) nacheinander zu speichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.

1 Drehen Sie den ⑩ INPUT-Regler auf der Frontblende, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

2 Drücken Sie ③ FM/AM, um „FM“ als Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

3 Drücken und halten Sie ⑥ MEMORY für mehr als 3 Sekunden gedrückt.
Die Festsendernummer und die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtigen Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.



- Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden. Drücken Sie ④ A/B/C/D/E und dann ⑤ PRESET/TUNING </> wiederholt, nachdem Sie Schritt 3 ausgeführt haben, um die Festsendernummer zu wählen, unter der der erste Sender gespeichert wird.
- Sie können die Abstimmung in Richtung auf niedrigere Frequenzen starten, um UKW-Sender automatisch abzuspeichern. Drücken Sie ② PRESET/TUNING, so dass der Doppelpunkt (:) aus dem Frontblende-Display verschwindet, und drücken Sie dann ⑤ PRESET/TUNING <, nachdem Sie ⑥ MEMORY mehr als 3 Sekunden lang gedrückt haben.

Hinweise

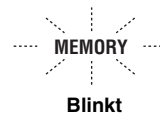
- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, stoppt der automatische Festsendersuchlauf automatisch, nachdem alle empfangbaren Sender aufgesucht wurden.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, wie unter „Manuelle Festsenderabstimmung“ unten beschrieben.
- Nur Radio-Daten-System-Sender werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert (nur Modell für Europa).

Manuelle Festsenderabstimmung

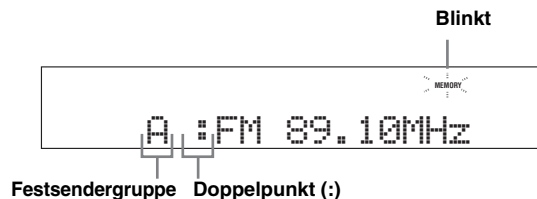
Sie können auch bis zu 40 Sender (A1 bis E8: 8 Sender in jeder der 5 Festsendergruppen) manuell abspeichern.

1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.
Siehe Seite 50 für Hinweise zur Abstimmung.

2 Drücken Sie ⑥ MEMORY auf der Frontblende.
Die MEMORY-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 10 Sekunden lang.

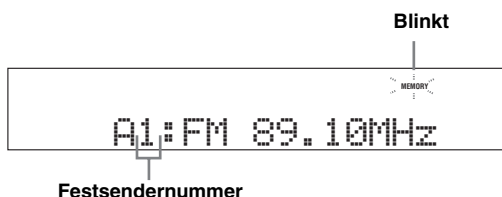


3 Drücken Sie wiederholt ④ A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.
Der Buchstabe für die gewählte Festsendergruppe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



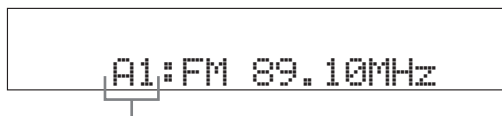
4 Drücken Sie die Taste ⑤PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

- Drücken Sie ⑤>, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.
- Drücken Sie ⑤<, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie ⑥MEMORY, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Festsendergruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display. Die MEMORY-Anzeige verschwindet von dem Frontblende-Display.



Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendergruppe und -nummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



Bei Ausführung dieses Vorgangs mit der Fernbedienung stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf ④SOURCE und drücken dann TUNER zum Wählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

1 Drücken Sie ④A/B/C/D/E (oder drücken Sie ⑥A/B/C/D/E </>) zum Wählen der gewünschten Festsendergruppe (A bis E).

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.

2 Drücken Sie ⑤PRESET/TUNING </> an der Frontblende (oder ⑥PRESET/CH Δ/∇ auf der Fernbedienung), um die gewünschte Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz auf dem Frontblende-Display.



Austauschen von Festsendern

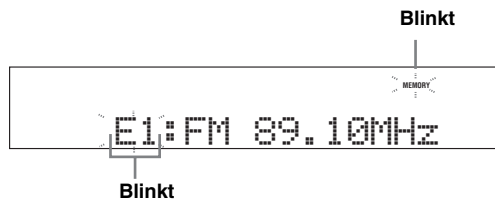
Sie können die Zuordnungen von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie ④A/B/C/D/E und ⑤PRESET/TUNING </> an der Frontblende verwenden.

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ in der linken Spalte.

2 Halten Sie ②EDIT für länger als 3 Sekunden gedrückt.

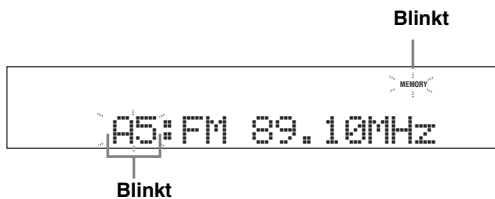
„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie ④A/B/C/D/E und ⑤PRESET/TUNING </> verwenden.

„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ in der linken Spalte.



4 Drücken Sie erneut ②EDIT.

„EDIT E1-A5“ erscheint auf dem Frontblende-Display, und die Zuweisungen der beiden Festsender werden ausgetauscht.

Radio-Daten-System-Abstimmung (nur Modelle für Europa)

Radio-Daten-System ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Dieses Gerät kann verschiedene Radio-Daten-System-Daten, wie zum Beispiel PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (erweiterter Senderverbund), empfangen, wenn Sie auf einen Radio-Daten-System-Sender abgestimmt haben.

Anzeigen der Radio-Daten-System-Information

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige der 4 Typen von Radio-Daten-System-Information: PS (Programmdienst), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext) und CT (Uhrzeit). Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.

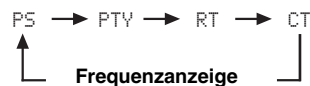
Hinweise

- Sie können einen der Radio-Daten-System-Anzeigemodi nur wählen, wenn die entsprechende Radio-Daten-System-Anzeige im Frontblende-Display aufleuchtet. Es kann eine Zeit lang dauern, bis dieses Gerät alle Radio-Daten-System-Daten vom Sender empfängt.
- Sie können nur die verfügbaren Radio-Daten-System-Anzeigemodi wählen, die vom Sender angeboten werden.
- Wenn die empfangenen Signale nicht stark genug sind, kann dieses Gerät nicht in der Lage sein, die Radio-Daten-System-Daten auszunutzen. Insbesondere der „RT“-Modus erfordert eine große Datenmenge und steht möglicherweise nicht zur Verfügung, auch wenn die anderen Radio-Daten-System-Anzeigemodi verfügbar sind.
- Bei schlechten Empfangsbedingungen drücken Sie **TUNING AUTO/MAN'L** an der Frontblende, so dass die AUTO-Anzeige aus dem Frontblende-Display verschwindet.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs von Radio-Daten-System-Daten durch externe Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Empfang unter Umständen plötzlich abgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Frontblende-Display erscheint.
- Wenn der „RT“-Modus gewählt ist, kann dieses Gerät die Programminformation mit maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich des Umlaut-Zeichens, anzeigen. Nicht verfügbare Zeichen werden mit „_“ (Unterstrichungszeichen) angezeigt.
- Wenn der Empfang abgebrochen wird, während der „CT“-Modus gewählt ist, erscheint „CT WAIT“ im Frontblende-Display.

1 Stellen Sie den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender ein.

- Es wird empfohlen, den automatischen Festsendersuchlauf zu verwenden, um die Radio-Daten-System-Sender einzustellen (siehe Seite 51).
- Sie können auch den PTY SEEK-Modus verwenden, um den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender von den Festsendern einzustellen.

2 Drücken Sie **@FREQ/TEXT** der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Radio-Daten-System-Displaymodus zu wählen.



- Wählen Sie „PS“ zur Anzeige des Namens des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „PTY“ zur Anzeige des Typs des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „RT“ zur Anzeige der Information des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „CT“ zur Anzeige der aktuellen Zeit.

Wählen des Radio-Daten-System-Programms (PTY SEEK-Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, um das gewünschte Programm nach Programmtyp aus allen als Festsender erfassten Radio-Daten-System-Sendern auszuwählen.



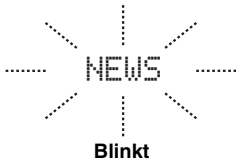
Verwenden Sie den automatischen Festsendersuchlauf, um die Radio-Daten-System-Sender einzustellen (siehe Seite 51).

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓁSOURCE** und drücken Sie dann **ⓑTUNER** an der Fernbedienung wiederholt, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

- 2 Drücken Sie **ⓐBAND** wiederholt, um „FM“ als Empfangsfrequenzbereich zu wählen.

- 3 Drücken Sie **ⓐPTY SEEK MODE** an der Fernbedienung, um dieses Gerät auf den **PTY SEEK-Modus** zu schalten.

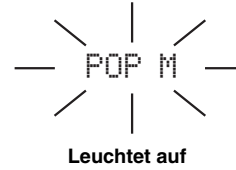
Der Name des gewählten Programmtyps oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Zum Löschen des PTY SEEK-Modus drücken Sie **ⓐPTY SEEK MODE** an der Fernbedienung erneut.

- 4 Drücken Sie **ⓐPRESET/CH** Δ/∇ auf der Fernbedienung, um den gewünschten **Programmtyp** zu wählen.

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Programmtyp	Beschreibungen
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Populäre Musik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

5 Drücken Sie **@PTY SEEK START** an der Fernbedienung, um alle verfügbaren Radio-Daten-System-Sender zu suchen.

Der Name des gewählten Programmtyps blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



Blinkt



Leuchtet auf



Zum Stoppen der Sendersuche drücken Sie **@PTY SEEK START** an der Fernbedienung erneut.

Hinweise

- Das Gerät stoppt die Sendersuche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Wenn der gefundene Sender nicht der gewünschte ist, drücken Sie **@PTY SEEK START** erneut, um die Suche nach einem anderen Sender, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt, fortzusetzen.

Verwenden des EON-Datendienstes (Erweiterter Senderverbund)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den EON-Datendienst (erweiterter Senderverbund) des Radio-Daten-System-Sendernetzes zu empfangen. Wenn Sie einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen verfügbaren Festsendern, die den EON-Datendienst des gewählten Programmtyps für einen bestimmten Zeitraum im Sendeprogramm haben. Wenn der programmgemäße EON-Datendienst startet, schaltet dieses Gerät automatisch auf den örtlichen Sender, der den EON-Datendienst ausstrahlt, und schaltet dann auf den nationalen Sender zurück, wenn der EON-Datendienst beendet ist.

Hinweise

- Sie können dieses Merkmal nur verwenden, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist.
- Die EON-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display nur auf, wenn der EON-Datendienst von einem Radio-Daten-System-Sender empfangen wird.

1 Stellen Sie den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender ein.

2 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Wenn die EON-Anzeige nicht im Frontblende-Display leuchtet, stimmen Sie auf ein anderes Radio-Daten-System-Programm ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.



3 Drücken Sie **@EON** wiederholt an der Fernbedienung, um einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen (NEWS, AFFAIRS, INFO, oder SPORT).

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Leuchtet auf



Zum Annullieren des EON-Merkmales drücken Sie EON auf der Fernbedienung wiederholt, bis der Name des Programmtyps verschwindet, und „EON OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Verwendung von iPod™

Wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod Universal-Dock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist (siehe Seite 23), können Sie Wiedergabe von Ihrem iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung genießen. Sie können auch den Compressed Music Enhancer-Modus dieses Geräts verwenden, um die Soundqualität von Kompressionsartefakten (wie MP3-Format) zu verbessern, die in Ihrem iPod gespeichert sind (siehe Seite 46).

Hinweise

- Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.
- Manche Merkmale können je nach dem Modell oder der Software-Version Ihres iPod inkompatibel sein.



- Für eine komplette Liste der Fernbedienungsfunktionen zur Steuerung Ihres iPod siehe Spalte „iPod“ in „Bedienung anderer Komponenten“ auf Seite 84.
- Für eine komplette Liste der im Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige erscheinenden Statusmeldungen siehe Abschnitt „iPod“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 107.
- Wenn die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät hergestellt ist, erscheint „iPod connected“ im Frontblende-Display und die DOCK-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf.
- Nur Analog-Audio- und Videosignale von Ihrem iPod werden an der DOCK-Klemme angelegt, und die Analog-Audiosignale können an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Ihre iPod-Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod-Universaldock, angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist, solange dieses Gerät eingeschaltet ist. Sie können auch wählen, ob dieses Gerät die Batterie des eingelegten iPod lädt, wenn dieses Gerät sich im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie den „STANDBY CHARGE“-Parameter in „OPTION MENU“ wählen (siehe Seite 81). Die DOCK-Anzeige leuchtet auch auf, wenn dieses Gerät die Batterie des angeschlossenen iPod im Bereitschaftsmodus lädt.

Steuerung iPod™

Sie können Ihren iPod steuern, wenn „V-AUX“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Die Bedienvorgänge Ihres iPod können mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausgeführt werden (Menü-Durchsuchen-Modus) oder ohne (einfacher Remote-Modus).

■ Steuerung von iPod im einfachen Remote-Modus

Sie können die grundlegenden Bedienungen Ihres iPod (Wiedergabe, Stopp, Überspringen, usw.) mit der mitgelieferten Fernbedienung ohne Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen.



- Sie können die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, betrachten.
- Bedienverfahren können auch mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.

■ Steuerung des iPod im Menü-Durchsuchen-Modus

Sie können die weiterführenden Bedienungen Ihres iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen. Sie können die Songs, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Desweiteren können Sie Einstellungen für Ihren iPod entsprechend Ihrem eigenen Geschmack ändern oder einstellen.



- Der Name des abgespielten Songs erscheint ebenfalls im Frontblende-Display entsprechend dem Parameter „FL SCROLL“ in „OPTION MENU“ (siehe Seite 79).
- Sie können wählen, wie lange das iPod-Menü und die Wiedergabeinformation in der Bildschirmanzeige erscheint, indem Sie „OSD-SOURCE“ in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 79).

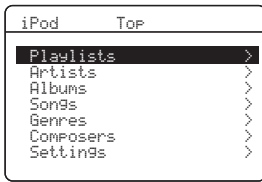
Hinweise

- Bedienverfahren können nicht mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.
- Das YAMAHA-Logo erscheint im Displayfenster Ihres iPod.
- Es gibt Zeichen, die im Frontblende-Display oder in der Bildschirmanzeige dieses Geräts nicht angezeigt werden können. Solche nicht verfügbaren Zeichen werden durch „_“ (Unterstreichungszeichen) ersetzt.
- Die „Settings“-Parameter können nur in dieser Bildschirmanzeige geändert oder eingestellt werden. Drücken Sie die Taste ENTER der Fernbedienung, um zwischen den „Settings“-Parametereinstellungen umzuschalten.
- Sie können nicht die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Verwenden Sie den einfachen Fernbedienungsmodus, um Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, zu betrachten.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf

- Ⓛ **SOURCE** und drücken Sie dann
Ⓡ **DISPLAY** an der Fernbedienung.

Die folgende Anzeige erscheinen auf der
Bildschirmanzeige (OSD).



2 Drücken Sie Ⓢ / Ⓡ / Ⓢ / Ⓢ, um durch das iPod-Menü zu navigieren, und betätigen Sie danach Ⓢ, um die Wiedergabe des ausgewählten Songs zu starten.

Wahlmöglichkeiten: Playlists (Playlisten), Artists (Interpreten), Albums (Alben), Songs (Songs), Genres (Genres), Composers (Komponisten), Settings (Einstellungen)

- Playlists > Songs
- Artists > Albums > Songs
- Albums > Songs
- Songs
- Genres > Artists > Albums > Songs
- Composers > Albums > Songs
- Settings > Shuffle, Repeat

Zufall Shuffle

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: Off, Songs, Albums

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „Songs“, um das Gerät Songs in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.
- Wählen Sie „Albums“, um das Gerät Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.



Wenn „Shuffle“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint „Ⓢ“ oben rechts, während Songs oder Alben zufällig gemischt werden.

Wiederholen Repeat

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät einen Song oder eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: Off, One, All

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „One“, um dieses Gerät einen Song wiederholen zu lassen.
- Wählen Sie „All“, um dieses Gerät eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.



Wenn „Repeat“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint „Ⓡ“ oder „Ⓡ“ oben rechts, während ein Song oder eine Folge von Songs wiederholt werden.

■ Die Funktion der Wiedergabeinformation-Anzeige



- ① Tracknummer/Gesamtzahl der Tracks
- ② Name des Interpreten
- ③ Name des Albums
- ④ Name des Songs
- ⑤ Fortschrittsbalken
- ⑥ Verstrichene Zeit
- ⑦ Zufall- und Wiederholung-Symbole
- ⑧ ▷ (Wiedergabe), ▢ (Pause), ▷▷ (Suche vorwärts) und ◀◀ (Suche rückwärts)
- ⑨ Restzeit

Aufnahme

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

Vorsicht

Das DTS-Signal wird als digitale Bitreihe übermittelt. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden wollen, die in DTS codiert sind. Zur Wiedergabe von mit DTS codierten DVDs und CDs (bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung) auf Ihrem DTS-kompatiblen Player folgen Sie den Bedienungsanweisungen, um eine Einstellung vorzunehmen, damit das Analogsignal von dem Player ausgegeben wird.

Hinweise



- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen von TONE CONTROL (siehe Seite 48) und VOLUME, dem Lautsprecherpegel (siehe Seite 72) und der Soundfeldprogramme (siehe Seite 42) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden nicht an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Entsprechend werden die an den AUDIO IN-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalsignale oder nur Analogsignale geliefert werden, können Sie nur die Digitalsignale oder nur die Analogsignale aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch den Videoschaltkreis dieses Geräts geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, die von einer Videoquellenkomponente anliegen, die nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal liefert, können Sie darum nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.
- Die analogen Audiosignale, die an der DOCK-Klemmen eingespeist werden, können an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.

2 Drehen Sie den  INPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten ()), um die zur Aufnahme gewünschte Quellkomponente zu wählen.

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

Erweiterte Klangkonfigurationen

Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig vorgegebenen Einstellungen Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen werkseitigen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.

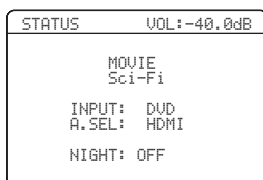
Hinweis

Sie können Soundfeld-Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ eingestellt ist (siehe Seite 80). Falls Sie die Soundfeld-Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

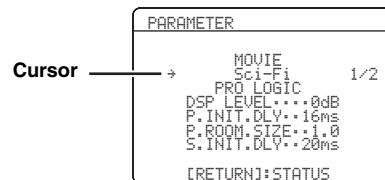
2 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **LAMP und drücken Sie dann **DISPLAY** an der Fernbedienung.**

Das folgende Status-Anzeigebild erscheint auf der Bildschirmanzeige.



3 Drücken Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten (U**) wiederholt, um das einzustellen gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen.**

4 Drücken Sie **UP / **DOWN** zum Wählen der gewünschten Soundfeld-Parameter und danach **LEFT** / **RIGHT** zum Ändern des gewünschten Soundfeld-Parameterwerts.**



- Einzelheiten über die Funktion und den Regelbereich jedes Soundfeld-Parameters, siehe Seite 61.
- Wenn Sie einen Soundfeld-Parameter auf einen anderen Wert als die Werksvoreinstellung setzen, wird neben dem Soundfeld-Parameternamen in der Bildschirmanzeige ein Sternchen (*) angezeigt.
- Die verfügbaren Soundfeld-Parameter für manche der Soundfeld-Programme können auf mehr als einer Seite in der Bildschirmanzeige angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie die **UP** / **DOWN**-Taste erneut drücken, um durch die Seiten zu scrollen.
- Wenn Sie **LEFT** / **RIGHT** gedrückt halten, um den Soundfeld-Parameterwert zu ändern, werden die anfänglichen werkseitigen Einstellungen kurz im Frontblende-Display angezeigt.
- Verwenden Sie das Merkmal „PARAM. INI“ in „OPTION MENU“, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren (siehe Seite 80).
- Sie können wählen, wie lange der aktuelle Status in der Bildschirmanzeige angezeigt wird, indem Sie den „OSD-AMP“-Parameter in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 79).

5 Drücken Sie **DISPLAY, um die Soundfeldparameter-Anzeige auszuschalten.**

■ Grundlegende Konfiguration von Soundfeldprogrammen

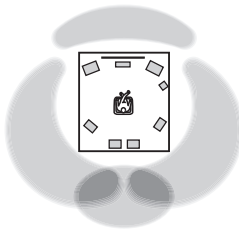


Zum Ändern von Soundfeldparameter-Einstellungen siehe Seite 59 für Einzelheiten.

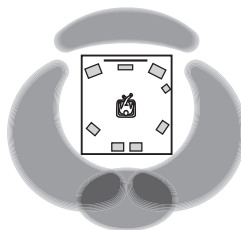
Jedes Soundfeldprogramm hat Parameter, die die Eigenschaften des Programms definieren. Zur Benutzeranpassung des gewählten Soundfeldprogramms stellen Sie „DSP LEVEL“ und/oder „DIALG.LIFT“ zuerst ein und probieren dann andere Parameter.

Einstellung des Effektsoundpegels der Soundfeld-Programmparameter (DSP LEVEL)

Soundfeldprogramme fügen Effektsounds (DSP Effektsounds) zur originalen Soundquelle hinzu, um ein Soundfeld im Hörraum zu erzeugen. Verwenden Sie den „DSP LEVEL“-Parameter, um den Pegel der Effektsounds einzustellen.



Der DSP-Effektsoundpegel ist niedrig.



Der DSP-Effektsoundpegel ist hoch.

Stellen Sie „DSP LEVEL“ wie folgt ein:

Steigern Sie den Wert von „DSP LEVEL“ in den folgenden Fällen

- Der Effektsound des gewählten Soundfeldprogramms ist zu schwach.
- Sie können keinen Unterschied zwischen den Soundfeldprogrammen erkennen.

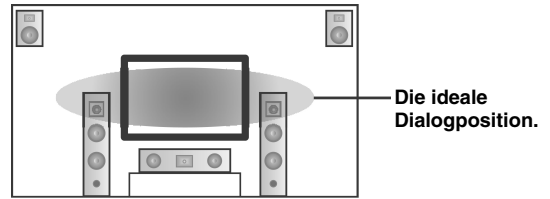
Senken Sie den Wert von „DSP LEVEL“ in den folgenden Fällen

- Der Sound ist unbestimmt.
- Sie fühlen, dass der zusätzliche Klang übertrieben ist.

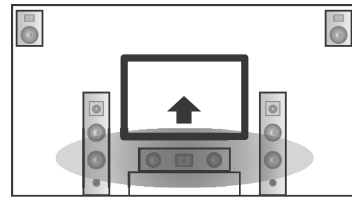
Regelungsbereich: -6 dB bis +3 dB

Anpassen der vertikalen Dialogposition (DIALG.LIFT)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Vertikalposition der Dialoge in Filmen anzupassen. Die ideale Position der Dialoge ist in der Mitte des Videomonitor-Bildschirms.



Wenn die Dialoge in der niedrigen Position des Videomonitor-Bildschirms gehört werden, steigern Sie den Wert von „DIALG.LIFT“.



Bewegen Sie zur idealen Dialogposition herauf.

Wahlmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

„0“ (Anfangseinstellung) ist die niedrigste Position, und „5“ ist die höchste Position.

Hinweise


- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ gestellt ist (siehe Seite 72).
- Sie können die Dialogposition nicht aus der anfänglichen Dialogposition herunterbewegen.

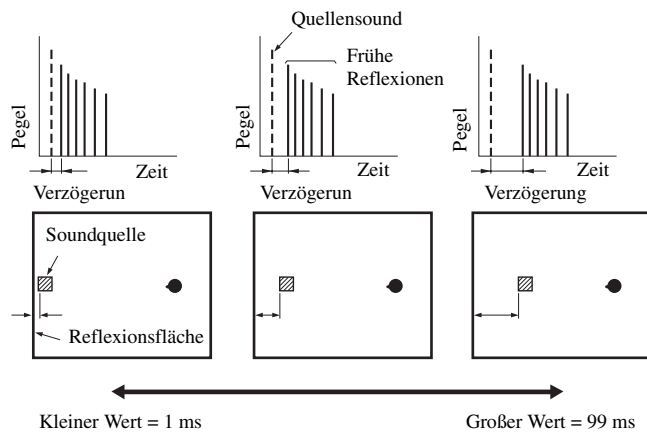
■ Soundfeldparameter für die weiterführenden Konfigurationen

Verwenden Sie die folgenden Soundfeldparameter zur Benutzeranpassung von Soundfeldprogrammen im Detail.



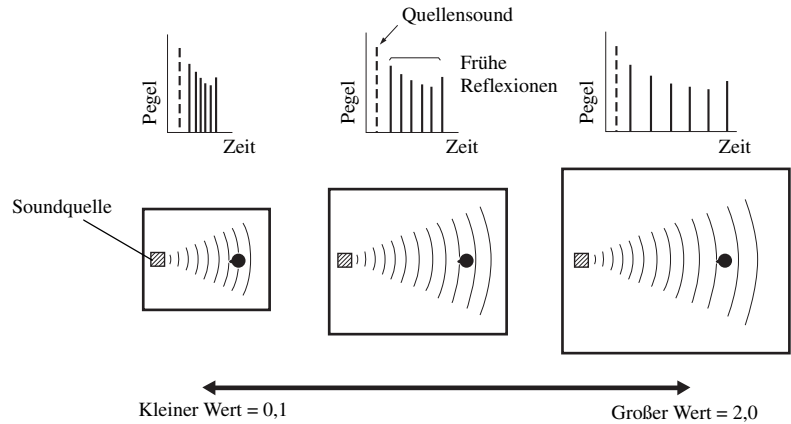
Zum Ändern von Soundfeldparameter-Einstellungen siehe Seite 59 für Einzelheiten.

Soundfeld-Parameter	Merkmale
INIT.DLY P.INIT.DLY S.INIT.DLY SB.INI.DLY	<p>Anfangsverzögerung, Presence, Surround und hinteres Surroundfeld Anfangsverzögerung. Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird. Je kleiner der Wert, umso näher erscheint die Klangquelle zum Hörer.</p> <p> Wenn Sie die Anfangsverzögerung-Parameter anpassen, empfehlen wir auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Raumgröße. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.</p>
<p>Regelungsbereich: 1 bis 99 ms (INIT.DLY und P.INIT.DLY) 1 bis 49 ms (S.INIT.DLY und SB.INI.DLY)</p>	



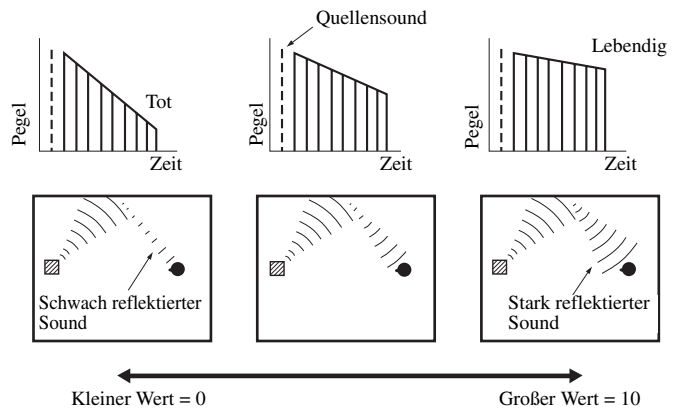
Soundfeld-Parameter	Merkmale
ROOM SIZE P. ROOM SIZE S. ROOM SIZE SB ROOM SIZE	<p>Raumgröße. Raumgröße für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld. Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.</p> <p>☼ Wenn Sie die Raumgröße-Parameter anpassen, empfehlen wir auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Anfangsverzögerung. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.</p>

Regelungsbereich: 0,1 bis 2,0



LIVENESS S. LIVENESS SB LIVENESS	<p>Lebendigkeit. Surround und hinteres Surroundfeld-Lebendigkeit. Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird. Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der „Lebendigkeit“ des Raumes.</p>
--	---

Regelungsbereich: 0 bis 10

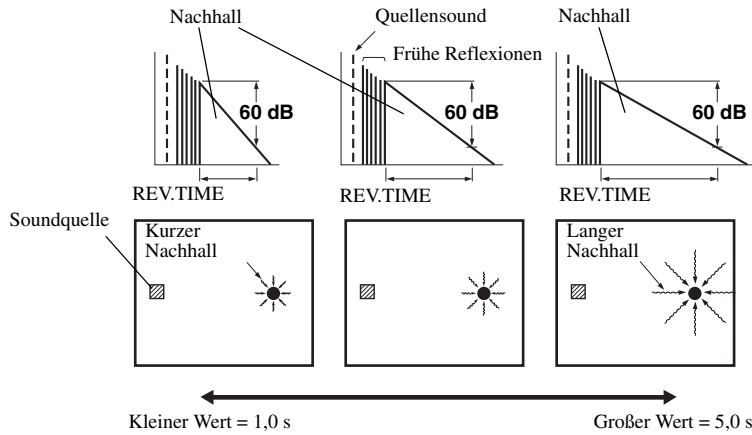


Soundfeld-Parameter	Merkmale
---------------------	----------

REV. TIME

Nachhallzeit. Stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der dichte, nachfolgende Nachhall-Sound um 60 dB bei 1 kHz abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich. Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder und eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

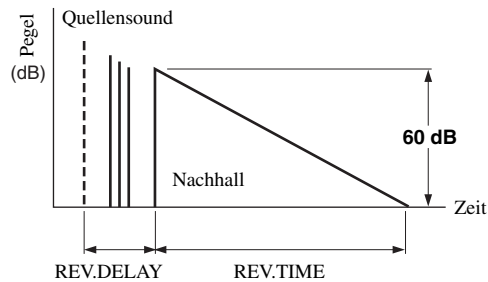
Regelungsbereich: 1,0 bis 5,0 s



REV. DELAY

Nachhallverzögerung. Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

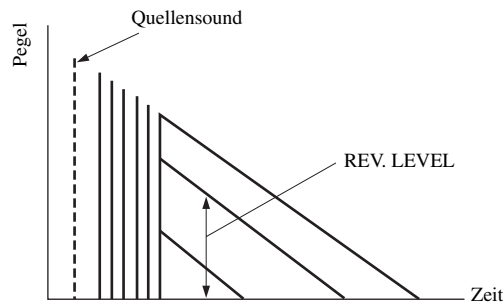
Regelungsbereich: 0 bis 250 ms




REV. LEVEL

Nachhallpegel. Stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, desto stärker wird der Nachhallsound.

Regelungsbereich: 0 bis 100%



Soundfeld-Parameter	Merkmale
2ch Stereo DIRECT	<p>2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und die DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten.</p> <hr/> <p>Wahlmöglichkeiten: AUTO, OFF</p> <hr/> <p> Wählen Sie „AUTO“, um die Decoder, die DSP-Prozessoren und den Klangregelschaltreis nur zu umgehen, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB eingestellt sind (siehe Seite 48).</p> <p>• Wählen Sie „OFF“, um die Decoder, DSP-Prozessoren und den Klangregelschaltreis nicht zu umgehen, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB eingestellt sind.</p> <p>• Wenn Mehrkanal-Signale (Dolby Digital und DTS) eingespeist werden, wird ein Down-Mixing auf 2 Kanäle ausgeführt; diese Signale werden dann über die rechten und linken Frontlautsprecher ausgegeben.</p> <p>• Die Niederfrequenzsignale, die von den vorderen linken und rechten Lautsprechern angelegt werden, werden in den folgenden Fällen zum Subwoofer geleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „LFE/BASS OUT“ ist auf „BOTH“ gestellt (siehe Seite 70). – „FRONT SP“ ist auf „SMALL“ (siehe Seite 71) gestellt und „LFE/BASS OUT“ ist auf „SWFR“ gestellt (siehe Seite 70).
7ch Stereo CT LEVEL SL LEVEL SR LEVEL SB LEVEL PL LEVEL PR LEVEL	<p>7-Kanal-Stereo Center, Surround links, Surround rechts, Surround hinten, Presence links und Presence rechts Pegel. Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein. Die verfügbaren Parameter unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.</p> <hr/> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>
2ch Enhancer 7ch Enhancer	<p>2-Kanal- und 7-Kanal Compressed Music Enhancer Effektpegel. Die hochfrequenten Signale mancher Quellen können zu stark betont werden. In diesem Fall stellen Sie den Effektpegel auf „LOW“.</p> <hr/> <p>Wahlmöglichkeiten: HIGH, LOW</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie „HIGH“ für einen hohen Effektpegel. • Wählen Sie „LOW“ für einen niedrigen Effektpegel.

■ **Auswählen von Decodern, die mit Soundfeldprogrammen (Decoder Type) verwendet werden**

Verwenden Sie diese Funktion, um den Decoder zu wählen, der mit den MOVIE-Soundfeldprogrammen verwendet wird (außer „Mono Movie“). Details zum MOVIE-Soundfeldprogramm Siehe Seite 45.



Verfügbare Decoder

Decoder	Funktionen
PRO LOGIC	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle
PLIIx Movie PLII Movie	Dolby Pro Logic Iix (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic Iix-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 71).
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen

Auswählen von Decodern




■ **Wählen von Decodern für 2-Kanal-Quellen (Surrounddecodierungs-Modus)**

Verwenden Sie diese Funktion, um Quellen mit ausgewählten Decodern wiederzugeben. Sie können 2-Kanal-Quellen auf mehreren Kanälen abspielen.

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf  AMP und drücken Sie dann  SUR. DECODE wiederholt an der Fernbedienung, um den gewünschten Surround-Decoder zu wählen.

Sie können auch einen der folgenden Modi wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.



Sie können die Decoderparameter-Einstellungen ändern. Drücken Sie DISPLAY und dann  /  auf der Fernbedienung, um den gewünschten Decoderparameter wählen. Sie können den Wert des gewählten Parameters ändern, indem Sie  < / > an der Fernbedienung mehrmals drücken.

■ Decoderbeschreibungen

Fernbedienungstaste	Kategorie des Programms	Name des Programms		
SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	PL IIX Music PL II Music		
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Musikquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 71).				
PANORAMA	DIMENSION	CENTER WIDTH		

Verfügbare Soundfeldparameter (siehe Seite 66) Programmbeschreibung

SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	PRO LOGIC		
Dolby Pro Logic -Verarbeitung für beliebige Quellen.				
SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	PLIIX Movie PL II Movie		
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 71).				
SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	PLIIX Music PL II Music		
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Musikquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 71).				
PANORAMA	DIMENSION	CENTER WIDTH		
SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	PLIIX Game PL II Game		
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Videospielequellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 71).				
SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	Neo:6 Cinema		
DTS-Verarbeitung für Filmquellen.				
SUR.DECODE 9	SURROUND DECODE	Neo:6 Music		
DTS-Verarbeitung für Musikquellen.				
C. IMAGE				

☀️
Wenn Sie den Surrounddecodierungsmodus für Dolby Digital-, DTS- oder DTS 96/24-Quellen wählen, wählt dieses Gerät automatisch das Programm „SURROUND DECODE Dolby Digital“, „SURROUND DECODE DTS“ oder „SURROUND DECODE DTS 96/24“.

Decoderparameter-Beschreibungen

Decoderparameter	Merkmale
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music PANORAMA	Pro Logic Iix Music und Pro Logic II Music Panorama. Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen Wraparound-Klangeffekt zu erzielen. Wahlmöglichkeiten: OFF , ON
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music DIMENSION	Pro Logic Iix Music und Pro Logic II Music Dimension. Stellt das Soundfeld gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein. Regelungsbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne) Anfängliche Einstellung: STD (Standard)
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music CENTER WIDTH	Pro Logic Iix Music und Pro Logic II Music Center-Breite. Bewegt die Centerkanal-Ausgabe vollständig zum Center-Lautsprecher hin oder in Richtung der vorderen linken und rechten Lautsprecher. Ein größerer Wert bewegt den Centerkanal nach außen gegen die linken und rechten Frontlautsprecher. Regelungsbereich: 0 (der Centerkanal-Sound wird nur Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 3
DTS Neo:6 Music C. IMAGE	DTS Neo:6 Music Center-Bild. Stellt den vorderen linken und rechten Kanalausgang relativ zum Center-Kanal ein, um den Center-Kanal nach Bedarf mehr oder weniger dominant zu machen. Regelungsbereich: 0,0 bis 1,0 Anfängliche Einstellung: 0,3

Benutzerdefinierte Einstellungen für dieses Gerät (MANUAL SETUP)

Sie können die folgenden Parameter in „SET MENU“ verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ Automatisches Setup AUTO SETUP

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter (siehe Seite 28) automatisch einzustellen.

■ Manuelles Setup MANUAL SETUP

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter manuell einzustellen.

Soundmenü 1 SOUND MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen, die Qualität und den Klang der von dem System ausgegebenen Sounds zu ändern oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Parameter	Merkmale	Seite
A)SPEAKER SET	Wählt die Größe jedes Lautsprechers, Die Lautsprecher für den Signalausgang der niedrigen Frequenzen, die Übernahmefrequenz und die Zuweisung der EXTRA SP-Klemme.	70
B)SPEAKER LEVEL	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	72
C)SP DISTANCE	Stellt den Abstand jedes Lautsprechers ein.	73
D)EQUALIZER	Stellt den Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.	73
E)LFE LEVEL	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	74
F)DYNAMIC RANGE	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	74
G)AUDIO SET	Stellt den Stummschaltpegel, die Audioverzögerung, den Maximallautstärkepegel und den Anfangslautstärkepegel ein.	74
H)HDMI SET	Wählt die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen.	75
I)EXTD SUR.	Wählt den Modus der Decoder für die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe.	75

Eingabemenü 2 INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.

Parameter	Merkmale	Seite
A)I/O ASSIGNMENT	Weist die Eingangs-/Ausgangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zu.	76
B)INPUT RENAME	Ändert den Namen der Eingangsquelle.	77
C)VOLUME TRIM	Stellt den Ausgangspegel jeder Eingangsquelle ein.	78
D)DECODER MODE	Wählt den Eingangsmodus für die Quellen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen sind.	78
E)MULTI CH SET	Stellt die Eingangskanalnummern und anderen Parameter des Eingangs-Multikanals ein.	78

Optionsmenü 3 OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

Parameter	Merkmale	Seite
A>DISPLAY SET	Stellt die Helligkeit des Displays ein und wandelt die Videosignale um.	79
B>MEMORY GUARD	Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere „SET MENU“-Einstellungen.	80
C>AUDIO SELECT	Bestimmt den Vorgabe-Audio-Eingangsbuchsen Wahl-Einstellmodus für die Eingangsquellen, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.	80
D>PARAM. INI	Initialisiert den Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	80
E>ZONE 2 SET	Stellt die Zone 2-Parameter ein.	80
F>DOCK SET	Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.	81

■ Signalinformation SIGNAL INFO

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audio- und Videosignalinformationen zu überprüfen (siehe Seite 40).

Verwendung SET MENU

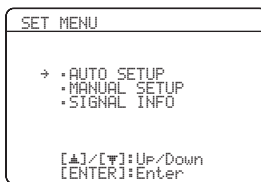
Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



- Sie können die „SET MENU“-Parameter ändern, während das Gerät Klang wiedergibt.
- Drücken Sie **RETURN**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren.

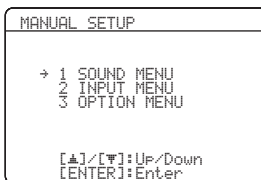
1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **LAMP** und drücken Sie dann **SET MENU**, um das „SET MENU“ aufzurufen.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



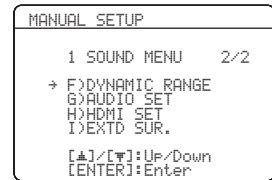
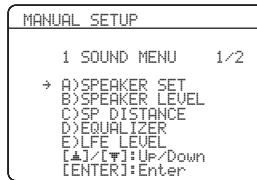
2 Drücken Sie **MANUAL SETUP** zu wählen, und drücken Sie danach **ENTER**, um auf „MANUAL SETUP“ zu schalten.

Die „MANUAL SETUP“-Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.



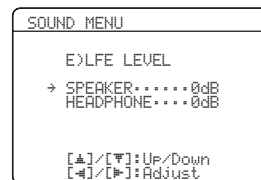
3 Drücken Sie **MANUAL SETUP** wiederholt und drücken Sie dann **ENTER** zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Menüs.

Die folgenden Anzeigen sind Beispiele, wo „SOUND MENU“ gewählt ist.



4 Drücken Sie **MANUAL SETUP** wiederholt und drücken Sie dann **ENTER** zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Untermenüs.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiele, wo „LFE LEVEL“ gewählt ist.

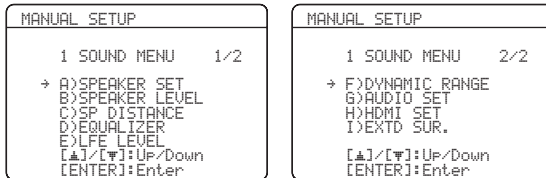


5 Drücken Sie **MANUAL SETUP** zum Wählen des gewünschten Parameters und danach **ENTER** zum Ändern der Parametereinstellungen.

6 Drücken Sie **SET MENU**, um „SET MENU“ zu verlassen.

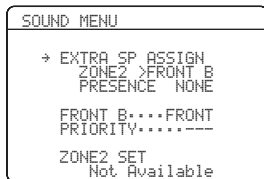
1 SOUND MENU

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprechereinstellungen manuell einzustellen oder Verzögerungen bei der Videosignalverarbeitung zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder -Projektoren verwenden. Die meisten der SOUND MENU-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie AUTO SETUP ausführen (siehe Seite 28).



■ Lautsprechereinstellungen A) SPEAKER SET

Dieses Merkmal wird verwendet, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen.



Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung

EXTRA SP ASSIGN

Wählt die Funktion der an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT B**, ZONE2, PRESENCE, NONE

Wenn Sie das alternative Frontlautsprechersystem verwenden (siehe Seite 38).

Wählen Sie „FRONT B“.

Wenn Sie die Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 96)

Wählen Sie „ZONE2“ zum Einstellen der Funktion der Lautsprecher auf die Zone 2-Lautsprecher.

Wenn Sie die Presence-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 12)

Wählen Sie „PRESENCE“ zum Einstellen der Funktion der Lautsprecher auf die Presence-Lautsprecher.

Wenn Sie die EXTRA SP-Klemmen nicht verwenden

Wählen Sie „NONE“, um die EXTRA SP-Klemmen zu deaktivieren.

Hinweise

- Dieser Parameter teilt den Wert mit dem „EXTRA SP ASSIGN“-Parameter in „AUTO SETUP“.
- Falls Sie „ON“ in „BI-AMP“ (siehe Seite 101) wählen, können Sie nicht „PRESENCE“ oder „ZONE2“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen.
- Nach der Änderung der „EXTRA SP ASSIGN“-Einstellung führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus (siehe Seite 28).

FRONT B Lautsprechereinstellungen FRONT B

Der „FRONT B“-Parameter ist nur verfügbar wenn „EXTRA SP ASSIGN“ auf „FRONT B“ eingestellt ist. Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lage der FRONT B-Lautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT**, ZONE B

- Wählen Sie „FRONT“, um FRONT A und B ein-/ auszuschalten, wenn die FRONT B-Lautsprecher im Hauptraum sind.
- Wählen Sie „ZONE B“, wenn die FRONT B-Lautsprecher in einem anderen Raum aufgestellt sind. Falls FRONT A ausgeschaltet und FRONT B eingeschaltet ist, werden alle Lautsprecher einschließlich Subwoofer im Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Ton nur an den FRONT B-Klemmen aus.

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse des Gerätes anschließen, wird der Ton sowohl vom Kopfhörer als auch den EXTRA SP-Klemmen ausgegeben, wenn „FRONT B“ auf „ZONE B“ eingestellt ist.
- Falls ein DSP-Programm gewählt ist, wenn „FRONT B“ auf „ZONE B“ gestellt ist, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 46).

Presence/hinteren Surround-Kanalvorrang

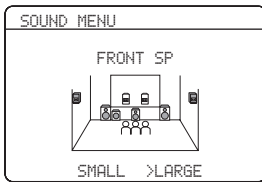
PRIORITY

Der „PRIORITY“-Parameter ist nur verfügbar wenn „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ eingestellt ist. Verwenden Sie dieses Merkmal, um festzulegen, ob die Presence- oder die hinteren Surround-Lautsprecher Vorrang haben, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signale des hinteren Surround-Kanals unter Verwendung der CINEMA DSP-Soundfeldprogramme enthalten.

Wahlmöglichkeiten: PRNS, **SUR. B**

- Wählen Sie „PRNS“, um die Presence-Lautsprecher zu verwenden, auch wenn die Signale des hinteren Surround-Kanals eingegeben werden. Die Signale für die hinteren Surround-Kanäle werden von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.
- Wählen Sie „SUR. B“, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, wenn Signale eines hinteren Surround-Kanals in einem CINEMA DSP-Programm festgestellt werden. Signale der Presence-Kanäle werden von den Frontlautsprechern ausgegeben.

Die Tieftönersektion eines Lautsprechers ist 16 cm oder mehr: groß
 Die Tieftönersektion eines Lautsprechers ist kleiner als 16 cm: klein

Frontlautsprecher FRONT SPWahlmöglichkeiten: SMALL, **LARGE****Wenn die Frontlautsprecher groß sind**

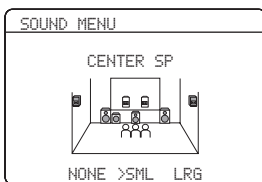
Wählen Sie „LARGE“ (groß).

Wenn die Frontlautsprecher klein sind

Wählen Sie „SMALL“ (klein).

Hinweis

Wenn „LFE/BASS OUT“ auf „FRNT“ eingestellt ist (siehe Seite 70), können Sie in „FRONT SP“ nur „LARGE“ wählen. Wenn der Wert „FRONT SP“ nicht auf eine andere Einstellung als „LARGE“ gestellt ist, ändert dieses Gerät den Wert automatisch auf „LARGE“.

Center-Lautsprecher CENTER SPWahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG**Wenn der Center-Lautsprecher groß ist**

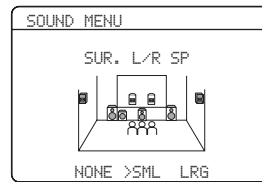
Wählen Sie „LRG“ (groß).

Wenn der Center-Lautsprecher klein ist

Wählen Sie „SML“ (klein).

Wenn Sie den Center-Lautsprecher nicht verwenden

Wählen Sie „NONE“ (kein). Die Centerkanal-Signale werden an die linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher SUR. L/R SPWahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG**Wenn die Surround-Lautsprecher groß sind**

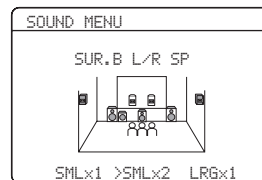
Wählen Sie „LRG“ (groß).

Wenn die Surround-Lautsprecher klein sind

Wählen Sie „SML“ (klein).

Wenn Sie die Surround-Lautsprecher nicht verwenden

Wählen Sie „NONE“ (kein). Dieses Gerät ist auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 46) gestellt und „SUR. B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ geschaltet.

Linke/rechte hintere Surround-Lautsprecher SUR. B L/R SPWahlmöglichkeiten: NONE, SMLx1, **SMLx2**, LRGx1, LRGx2**Wenn die rechten/linken hinteren Surround-Lautsprecher groß sind**

Wählen Sie „LRGx2“ (groß x 2).

Wenn der einzelne hintere Surround-Lautsprecher groß ist

Wählen Sie „LRGx1“ (groß x 1).

Wenn die rechten/linken hinteren Surround-Lautsprecher klein sind

Wählen Sie „SMLx2“ (klein x 2).

Wenn der einzelne hintere Surround-Lautsprecher klein ist

Wählen Sie „SMLx1“ (klein x 1).

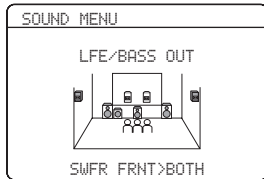
Wenn Sie die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwenden

Wählen Sie „NONE“ (kein). Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

LFE/Bassausgang LFE/BASS OUT

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.

Wahlmöglichkeiten: SWFR, FRNT, **BOTH**



Wenn ein Subwoofer an dieses Gerät angeschlossen ist und Sie natürlichen Tiefensound erhalten möchten

Wählen Sie „SWFR“ (Subwoofer). Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet.

Wenn ein Subwoofer an dieses Gerät angeschlossen ist und Sie reichen Tiefensound erhalten möchten

Wählen Sie „BOTH“ (beide). Die Niederfrequenz-Signale jeder Quelle werden vom Subwoofer ausgegeben. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten Kanäle werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher und den Subwoofer geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“.

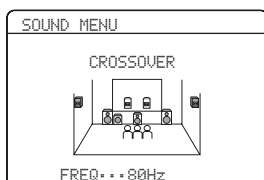
Wenn Sie einen Subwoofer nicht verwenden

Wählen Sie „FRNT“ (vorne). Die LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellt sind alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“.

Bass-Übergangsfrequenz CROSSOVER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Übergangsfrequenz aller Lautsprecher zu wählen, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 71) gestellt sind. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an die Subwoofer oder an die Lautsprecher angelegt, die auf „LRG“ (oder „LARGE“) in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 71) gestellt sind.

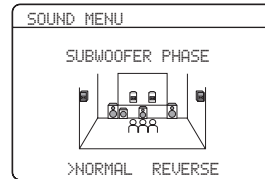
Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz



Subwoofer-Phase SUBWOOFER PHASE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.

Wahlmöglichkeiten: **NORMAL**, REVERSE



- Wählen Sie „NORMAL“, wenn Sie die Phase für Ihres Subwoofers nicht umkehren möchten.
- Wählen Sie „REVERSE“, um die Phase Ihres Subwoofers umzukehren.

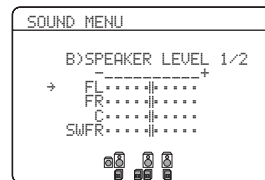
Lautsprecherpegel B>SPEAKER LEVEL

Dieses Merkmal wird verwendet, um den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einzustellen.

Regelungsbereich: -10,0 bis +10,0 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



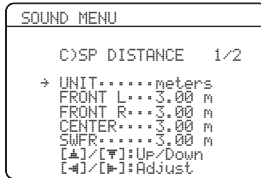
SPEAKER LEVEL	Eingestellter Lautsprecher
FL	Frontlautsprecher links
FR	Frontlautsprecher rechts
C	Center-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
SL	Surround-Lautsprecher links
SR	Surround-Lautsprecher rechts
SBR	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SBL	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
PL	Linker Presence-Lautsprecher
PR	Rechter Presence-Lautsprecher

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Anstelle von „SBL“ und „SBR“ erscheint „SB“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 71) eingestellt ist.

■ Lautsprecherabstand C)SP DISTANCE

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.



Gerät UNIT

Wahlmöglichkeiten: meters (m), feet (ft)

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: feet (ft)

[Andere Modelle]: meters (m)

- Wählen Sie „meters“, um den Lautsprecherabstand in meters einzustellen.
- Wählen Sie „feet“, um den Lautsprecherabstand in feet einzustellen.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0,30 bis 24,00 m (1.0 bis 80.0 ft)

Regelungsschritt: 0,10 m (0.5 ft)

Anfängliche Einstellung:

FRONT L/FRONT R/CENTER/SWFR/SUR. L/SUR. R/
PRNS L/PRNS R: 3,00 m (10.0 ft)

SB L/SB R: 2,10 m (7.0 ft)

SP DISTANCE	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
CENTER	Center-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SB L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SB R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
PRNS L	Linker Presence-Lautsprecher
PRNS R	Rechter Presence-Lautsprecher

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Anstelle von „SB L“ und „SB R“ erscheint „SB“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 71) eingestellt ist.

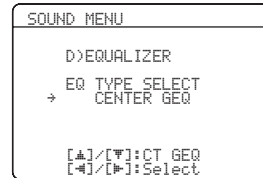
■ Equalizer D)EQUALIZER

Verwenden Sie dieses Feature, um den parametrischen Equalizer oder grafischen Equalizer zu wählen.

Equalizertyp wählen EQ TYPE SELECT

Verwenden Sie dieses Feature, um den Typ des Equalizers zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: AUTO PEQ, **CENTER GEQ**, EQ OFF

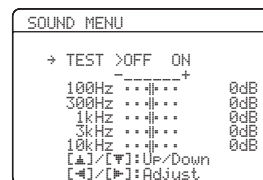


- Wählen Sie „AUTO PEQ“, um den in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 28) eingestellten parametrischen Equalizer zu verwenden.
- Wählen Sie „CENTER GEQ“, um den integrierten 5-Band-Grafikequalizer so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers mit der der linken und rechten Frontlautsprecher übereinstimmt. Drücken Sie \odot Δ / ∇ , um den Grafikequalizer-Bildschirm aufzurufen.
- Wählen Sie „EQ OFF“, um dieses Equalizer-Merkmal zu deaktivieren.

Hinweis

Wenn Sie zuvor „AUTO SETUP“ ausführen (siehe Seite 28), wird „AUTO PEQ“ automatisch als Standardeinstellung ausgewählt.

Testton TEST



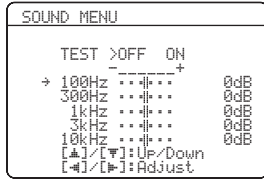
Verwenden Sie dieses Merkmal, um Einstellungen für „CENTER GEQ“ vorzunehmen, während Sie einen Testton hören.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, ON

- Wählen Sie „OFF“, um die Testtöne zu stoppen und den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente auszugeben.
- Wählen Sie „ON“, um die Testtöne über die Center- und linken Frontlautsprecher auszugeben.

Center-Grafikentzerrer CENTER GEQ

Dient dazu, die Klangqualität des Center-Lautsprechers an die der linken und rechten Frontlautsprecher anzugleichen. Sie können 5 Frequenzbereiche einstellen (100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz und 10 kHz).
Wahlmöglichkeiten: -6,0 bis +6,0 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB



Drücken Sie \odot Δ / ∇ , um einen Frequenzbereich zu wählen und \odot \leftarrow / \rightarrow , um den gewählten Frequenzbereich einzustellen.

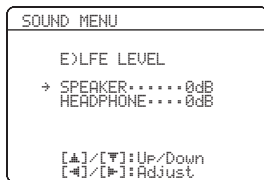
Hinweis

Die „CENTER GEQ“-Parameter können nur eingestellt werden, wenn „CENTER GEQ“ in „EQ TYPE SELECT“ ausgewählt wurde.

Effektpegel der niedrigen Frequenzen E>LFE LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Regelungsbereich: -20 bis 0 dB
Regelungsschritt: 1 dB



Lautsprecher SPEAKER

Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.

Kopfhörer HEADPHONE

Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.

Hinweis

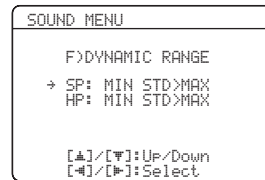
Abhängig von der Einstellung des „LFE/BASS OUT“-Pegels (siehe Seite 70), werden möglicherweise manche Signale an der SUBWOOFER OUTPUT-Buchse nicht ausgegeben.

Dynamikbereich F>DYNAMIC RANGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: MIN, STD, **MAX**

- Wählen Sie „MIN“ (Minimum) für das normale Hören mit niedrigen Lautstärkepegeln.
- Wählen Sie „STD“ (Standard) für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie „MAX“ (Maximum), um den größten Dynamikbereich zu erhalten.



Lautsprecher SP

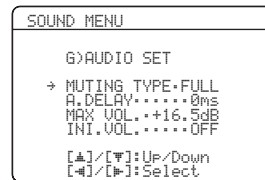
Stellt die Lautsprecher-Kompression ein.

Kopfhörer HP

Stellt die Kopfhörer-Kompression ein.

Audio-Einstellungen G>AUDIO SET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Geräts anzupassen.



Art der Stummschaltungsfunktion MUTING TYPE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 40).

Wahlmöglichkeiten: **FULL**, -20dB

- Wählen Sie „FULL“, um die Tonausgabe vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie „-20dB“, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

Audio-Verzögerung AUDIO DELAY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Regelungsbereich: 0 bis 160 ms

Regelungsschritt: 1 ms

Maximal-Lautstärke MAX VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in der Hauptzone einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, um versehentliche unerwartet laute Soundausgabe zu vermeiden. Der ursprüngliche Lautstärkebereich ist z.B. 16,5 dB bis -80,0 dB. Wenn dagegen „MAX VOL.“ auf -5,0 dB gestellt ist, wird der Lautstärkebereich -5,0 dB bis -80,0 dB. Wahlmöglichkeiten: **16,5 dB**, 15,0 dB bis -30,0 dB
Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweise

- Wenn dieses Gerät das automatische Setup ausführt, wird der Lautstärkepegel automatisch auf 0 dB gestellt, ungeachtet der aktuellen „MAX VOL.“-Einstellung.
- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „Initial Volume“-Einstellung. Wenn z.B. „INI VOL.“ auf -20,0 dB gestellt ist und „MAX VOL.“ auf -30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf -30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.
- Verwenden Sie „MAX VOL.“ in „ZONE2 SET“, um den anfänglichen Lautstärkepegel in Zone 2 festzulegen (siehe Seite 81).

Anfängliche Lautstärke INI VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel in der Hauptzone beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts einzustellen. Wahlmöglichkeiten: **Off**, -80,0 dB bis +16,5 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweise

- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INI VOL.“-Einstellung.
- Verwenden Sie „INI VOL.“ in „ZONE2 SET“, um den anfänglichen Lautstärkepegel in Zone 2 festzulegen (siehe Seite 81).

HDMI-Einstellung H>HDMI SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen.

**Audiounterstützung** SUPPORT AUDIO

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät oder einer anderen HDMI-Komponente wiederzugeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.

Wahlmöglichkeiten: **RX-V661**, OTHER

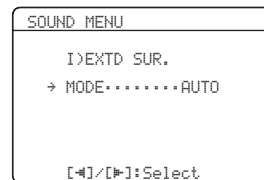
- Wählen sie „RX-V661“, um die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät wiederzugeben. Die an den HDMI IN-Buchsen dieses Gerätes eingespeisten HDMI-Audiosignale werden nicht an die an die HDMI-Komponente ausgegeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.
- Wählen Sie „OTHER“, um HDMI-Audiosignale auf einer anderen HDMI-Komponente wiederzugeben, die an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.

Hinweis

Der HDMI-Videosignaleingang an der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 dieses Geräts werden immer von der Buchse HDMI OUT dieses Geräts ausgegeben.

Erweiterte Surround-Decoder I>EXTD SUR.

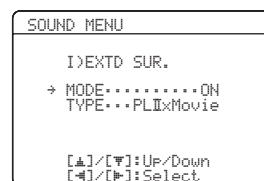
Verwenden Sie dieses Merkmal für 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders mit den angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprechern zu genießen.

**Modus** MODE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Modus der Ansteuerung des Decoders wählen.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, ON, OFF

- Wählen Sie „AUTO“ zum Aktivieren des optimalen Decoders zur Wiedergabe des Signals in 6.1/7.1-Kanälen zu aktivieren, wenn eine Signalfolge eingegeben ist, die von diesem Gerät erkannt werden kann.
- Wählen Sie „ON“ zur Wiedergabe von Multikanal-Quellen unter Verwendung des in „TYPE“ gewählten Decoder-Typs.
- Wählen Sie „OFF“, um nicht Decoder für die Erzeugung von 6.1/7.1-Kanälen zu verwenden.

Decoder-Typ TYPE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Decoder zu wählen, die zur Wiedergabe von Multikanal-Quellen dienen, wenn Sie „ON“ in „MODE“ wählen.

Wahlmöglichkeiten: **PLIIXMovie**, PLIIXMusic, EX/ES, EX

- Wählen Sie „PLIIXMovie“ zur Wiedergabe von Dolby-Digital- oder DTS-Signalen mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx Movie-Decoders.
- Wählen Sie „PLIIX Music“ zur Wiedergabe von Dolby-Digital- oder DTS signals in 6.1/7.1 channels using the Pro Logic IIx music decoder.
- Wählen Sie „EX/ES“ zur Wiedergabe von Dolby-Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders.
- Wählen Sie „EX“ zur Wiedergabe von Dolby-Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders.



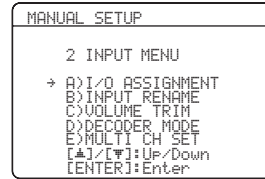
Verwenden Sie dieses Merkmal zum manuellen Aktivieren des gewünschten Decoders, wenn dieses Gerät nicht die für die Eingangsquellen codierte Signalfolge korrekt erkennen kann.

Hinweise

- Die verfügbaren Decoder unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher und Eingangsquellen.
- Die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - wenn „SUR. L/R SP“ (siehe Seite 71) oder „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 71) auf „NONE“ eingestellt ist.
 - wenn auf der an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossenen Komponente wiedergegeben wird.
 - wenn die wiedergegebene Quelle keine linken und rechten Surround-Kanalsignale enthält.
 - wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
 - bei Stereowiedergabe wird der Modus Compressed Music Enhancer (siehe Seite 46) oder Pure Direct (siehe Seite 48) gewählt.
 - wenn „BI-AMP“ auf „ON“ gestellt ist (siehe Seite 101).
- Wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird, dann wird diese Einstellung auf „AUTO“ zurückgestellt.

2 INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.



■ **Eingang/Ausgang-Zuordnung**
A) I/O ASSIGNMENT

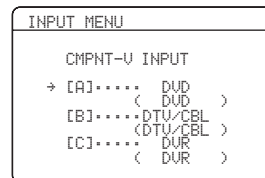
Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können. Sobald Sie die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung) wählen.



Der Name der Eingangsquelle in Klammern gibt die standardmäßig zugewiesene Eingangsquelle an.

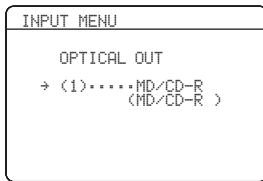
Für COMPONENT VIDEO-Buchsen A, B und C
CMPNT-V INPUT

Wahlmöglichkeiten: [A] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR, VCR
 [B] **DVD**, **DTV/CBL**, V-AUX, DVR, VCR
 [C] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, **DVR**, VCR



Für OPTICAL OUTPUT-Buchse 1 OPTICAL OUT

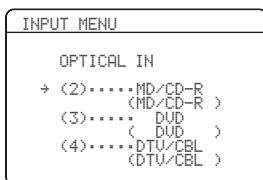
Wahlmöglichkeiten:(1) PHONO, CD, **MD/CD-R**, DVD, DTV/CBL, V-AUX, VCR, DVR

**Hinweise**

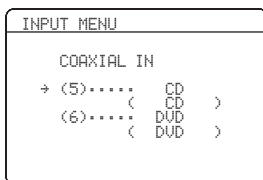
- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Falls Sie eine Komponente sowohl an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)-Buchsen anschließen, wird den an den DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

Für OPTICAL INPUT-Buchsen 2, 3 und 4**OPTICAL IN**

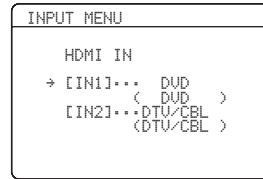
Wahlmöglichkeiten:(2) PHONO, CD, **MD/CD-R**, DVD, DTV/CBL, DVR, VCR
 (3) PHONO, CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, DVR, VCR
 (4) PHONO, CD, MD/CD-R, DVD, **DTV/CBL**, DVR, VCR

**Für COAXIAL INPUT-Buchsen 5 und 6****COAXIAL IN**

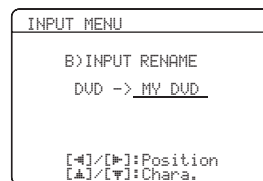
Wahlmöglichkeiten:(5) PHONO, **CD**, MD/CD-R, DVD, DTV/CBL, V-AUX, DVR, VCR
 (6) PHONO, CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR, VCR

**Für HDMI IN-Buchsen 1 und 2 HDMI IN**

Wahlmöglichkeiten: [IN1] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR, VCR
 [IN2] DVD, **DTV/CBL**, V-AUX, DVR, VCR

**■ Neubenennung des Eingangs****B) INPUT RENAME**

Verwenden Sie diese Funktion zur Änderung des Namens der Eingänge, die in der Bildschirmanzeige erscheinen und auf dem Frontblende-Display.



- Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Eingangs- oder Ausgangszuweisung für digitale Buchsen und Component-Video-Eingangsbuchsen ändern.
- Sie können nur DOCK umbenennen, wenn iPod im Yamaha-Universal-Dock, angeschlossen an diese Einheit, eingesetzt ist.

1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten (Ⓑ) an der Fernbedienung zur Wahl der umzubenennen gewünschten Eingangsquelle.

2 Drücken Sie Ⓞ◀/▶, um einen „_“ (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen zu platzieren, die/das Sie bearbeiten möchten.

3 Drücken Sie Ⓞ▲/▼, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann Ⓞ◀/▶, um an das nächste Leerzeichen zu gelangen.

Hinweise

- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie Ⓞ▼ oder Ⓞ▲, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern: A bis Z, 0 bis 9, a bis z, Symbole (#, *, -, +, usw.), Leerstelle.

4 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um jede Eingangsquelle neu zu benennen.

5 Drücken Sie ⓄENTER auf der Fernbedienung, um „INPUT RENAME“ zu verlassen.

■ Lautstärkentrimmung C>VOLUME TRIM

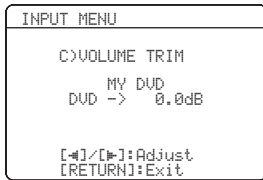
Dieses Merkmal wird verwendet, um den Ausgangspegel jeder Eingangsquelle einzustellen. Dies ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen zu vermeiden, wenn zwischen den Eingangsquellen umgeschaltet wird.

Wahlmöglichkeiten: TUNER, PHONO, CD, MD/CD-R, DVD, DTV/CBL, VCR, DVR, V-AUX, DOCK, MULTI CH

Regelungsbereich: -6,0 bis +6,0 dB

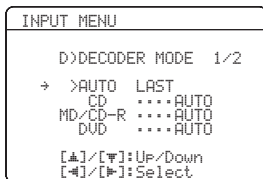
Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



- Sie können den Wert für DOCK nur anpassen, wenn iPod im Yamaha-Universal-Dock, angeschlossen an diesem Gerät, eingesetzt ist.
- Der Vorgabename („DVD“ im obigen Anzeigebeispiel) und der neue Name („MY DVD“) der gewählten Eingangsquelle erscheinen in der Bildschirmanzeige.

■ Decoder-Modus D>DECODER MODE



Decoder-Wahlmodus

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standard-Decodermodus für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**

- Wählen Sie „AUTO“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen erkennt und den entsprechenden Decodermodus wählt.
- Wählen Sie „LAST“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät den zuletzt für die angeschlossene Eingangsquelle verwendeten Decodermodus wählt.

DTS-Decoder Priorisieren-Einstellung

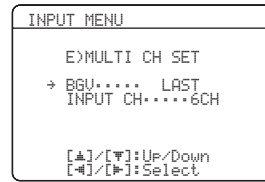
Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **DTS**

- Wählen Sie „AUTO“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen feststellt und den entsprechenden Eingangsmodus wählt.
- Wählen Sie „DTS“, wenn das Gerät DTS als Eingangsmodus verwenden soll.

■ Mehrkanaleingangseinstellungen

E>MULTI CH SET

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Einstellen der Funktion des Mehrkanaleingangs.



BGV BGV

Wird verwendet, um die Videoquelle zu wählen, die im Hintergrund der an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Quellen wiedergegeben wird.

Wahlmöglichkeiten: DVD, DTV/CBL, V-AUX, DVR, VCR, **LAST**, **OFF**

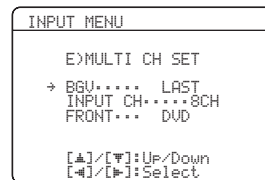
- Wählen Sie „LAST“, um dieses Gerät so einzustellen, dass automatisch die zuletzt gewählte Videoquelle als Hintergrundvideoquelle gewählt wird.
- Wählen Sie „OFF“, um dieses Gerät so einzustellen, dass die Videoquelle nicht im Hintergrund wiedergegeben wird.

Eingangskanäle INPUT CH

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Anzahl der von einem externen Decoder eingespeisten Kanäle zu wählen. Wahlmöglichkeiten: **6CH**, **8CH**

- Wählen Sie „6CH“, wenn Sie 6-Kanal-Signale einspeisen.
- Wählen Sie „8CH“, wenn Sie 8-Kanal-Signale einspeisen.

Vorderer Eingang FRONT



Falls Sie „8CH“ unter „INPUT CH“ gewählt haben, können Sie die Analogbuchsen wählen, an welchen die Frontsignale von einem externen Decoder eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR, VCR



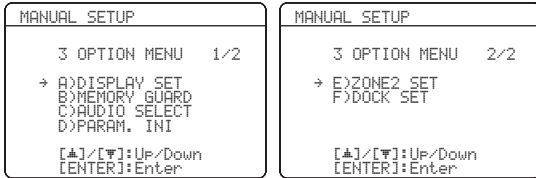
Siehe Seite 22 für die Anschlussinformationen.

Hinweis

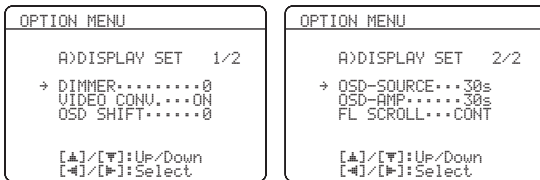
Der „FRONT“-Parameter wird nur angezeigt, wenn „INPUT CH“ auf „8CH“ eingestellt ist.

3 OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.



■ Displayeinstellungen A) DISPLAY SET



Dimmer DIMMER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Regelungsbereich: -4 bis 0

Regelungsschritt: 1

- Drücken Sie **⊖**<, um das Frontblende-Display abzuschwächen.
- Drücken Sie **⊕**>, um das Frontblende-Display aufzuhellen.

Videoumwandlung VIDEO CONV.

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, ob die an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO anliegenden Signale umgewandelt werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie „ON“, um die Composite-, S-Video- und Component-Signale austauschbar umzuwandeln.
- Wählen Sie „OFF“, um keine Signale umzuwandeln.

Hinweise

- Dieses Gerät wandelt keine 480-Zeilen- und 576-Zeilen-Videosignale austauschbar um.
- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Videoquelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Wenn Composite-Video- oder S-Video-Signale von einem Videorecorder in Component-Video-Signale umgewandelt werden, kann die Bildqualität in Abhängigkeit von dem von Ihnen verwendeten Videorecorder verschlechtert werden.
- Unkonventionelle Signaleingänge an den Composite Video oder S-Video-Buchsen können nicht konvertiert oder anormal ausgegeben werden. Stellen Sie in derartigen Fällen „VIDEO CONV.“ auf „OFF“.
- Wenn nicht konforme Videosignale (wie Videosignale von einer Spielkonsole) eingespeist werden, wandelt dieses Gerät die Signale möglicherweise nicht um, auch wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ gestellt ist.

Der Bildschirmanzeige Verschiebung OSD SHIFT

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Vertikalposition von der Bildschirmanzeige einzustellen.

Regelungsbereich: -5 (aufwärts) bis +5 (abwärts)

Regelungsschritt: 1

Anfängliche Einstellung: 0

- Drücken Sie **⊖**<, um die Position von der Bildschirmanzeige anzuheben.
- Drücken Sie **⊕**>, um die Position von der Bildschirmanzeige abzusenken.

Quellmerkmal Bildschirmanzeige-Zeit OSD-SOURCE

OSD-SOURCE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Zeitlänge einzustellen, während der das iPod-Menü in der Bildschirmanzeige erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **10s**, **30s**

- Wählen Sie „ON“ zum Aufruf der Bildschirmanzeige kontinuierlich während des Bedienvorgangs.
- Wählen Sie „10s“ zum Ausschalten der Bildschirmanzeige 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben.
- Wählen Sie „30s“ zum Ausschalten der Bildschirmanzeige 30 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben.

Verstärkerfunktion Bildschirmanzeige-Zeit OSD-AMP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Zeitlänge einzustellen, während der das Status- und Soundfeldparameterinformation-Anzeigebild erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **10s**, **30s**

- Wählen Sie „ON“ zum Aufruf der Bildschirmanzeige kontinuierlich während des Bedienvorgangs.
- Wählen Sie „10s“ zum Ausschalten der Bildschirmanzeige 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben.
- Wählen Sie „30s“ zum Ausschalten der Bildschirmanzeige 30 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben.

Frontblende-Display scrollen FL SCROLL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, ob die Information (wie Songtitel oder Kanalname) im Frontblende-Display kontinuierlich oder durch die ersten 14 alphanumerischen Zeichen nach dem einmaligen Durchrollen aller Zeichen gezeigt werden soll, wenn „DOCK“ als Eingangsquelle gewählt ist.

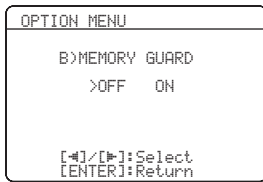
Wahlmöglichkeiten: **CONT**, **ONCE**

- Wählen Sie „CONT“, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display kontinuierlich anzuzeigen.
- Wählen Sie „ONCE“, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display mit 14 alphanumerischen Zeichen nach dem einmaligen Durchrollen aller Zeichen anzuzeigen.

■ Speicherschutz B>MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **ON**



- Wählen Sie „OFF“, um das „MEMORY GUARD“-Merkmal auszuschalten.
- Wählen Sie „ON“ für den Speicherschutz:
 - Soundfeldprogramm-Parameter
 - alle „SET MENU“-Punkte
 - alle Lautsprecherpegel
 - SCENE-Schablone-Parameter

Hinweis

Wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist, können Sie keine anderen „SET MENU“-Einträge wählen und einstellen.

■ Audio auswählen C>AUDIO SELECT

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standard-Eingangsmodus für die Eingangsquellen festzulegen, wenn Sie dieses Gerät einschalten.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**



- Wählen Sie „AUTO“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen erkennt und die entsprechende Einstellung für die Audio-Eingangsbuchsen wählt.
- Wählen Sie „LAST“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät die zuletzt verwendete Einstellung für die Audio-Eingangsbuchsen für die angeschlossenen Eingangsquelle wählt.

■ Parameterinitialisierung D>PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter jedes Soundfeldprogramms innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückgestellt.

Drücken Sie die entsprechenden Soundfeld-Programmwahltaasten an der Fernbedienung, um das zu initialisieren gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen. Ein Sternchen (*) erscheint links von den Soundfeld-Programmnamen, die von ihren anfänglichen werkseitigen Einstellungen geändert wurden.

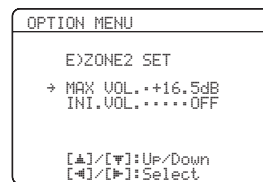
Wahlmöglichkeiten: **CLASSICAL**, **LIVE/CLUB**, **ENTERTAINMENT**, **MOVIE**, **STEREO**, **ENHANCER**, **SUR. DECODE**



Hinweise

- Sie können nicht automatisch auf die vorhergehenden Parametereinstellungen zurückkehren, sobald Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisiert haben.
- Sie können nicht individuelle Soundfeldprogramme separat initialisieren.
- Sie können keine Soundfeld-Programmgruppe initialisieren, wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ gestellt ist.

■ Zone 2-Einstellungen E>ZONE2 SET



Zone 2 Maximal-Lautstärke MAX VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in Zone 2 einzustellen.

Regelungsbereich: **16,5 dB**, 15,0 dB bis –30,0 dB
 Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweise

- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INI VOL.“-Einstellung. Wenn z.B. „INI VOL.“ auf –20,0 dB gestellt ist und dann „MAX VOL.“ auf –30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf –30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.
- Die Einstellung „MAX VOL.“ beeinflusst nicht den Ausgangspegel an den „ZONE 2 OUT“-Buchsen.

Zone 2 Anfangslautstärke INI VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel von Zone 2 beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **Off**, -80,0 dB bis +16,5 dB

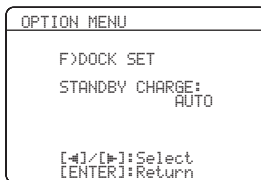
Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweise

- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INI VOL.“-Einstellung.
- Wenn Sie „FRONT B“, „PRNS“ oder „NONE“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen (siehe Seite 70), erscheint „Zone 2 SP Not Assigned“ in der Bildschirmanzeige und der Parameter „ZONE2 SET“ ist nicht verfügbar.
- Die Einstellung „INI VOL.“ beeinflusst nicht den Ausgangspegel an den ZONE 2 OUT-Buchsen.

■ iPod Universal-Dock-Einstellung

F>DOCK SET

**Laden im Bereitschaftsmodus** STANDBY CHARGE

Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet (siehe Seite 56).

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, OFF

- Wählen Sie „AUTO“, damit dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod lädt, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet.
- Wählen Sie „OFF“, damit dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod nur lädt, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

Fernbedienungsmerkmale

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio/Video-Komponenten verwendet werden, die von Yamaha oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle (siehe Seite 85) einstellen.

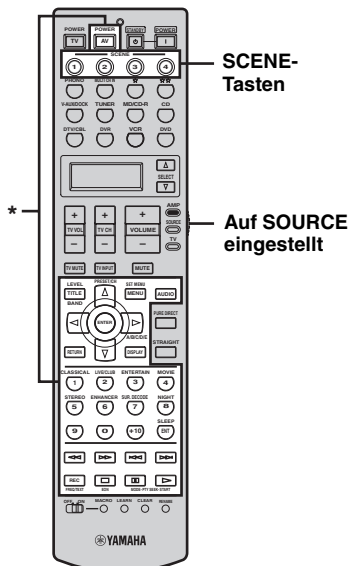
Verwendung der Fernbedienung für das SCENE-Merkmal

■ Steuern der Eingangsquellkomponenten im SCENE-Modus

Sie können sowohl dieses Gerät als auch die Eingangsquellkomponente mit der Fernbedienung steuern. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle im Voraus einstellen (siehe Seite 85).

1 Drücken Sie die gewünschte **Ⓐ SCENE-Taste auf der Fernbedienung.**

2 Drücken Sie die gewünschten Tasten im *-Bereich unten zur Steuerung der Eingangsquellkomponente der gewählten SCENE-Schablone.



■ Einstellen der Eingangsquelle der benutzerangepassten SCENE-Schablone an der Fernbedienung

Wenn Sie eine Benutzeranpassung der Eingangsquelle der gewählten SCENE-Schablone vornehmen, müssen Sie die Eingangsquelle der SCENE-Schablone an der Fernbedienung zur Steuerung der Eingangsquelle-Komponente richtig einstellen.

1 Halten Sie die **Ⓐ SCENE-Taste und die gewünschte Eingangswahltaste (**Ⓐ**) gedrückt.**

Die Übertragen-Anzeige (**⊗**) blinkt zweimal.

2 Halten Sie die in Schritt 2 gedrückten Tasten gedrückt, bis „OK“ im Anzeigefenster (Ⓧ**) auf der Fernbedienung erscheint.**

Hinweis

Wenn die Einstellung der Eingangsquelle nicht erfolgreich ist, erscheint „NG“ im Displayfenster (**Ⓧ**). In diesem Fall wiederholen Sie den Einstellvorgang.

Hinweis

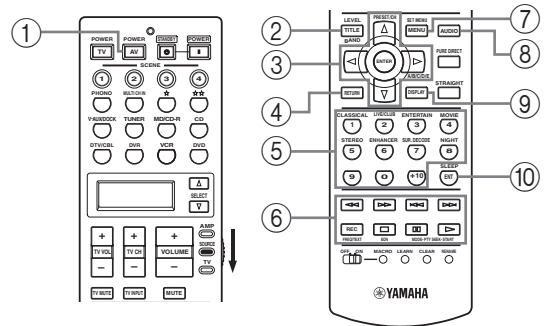
* Diese Tasten steuern die Eingangsquelle-Komponente. Siehe Seite 84 für Einzelheiten zur Funktion jeder Taste.

■ Bedienung anderer Komponenten

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **LSOURCE**, um andere Komponenten mit den Eingangswahltasten (Ⓟ), ☆ oder ☆☆ zu steuern. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle im Voraus einstellen (siehe Seite 85). Die folgende Tabelle zeigt die Funktion aller Steuertasten, die zur Steuerung anderer Komponenten dienen, welche zu jeder Eingangswahltaaste (Ⓟ), ☆ oder ☆☆ zugewiesen sind. Beachten Sie, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern.



Die Fernbedienung verfügt über 12 Modi (Eingangsbereiche) zur Steuerung von Komponenten, sodass damit bis zu 12 verschiedenen Komponenten gesteuert werden können.



	DVD-Player/ DVD-Recorder	VCR	Kabel-TV/ Satellitentuner	TV	LD-Player	CD-Player	MD-Recorder/ CD-Recorder	Tonbandgerät	Tuner	iPod
① AV POWER	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	VCR-Stromversorgung *2	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	
② TITLE	Titel	Titel	Titel	Titel						Empfangsbereich
③ ENTER	Menüeingabe		Menüwahl	Menüwahl						Nachfolgendes Menü
PRESET/CH ▲	Oberes Menü		Oberes Menü	Oberes Menü					Festsender erhöhen (1 bis 8)	Aufwärts
PRESET/CH ▼	Unteres Menü		Unteres Menü	Unteres Menü					Festsender vermindern (1 bis 8)	Abwärts
A/B/C/D/E ◀	Linkes Menü		Linkes Menü	Linkes Menü					Festsender vermindern (A bis E)	Vorheriges Menü
A/B/C/D/E ▶	Rechtes Menü		Rechtes Menü	Rechtes Menü				Richtung A/B	Festsender erhöhen (A bis E)	Nachfolgendes Menü
④ RETURN	Zurück	Zurück	Zurück	Zurück						
⑤ 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten			
⑥ ◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	DVR-Suchlauf rückwärts *2	DVR-Suchlauf rückwärts *2	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts *3
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	DVR-Suchlauf vorwärts *2	DVR-Suchlauf vorwärts *2	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts *3
◀▶	Sprung rückwärts		DVR-Sprung rückwärts	DVR-Sprung rückwärts	Kapitel/Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Richtung rückwärts		Sprung rückwärts
▶◀	Sprung vorwärts		DVR-Sprung vorwärts	DVR-Sprung vorwärts	Kapitel/Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Richtung vorwärts		Sprung vorwärts
REC/ DISC SKIP	Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder)	Aufnahme	DVR-Aufnahme *2	DVR-Aufnahme *2		Überspringen der Disc	Aufnahme	Aufnahme		
□	Stopp	Stopp	DVR-Stopp *2	DVR-Stopp *2	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp
⏸	Pause	Pause	DVR-Pause *2	DVR-Pause *2	Pause	Pause	Pause	Pause		Pause (Wiedergabe/Pause) *4
▶	Wiedergabe	Wiedergabe	DVR-Wiedergabe *2	DVR-Wiedergabe *2	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe		Wiedergabe (Wiedergabe/Pause) *4
⑦ MENU	Menü		Menü	Menü						Vorheriges Menü
⑧ AUDIO	Audio				Audio					
⑩ DISPLAY	Display		Display	Display	Display	Display	Display			Display
⑪ ENT		Eingeben	Eingeben/ Aufrufen	Eingeben						

Hinweise

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die mitgelieferte Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

*2 Diese Tasten steuern Ihren Videorecorder oder DVR nur, wenn Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DVR eingeben (siehe Seite 85).

*3 Drücken und halten Sie die Taste, um die Suche vorwärts oder rückwärts fortzusetzen.

*4 Einfacher Remote-Modus (siehe Seite 56).

■ Auswählen einer zu steuernden Komponente

Sie können eine zu steuernde Komponente auswählen, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten gewählten Eingangsquelle steuern können.

Drücken Sie SELECT Δ / ∇ wiederholt, um die gewünschte Komponente zu wählen.

Der Name der zu steuernden Komponente erscheint im Displayfenster (D) auf der Fernbedienung.



■ Steuerung optionaler Komponenten (Optionsmodus)

„OPTN“ ist ein Bedienungsbereich für eine optionale Komponente, der unabhängig von Eingangsquellen mit Fernbedienungsfunktionen programmiert werden kann. Dieser Bereich ist nützlich für Programmierungsbefehle, die nur als Teil einer Makrofunktion oder für Komponenten verwendet werden sollen, die keinen gültigen Fernbedienungscode aufweisen.

Um den Optionsmodus zu wählen, drücken Sie wiederholt SELECT Δ / ∇ , bis „OPTN“ in dem Anzeigefenster (D) erscheint.



Hinweis

Sie können für diesen Bereich keinen Fernbedienungscode einstellen. Hinweise zum Programmieren der innerhalb dieses Komponentensteuerungsbereiches zu bedienenden Tasten siehe Seite 87.

Einstellung der Fernbedienungs-codes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungs-codes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungs-codes siehe „Liste der Fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscode für jeden Bereich.

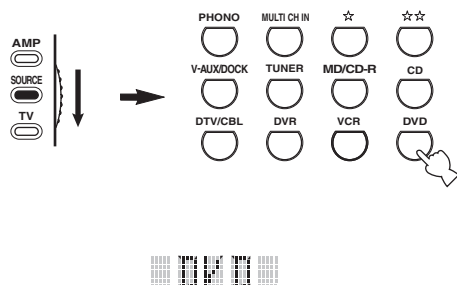
Fernbedienungscode-Vorgabeeinstellungen

Eingangsbereich	Bibliothek (Komponentenkategorie)	Hersteller	Vorgabecode
PHONO	TV	–	–
MULCH CH IN	DVD	YAMAHA	2100
☆	LD	YAMAHA	2200
☆☆	TAPE	YAMAHA	2700
V-AUX/DOCK	TUNER	YAMAHA	2606
TUNER	TUNER	YAMAHA	2602
MD/CD-R	CD-R	YAMAHA	2400
CD	CD	YAMAHA	2300
DTV/CBL	TV	–	–
DVR	DVR	YAMAHA	2807
VCR	VCR	–	–
DVD	DVD	YAMAHA	2100

Hinweis

Sie können vielleicht Ihre Yamaha-Komponente nicht bedienen, auch wenn der YAMAHA-Fernbedienungscode anfänglich gemäß obiger Tabelle eingestellt wird. In diesem Fall muss ein anderer YAMAHA-Fernbedienungscode versucht werden.

- Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf SOURCE und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (D), ☆ oder ☆☆, um den einzustellenden Eingangsbereich auszuwählen.**



2 Betätigen und halten Sie **LEARN** für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

Der Bibliothekname (zum Beispiel L;DVD) und der Name des gewählten Eingangsbereichs (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster (Ⓜ) an der Fernbedienung.



- Sie können einen Fernbedienungscode für eine anderen Komponententyp für einen Eingangsbereich festlegen. Drücken Sie **Ⓜ** / **◀** / **▶** wiederholt, um die Bibliothek (Komponentenkategorie) zu ändern. Bibliothekswahl: L;DVD, L;DVR, L;LD, L;CD, L;CDR, L;MD, L;TAP (Band), L;TUN (Tuner), L;AMP, L;TV, L;CAB (Kabel), L;SAT (Satellit), L;VCR
- Falls Sie das Setup für einen weiteren Eingangsbereich ausführen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste, ☆ oder ☆☆, oder drücken Sie **Ⓜ** **SELECT** **Δ** / **∇** wiederholt, um den Eingangsbereich zu wählen.

Hinweise

- Betätigen und halten Sie **LEARN** unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie **ENTER**.

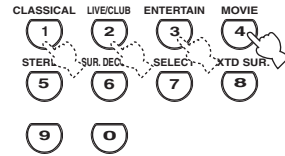
Der vierstellige Code für die gewählte Komponente erscheint in dem Anzeigefenster (Ⓜ).

Hinweis

„0000“ erscheint in dem Anzeigefenster (Ⓜ), wenn kein Code eingestellt ist.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (Ⓜ), um den vierstelligen Fernbedienungscode für die zu verwendende Komponente einzugeben.

Für eine vollständige Liste der verfügbaren FernbedienungsCodes siehe „Liste der FernbedienungsCodes“ am Ende dieser Anleitung.



5 Drücken Sie **ENTER**, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung, wenn die Einstellung erfolgreich war. „NG“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Falls Sie mit dem Einstellen eines Codes für eine weitere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste (Ⓜ) oder ☆, oder drücken Sie **Ⓜ** **SELECT** **Δ** / **∇** wiederholt, um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 2 bis 5.

6 Drücken Sie erneut **LEARN**, um den Setup-Modus zu verlassen.



7 Drücken Sie **▶** oder **AV POWER**, um zu prüfen, ob Sie die Komponente mit der Fernbedienung steuern können.



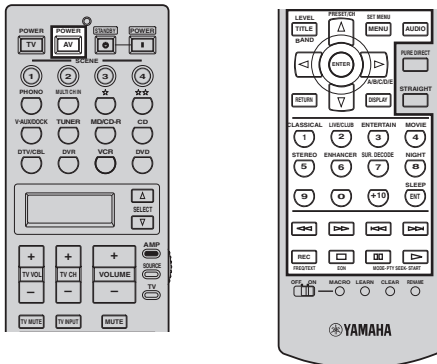
Falls die Komponente nicht reagiert und der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code angibt, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.

Hinweise

- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Codes für alle im Fachhandel erhältlichen Audio- und Video-Komponenten (einschließlich Yamaha-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der FernbedienungsCodes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion unter Verwendung der Lernfunktion (siehe „Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen“ auf Seite 87) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Die mit der Lernfunktion programmierten Funktionen haben Vorrang über die Fernbedienungscodefunktion.

Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen

Sie können Fernbedienungs-codes oder die Funktionen von anderen Fernbedienungen programmieren. Verwenden Sie die **LEARN**-Funktion, wenn Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Fernbedienungs-codes enthalten sind, oder wenn der entsprechende Fernbedienungscode nicht zur Verfügung steht. Sie können die Funktionen anderer Fernbedienungen auf die Tasten legen, die sich in der folgenden Abbildung in den hervorgehobenen Bereichen befinden. Die Tasten können unabhängig für jeden Eingangsbereich programmiert werden.



Hinweis

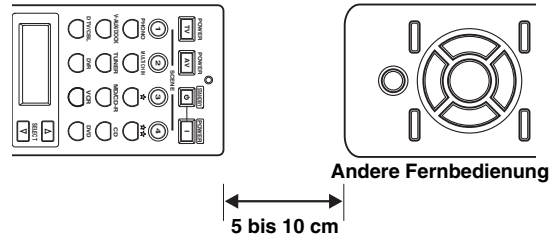
Die Fernbedienung überträgt Infrarotstrahlung. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **LEARN** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (**TV**), **AMP**, oder **TV/AMP**, um einen Eingangsbereich auszuwählen.

Hinweis

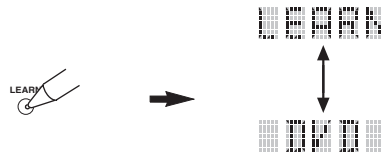
Stellen Sie sicher, dass der Betriebsmoduswähler auf **LEARN** gestellt ist. Wenn Sie den Betriebsmoduswähler **LEARN** und einen Fernbedienungscode von einer anderen Fernbedienung programmieren, kann die programmierte Taste die Verstärkerfunktion dieses Geräts nicht bedienen.

- 2 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, sodass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind.



- 3 Drücken Sie **LEARN**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„LEARN“ und der Name des gewählten Eingangsbereichs (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (**DISP**) auf der Fernbedienung.



Hinweise

- Betätigen und halten Sie **LEARN** nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.

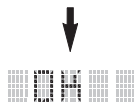
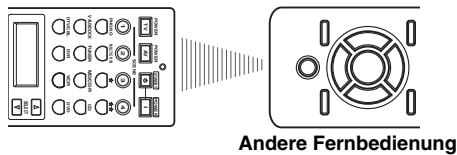
- 4 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.

„LEARN“ erscheint in dem Displayfenster (**DISP**) auf der Fernbedienung.



- 5** Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis „OK“ in dem Displayfenster (J) auf der Fernbedienung erscheint.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (J) auf der Fernbedienung, wenn der Lernvorgang nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.



- Falls Sie eine andere Funktion programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortsetzen möchten, drücken Sie die **J**SELECT Δ / ∇ -Taste zur Wahl der Komponente, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 und 5.

- 6** Drücken Sie erneut **T**LEARN, um den Lernmodus zu verlassen.



Hinweise

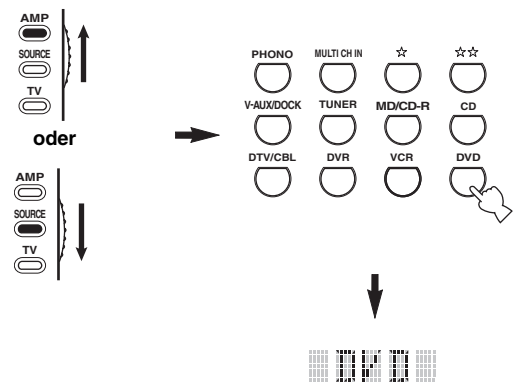
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (J) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Diese Fernbedienung kann etwa 200 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch „FULL“ auf dem Display erscheinen, bevor Sie 200 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
 - wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster gegenseitig nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
 - Wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.

Ändern von Quellennamen im Displayfenster

Sie können den Namen der Eingangsquelle ändern, der in dem Anzeigefenster (J) der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werksseitigen Voreinstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Eingangsbereich für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

- 1** Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **L**AMP oder **L**SOURCE und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (B), ☆ oder ☆☆, um den Eingangsbereich auszuwählen, den Sie umbenennen möchten.

Der Name des gewählten Eingangsbereichs erscheint im Displayfenster (J).



- 2** Drücken Sie **T**RENAME, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

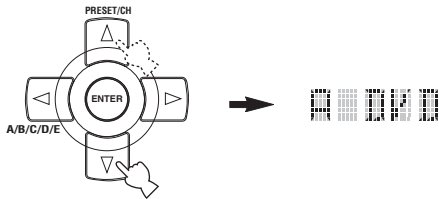


Hinweis

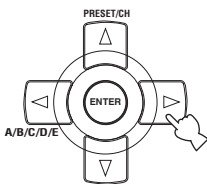
Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Neubenennungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie $\text{Ⓢ} \Delta / \nabla$, um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

Durch das Drücken von $\text{Ⓢ} \nabla$ wird das Zeichen wie folgt geändert: A bis Z, 1 bis 9, 0, + (plus), – (Bindestrich), ; (Strichpunkt), / (Schrägstrich) und Leerstelle. Durch Drücken von $\text{Ⓢ} \Delta$ werden die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge geändert.



4 Drücken Sie $\text{Ⓢ} \triangleright$, um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



Drücken Sie $\text{Ⓢ} \triangleleft$, um den Cursor an die vorherige Position zu verschieben.

5 Drücken Sie $\text{Ⓢ} \text{ENTER}$, um den neuen Namen einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ) auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung erfolgreich war. „NG“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ) auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Wenn Sie einen anderen Eingangsbereich umbenennen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste (Ⓢ), ☆ oder ☆☆, oder drücken Sie $\text{Ⓢ} \text{SELECT} \Delta / \nabla$ wiederholt, um die Komponente auszuwählen. Wiederholen Sie anschließend die Schritte 3 bis 5.

6 Drücken Sie erneut RENAME, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

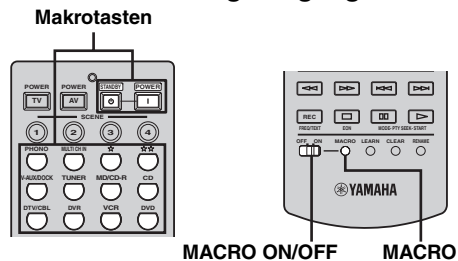


Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Eingangs- oder Ausgangszuweisung für digitale Buchsen und Component-Video-Eingangsbuchsen ändern. Siehe „Neubenennung des Eingangs“ auf Seite 77.

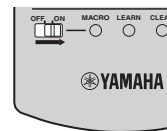
Makroprogrammierungsfunktionen

Die Makroprogrammierungsfunktion ermöglicht die Durchführung einer Reihe von Bedienungsvorgängen mit einem einzigen Tastendruck. Falls Sie zum Beispiel eine CD wiedergeben möchten, müssten Sie normalerweise die Komponenten einschalten, den CD-Eingang wählen und die Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Makro-Programmierungsfunktion gestattet Ihnen die Durchführung all dieser Bedienungsschritte durch einfaches Drücken der CD-Makrotaste. Die nachfolgend als Makrotasten aufgelisteten Tasten wurden werksseitig auf Makroprogramme eingestellt. Sie können aber auch Ihre eigenen Makros programmieren (siehe Seite 91).

MACRO-Bedienungsvorgänge

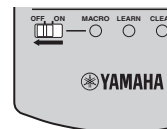


1 Stellen Sie den $\text{Ⓢ} \text{MACRO ON/OFF}$ -Wähler ON.



2 Drücken Sie die gewünschte Makrotaste.

3 Stellen Sie den $\text{Ⓢ} \text{MACRO ON/OFF}$ -Wähler auf OFF, wenn Sie die Makro-Programmierung abgeschlossen haben.



Hinweise

- Während die Fernbedienung ein Makro-Programm ausführt, nimmt sie keine andere Tastenfunktion an, bis das Programm beendet ist (die Übertragungsanzeige stellt das Blinken ein).
- Richten Sie weiterhin die Fernbedienung auf die Komponente, die mit der Makro bedient wird, bis die Makrooperation beendet ist.

■ Standard-Makrofunktionen

Drücken einer Makrotaste



Um diese Signale automatisch in der gegebenen Reihenfolge zu übertragen		
Erstens	Zweitens	Drittens
	—	—
(*1)	(*2)	—
(*1)		—
		—
		—
		—
		—
	(*3)	—
		(MD/CD-R-Bereich) (*4)
		(CD-Bereich) (*4)
		—
		(DVR-Bereich) (*4)
		(VCR-Bereich) (*4)
		(DVD-Bereich) (*4)

*1 Sie können einige der mit diesem Gerät verbundenen Komponenten (einschließlich der Yamaha-Komponenten) einschalten, indem Sie diese an AC OUTLETS an der Rückseite dieses Gerätes anschließen. Die Stromsteuerung ist vielleicht nicht mit diesem Gerät synchronisiert, abhängig von der Komponente. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente.

*2 Falls der Fernbedienungscode für Ihren Fernseher (TV) entweder auf DTV/CBL oder auf PHONO eingestellt ist (siehe Seite 85), können Sie die Stromversorgung Ihres Fernsehgerätes einschalten, ohne eine Eingangsquelle wählen zu müssen. Der für DTV/CBL eingestellte Fernbedienungscode weist Priorität gegenüber der Einstellung PHONO auf.

*3 Wenn TUNER als die Eingangsquelle gewählt ist, dann gibt dieses Gerät wiederum den zuletzt empfangenen Sender wieder, bevor das Geräte auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wurde.

*4 Die Wiedergabe kann mit jedem CD-Player, CD-Recorder, DVD-Player oder DVD-Recorder begonnen werden, der kompatibel mit der Yamaha-Fernbedienung ist. Falls Sie Makros für die Bedienung anderer Komponenten verwenden, müssen Sie die Wiedergabetaste im Eingangsbereich dieser Komponente (siehe Seite 87) programmieren oder einen Fernbedienungscode einstellen (siehe Seite 85).

■ Programmieren von Makro-Bedienungsvorgängen

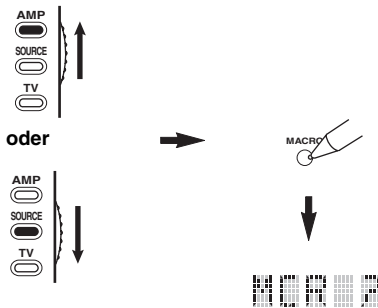
Sie können Ihre eigenen Makros programmieren und die Makro-Programmierungsfunktion für die Übertragung mehrerer aufeinander folgender Fernbedienungsbefehle durch Drücken einer Taste verwenden. Stellen Sie unbedingt die Fernbedienungscodes ein, oder führen Sie die Lernoperationen aus, bevor Sie eine Makro programmieren.

Hinweise

- Die Vorgabemakro wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue Makro für eine Taste programmieren. Die Vorgabemakro kann wieder verwendet werden, wenn die programmierte Makro gelöscht wird.
- Es ist nicht möglich, ein neues Signal (einen neuen Makroschritt) zu der Vorgabemakro hinzuzufügen. Durch die Programmierung einer Makro werden alle Makroinhalte geändert.
- Wir empfehlen nicht die Programmierung von kontinuierlichen Operationen wie zum Beispiel der Lautstärkeregelung in einer Makro.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE** und drücken Sie danach **MACRO**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung.

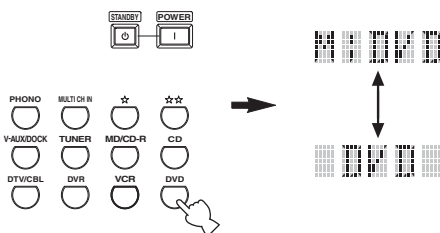


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

2 Drücken Sie die Makrotaste, die Sie für die Ausführung einer Makro verwenden möchten.

Der Makrotastename (zum Beispiel „M;DVD“) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung.



Hinweis

„AGAIN“ erscheint in dem Displayfenster (D), wenn Sie eine andere Taste als eine Makrotaste drücken.

3 Drücken Sie die Tasten für die Funktionen, die Sie aufeinander folgend in die Makrooperation einschließen möchten.

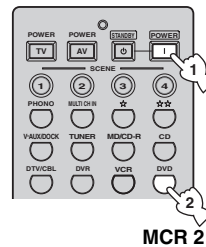
Sie können bis zu 10 Schritte (10 Funktionen) einstellen. Nachdem Sie 10 Schritte eingestellt haben, erscheint „FULL“ und die Fernbedienung verlässt automatisch den Makromodus. Das folgende Beispiel erläutert die Programmierung des folgenden Verfahrens:

Schritt 1 („MCR 1“): Drücken Sie POWER.

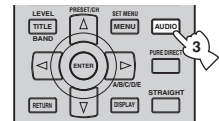
Schritt 2 („MCR 2“): Drücken Sie DVD.

Schritt 3 („MCR 3“): Drücken Sie STRAIGHT.

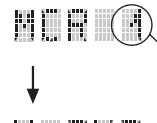
MCR 1: POWER



MCR 2: DVD



MCR 3: STRAIGHT



Zeigt die Anzahl der von Ihnen eingegebenen Makroschritte an



Blinkt abwechselnd, so dass Sie den nächsten Schritt einstellen können



Hinweis

Um den gewählten Eingangsbereich zu ändern, drücken Sie **SELECT** Δ / ∇ . Durch das Drücken der Eingangswahltasten wird ein Makroschritt programmiert, wogegen **SELECT** Δ / ∇ nur den gewählten Eingangsbereich ändert.

4 Drücken Sie **MACRO** erneut mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt, wenn die Bediensequenz beendet ist, die Sie programmieren möchten.

Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (D), wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

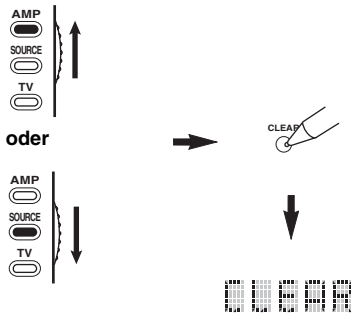
Löschen von Konfigurationen

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Einstellungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die Makros, die neu benannten Eingangsbereiche und die eingestellten Fernbedienungs-codes.

■ Löschen von Funktionssätzen

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE** und drücken Sie danach **CLEAR**, indem Sie einen **Kugelschreiber** oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„CLEAR“ erscheint in dem Displayfenster (D).



Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Löschmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

- 2 Drücken Sie **⊙** / **▽**, um den Löschmodus zu wählen.

L;CD (usw.) (L; Name eines Eingangsbereichs) Löscht alle erlernten Funktionen für den entsprechenden Eingangsbereich. Der Name einer Komponente wird nach einem Semikolon (;) angezeigt. Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingangsbereich zu wählen.

L;AMP Löscht alle erlernten Funktionen für die Steuerung der Verstärkerfunktionen dieses Geräts.

L;ALL Löscht alle erlernten Funktionen.

M;ALL Löscht alle programmierten Makros.

RNAME Löscht alle neu benannten Quellennamen.

FCTRY Löscht alle Fernbedienungs-funktionen und stellt die Fernbedienung auf die werksseitigen Einstellungen zurück.

- 3 Betätigen und halten Sie **CLEAR** für etwa **3 Sekunden gedrückt**.

„WAIT“ erscheint in dem Displayfenster (D). Falls das Löschen erfolgreich war, erscheint „C;OK“ in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung.



Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Fernbedienungs-codes eingestellt haben) zurück.

Hinweise

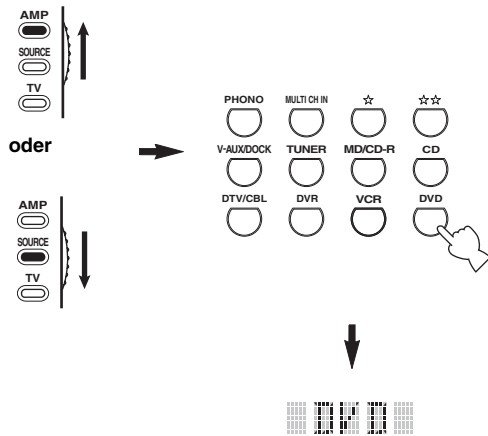
- „L;ALL“ und „FCTRY“ können bis zur Beendigung etwa 30 Sekunden benötigen.
- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (D), wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (D), wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

■ Löschung einer erlernten Funktion

Sie können die Funktion löschen, die für eine bestimmte Taste in jedem Steuerungsbereich erlernt wurde.

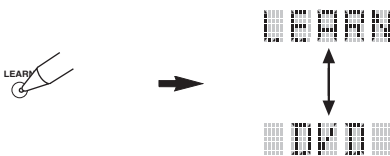
1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓁAMP** oder **ⓁSOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (Ⓟ), ☆ oder ☆☆, um den Eingangsbereich mit der Funktion auszuwählen, die Sie löschen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ).



2 Drücken Sie **ⓉCLEAR**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (Ⓢ).

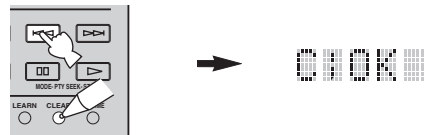


Hinweise

- Betätigen und halten Sie **ⓉLEARN** nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Betätigen und halten Sie **ⓉCLEAR** mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.

„C;OK“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ), wenn das Löschen erfolgreich war. Wenn „C;OK“ in dem Displayfenster (Ⓢ) auf der Fernbedienung erscheint, lösen Sie den Kugelschreiber oder das ähnliche Objekt, mit dem Sie **ⓉCLEAR** drücken, um den Löschmodus zu verlassen. Die Fernbedienung kehrt auf den Lernmodus zurück.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 3.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die **ⓈSELECT** Δ / ∇ -Taste zur Wahl des Eingangsbereichs, und wiederholen Sie danach die Schritte 3.
- Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

4 Drücken Sie erneut **ⓉLEARN**, um diesen Vorgang zu verlassen.

Hinweise

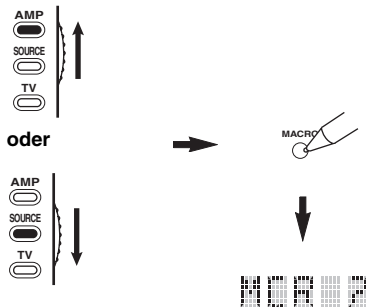
- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ) auf der Fernbedienung, wenn die Löschung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓢ) auf der Fernbedienung, wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

■ Löschung einer Makrofunktion

Sie können auch eine Funktion löschen, die Sie für eine bestimmte Makrotaste programmiert hatten.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE** und drücken Sie danach **MACRO**, indem Sie einen **Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden**.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung.

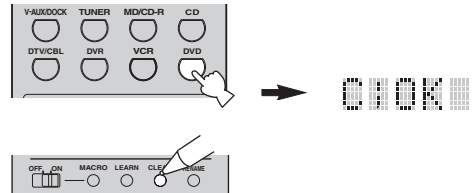


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

- 2 Betätigen und halten Sie **CLEAR** mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Makrotaste für etwa 3 Sekunden.

„C;OK“ erscheint in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung, wenn die Löschung erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 2.
- Sobald Sie eine programmierte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

- 3 Drücken Sie erneut **MACRO**, um den Makroprogrammierungsmodus zu verlassen.

Hinweise

- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung, wenn die Löschung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (D) auf der Fernbedienung, wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration

Dieses Gerät erlaubt die Konfiguration eines Multizonen-Audiosystems. Das Zone 2-Merkmal gestattet Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in der Hauptzone und in einer zweiten Zone (Zone 2). Dieses Gerät kann dann von einer zweiten Zone aus unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.

Es werden nur analoge Signale zur zweiten Zone übermittelt. Aus diesem Grund muß eine Signalquelle, die in der zweiten Zone wiedergegeben werden soll, über die analogen Eingangsbuchsen (AUDIO IN) dieses Geräts angeschlossen werden.

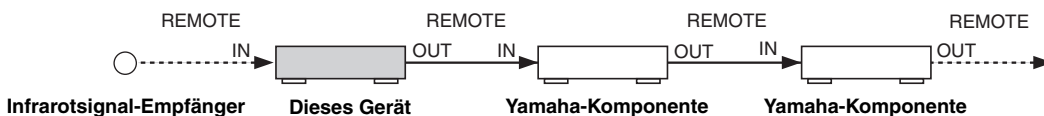
Anschließen Zone 2

Um die Multizonen-Funktionen dieses Geräts verwenden zu können, sind die nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände erforderlich:

- Ein Infrarot-Empfänger in der zweiten Zone.
- Ein Infrarot-Signalgeber in der Hauptzone. Dieser Signalgeber überträgt die Infrarotsignale von der in der zweiten Zone befindlichen Fernbedienung in die Hauptzone (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Ein Verstärker und die entsprechenden Lautsprecher für die zweite Zone.

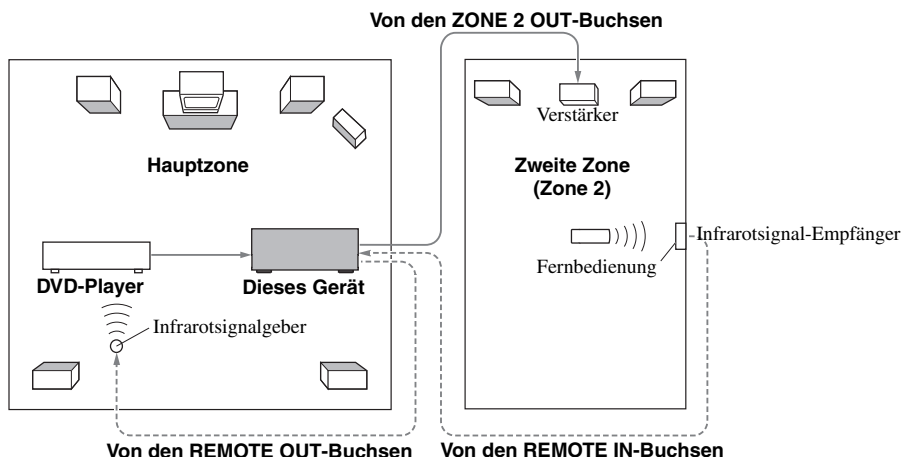


- Da es mehrere Möglichkeiten gibt, dieses Gerät innerhalb einer Multizonen-Konfiguration zu verwenden, wird empfohlen, Ihren nächstliegenden Yamaha-Händler oder ein Kundendienstzentrum bezüglich der Anschlüsse für Zone 2 zu Rate zu ziehen, um für Ihre Anforderungen die optimalen Einstellungen zu erhalten.
- Einige Yamaha-Modelle können direkt mit den REMOTE-Buchsen dieses Geräts verbunden werden. Falls Sie eines dieser Geräte besitzen, ist die Verwendung eines Infrarot-Signalgebers nicht erforderlich. Es können bis zu 6 Yamaha-Komponenten angeschlossen werden, wie unten gezeigt.



■ Verwendung des externen Verstärkers

Schließen Sie den Verstärker/Receiver in der zweiten Zone und andere Komponenten an dieses Gerät an wie folgt.



Hinweis

Um unerwartete Geräusche zu vermeiden, darf die Zone 2-Funktion bei DTS-kodierten CDs NICHT VERWENDET WERDEN.

■ Verwendung des integrierten Verstärkers dieses Gerätes

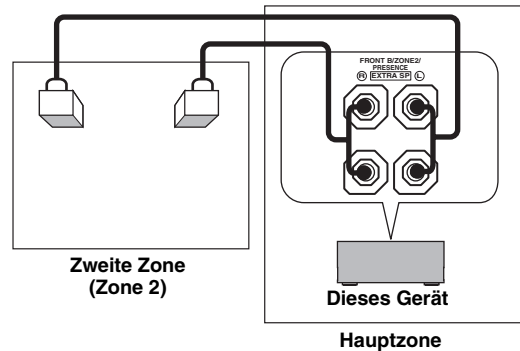
Wichtiger Sicherheitshinweis

Die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen an diesem Receiver dürfen nicht an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal angeschlossen werden.

Durch Anschließen an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal kann eine anormal niedrige Impedanz erzeugt werden, die zu Schäden am Verstärker führen kann. Siehe Bedienungsanleitung zur richtigen Verwendung.

Die Angaben zur minimalen Impedanz für alle Kanäle müssen immer beachtet werden. Diese Information finden Sie an der Rückseite Ihres Receivers.

Schließen Sie die Lautsprecher in der zweiten Zone an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen und stellen dann „EXTRA SP ASSIGN“ auf „ZONE2“ ein (siehe Seite 70).



- Sie können die FRONT B-Lautsprecher als Frontlautsprechersystem einer anderen Zone verwenden. Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „FRONT B“ und dann „FRONT B“ auf „ZONE B“ (siehe Seite 70).
- Wenn Sie die internen Verstärker für die Zone 2-Lautsprecher verwenden, können Sie den Lautstärkepegel anpassen und den anfänglichen Lautstärkepegel und Maximallautstärkepegel für die Zone 2-Lautsprecher einstellen (siehe Seite 80).

Steuerung Zone 2

Sie können Zone 2 mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung auswählen und steuern. Die verfügbaren Vorgänge sind wie folgt:

- Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2
- Umschalten des Empfangsbereichs auf UKW oder MW, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle von Zone 2 (siehe Seite 50) ausgewählt ist
- Genießen Sie Musik, die auf Ihrem iPod in einem Yamaha iPod-Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, gespeichert ist, wenn „V-AUX“ als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 56)

Hinweis

Sie müssen jeden Schritt fertigstellen, während die ZONE2-Anzeige am Frontblende-Display blinkt. Andernfalls wird der Zone 2-Modus automatisch aufgehoben, und dieses Gerät schaltet auf Normalbetrieb zurück. In diesem Fall wiederholen Sie den Zone 2-Auswahlvorgang.

■ Steuerung von Zone 2 mit der Frontblende

Einschalten von Zone 2

Drücken Sie **Ⓢ ZONE 2 ON/OFF**, um Zone 2 einzuschalten.



Ⓢ ZONE 2 ON/OFF ist nur wirksam, wenn die Taste **Ⓜ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

Wenn Sie **Ⓜ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung drücken, können Sie auch **Ⓟ POWER** oder **Ⓜ STANDBY** auf der Fernbedienung drücken, um die Hauptzone und Zone 2 einzuschalten oder auf Bereitschaftsbetrieb zu schalten.

Aktivieren des Zone 2-Betriebsmodus

Drücken Sie **Ⓢ ZONE CONTROL**, um Zone 2 zu steuern. Die ZONE2-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 10 Sekunden lang.



Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge nach Aktivieren des Zone 2-Betriebsmodus aus.

Bedienung von Zone 2

Drehen Sie den **⑩ INPUT-Wahlschalter**, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen, während die **ZONE2-Anzeige im Frontblende-Display blinkt**.

- Wählen Sie „TUNER“ als Eingangsquelle, um die TUNER-Merkmale in der Zone 2 zu verwenden. Einzelheiten zu den TUNER-Bedienvorgängen finden Sie auf „UKW/MW-Abstimmung“ auf Seite 50.
- Wählen Sie „V-AUX“ als Eingangsquelle, um die iPod-Merkmale in der Zone 2 zu verwenden. Einzelheiten zu den iPod-Bedienvorgängen finden Sie auf „Verwendung von iPod™“ auf Seite 56.



Sie müssen diesen Schritt innerhalb von 10 Sekunden beenden, nachdem Sie die ausgewählte Zone auf dem Display auf der Frontblende-Display zu blinken beginnt. Anderenfalls wird der neu ausgewählte Zonenmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall müssen Sie die **⑨ ZONE CONTROL-Taste** auf der Frontblende erneut drücken.

Schalten Sie Zone 2 in den Bereitschaftsmodus

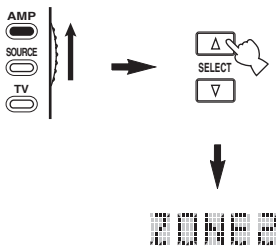
Drücken Sie **⑧ ZONE 2 ON/OFF**, um Zone 2 auf Standby-Modus zu stellen.

■ Steuerung von Zone 2 mit der Fernbedienung

Aktivieren des Zone 2-Betriebsmodus

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **① AMP** und drücken Sie dann **① SELECT** Δ wiederholt, um die zu steuernde Zone zu wählen.

„ZONE 2“ erscheint in dem Displayfenster (**①**) auf der Fernbedienung.



Ein- oder Ausschalten von Zone 2 mithilfe der Fernbedienung

① POWER und **② STANDBY** auf der Fernbedienung arbeiten in Abhängigkeit von der gewählten Zone, die im Displayfenster (**①**) auf der Fernbedienung erscheint, unterschiedlich.

- Wenn der Modus für die Hauptzone, Zone 2 gewählt wird, können Sie die Hauptzone oder Zone 2 einschalten oder diese Bereiche individuell in den Bereitschaftsmodus schalten.
- Wenn Alle ausgewählt ist, können durch Drücken von **① POWER** die Hauptzone und Zone 2 eingeschaltet werden; ebenso lassen sich diese Bereiche durch Drücken von **② STANDBY** gleichzeitig in den Bereitschaftsmodus schalten.

Steuerungsmodus	Displayfenster (①)	POWER und STANDBY
Hauptzonenmodus	Name des gewählten Eingangsbereichs	Zum ausschließlichen Einschalten der Hauptzone, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Zone 2 Modus	„ZONE 2“ oder „2; Name des gewählten Eingangsbereichs“	Zum Einschalten von Zone 2, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Modus Alle	„ALL“	① POWER: Schaltet die Hauptzone und Zone 2 ein. ② STANDBY: Schaltet die Hauptzone und Zone 2 in den Bereitschaftsmodus.

Hinweise

- Wenn sich die Fernbedienung im die Hauptzonenmodus befindet, erscheint für „MAIN“ für einige Sekunden, wenn **① POWER** oder **② STANDBY** gedrückt wird.
- „ALL“ erscheint in dem Displayfenster (**①**) auf der Fernbedienung nur, wenn **SELECT** ∇ gedrückt wird.

Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2

Drücken Sie eine der Eingangswahltasten (**③**) zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle der gewählten Zone.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, um die Eingangsquelle zu wählen, erscheint „2; Name des gewählten Eingangsbereichs“ im Displayfenster (**①**) auf der Fernbedienung, wenn Zone 2 ausgewählt werden.

Hinweis

Die ausgewählte Eingangsquelle wird für alle Zonen verwendet.

Weiterführendes Setup

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das weiterführende Setup-Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Hinweise

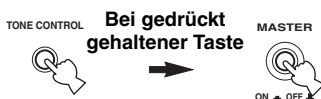
- Die vorgenommenen Einstellungen werden aktiviert, wenn Sie das nächste Mal **12 MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung drücken, um dieses Gerät einzuschalten (siehe Seite 25).
- Nur **12 MASTER ON/OFF**, **13 TONE CONTROL** und der **14 PROGRAM**-Wahlschalter sind wirksam, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Keine anderen Vorgänge können ausgeführt werden, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Das weiterführende Setup-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.

Verwendung des weiterführenden Setup

1 Drücken Sie **12 MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.

2 Drücken und halten Sie **13 TONE CONTROL**, und drücken Sie die Taste **12 MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.

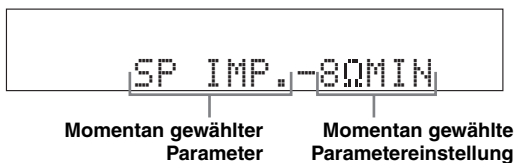
Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



3 Drehen Sie den **14 PROGRAM**-Wahlschalter, um die einzustellenden Parameter zu wählen.

Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.

Siehe Seite 99 für eine vollständige Liste der verfügbaren Parameter.



4 Drücken Sie **13 TONE CONTROL** wiederholt, um die gewählte Parameter-Einstellung zu ändern.

5 Drücken Sie **12 MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung, um die neue Einstellung zu speichern und das Gerät auszuschalten.



Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Siehe Seite 98 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

■ Lautsprecher-Impedanz SP IMP.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherimpedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese Ihren Lautsprechern entspricht.

Wahlmöglichkeiten: **8ΩMIN**, **6ΩMIN**

- Wählen Sie „8ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 8 Ω einzustellen.
- Wählen Sie „6ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 6 Ω einzustellen.

SP IMP.	Lautsprecher	Impedanzpegel
8ΩMIN	Front	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen. Falls Sie zwei Lautsprechersätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 16 Ω oder mehr betragen.*
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	
6ΩMIN	Front	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 4 Ω oder mehr betragen. Falls Sie zwei Lautsprechersätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	

* Das Modell für Kanada kann nicht zwei getrennte Lautsprechersysteme (A und B) gleichzeitig verwenden, wenn „SP IMP.“ auf „8ΩMIN“ gestellt ist.

■ Benutzervoreinstellungen PRESET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Gerätes auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 109).

Wahlmöglichkeiten: **CANCEL**, **RESET**

- Wählen Sie „CANCEL“, um die Parameter dieses Gerätes nicht zurückzustellen.
- Wählen Sie „RESET“, um die Parameter dieses Gerätes zurückzustellen.

Hinweise

- Die Einstellung setzt alle Parameter dieses Gerätes vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Gerätes aktiviert.

■ Fernbedienung AMP ID REMOTE AMP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die AMP ID dieses Gerätes auf die Fernbedienungserkennung einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn Sie diese Einheit und die anderen Yamaha-Receiver/Verstärker im gleichen Raum separat bedienen.

Wahlmöglichkeiten: **ID1**, **ID2**

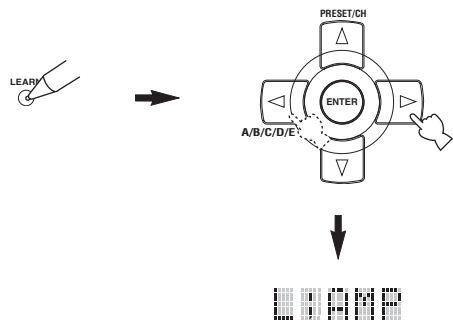
- Wählen Sie „ID1“, wenn der AMP ID-Code der Fernbedienung auf „2001“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der AMP ID-Code der Fernbedienung auf „2002“ eingestellt ist.

Eingabe der Fernbedienung AMP ID-Codes

Sie müssen den AMP ID-Code für die Fernbedienung festlegen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓁAMP oder **ⓁSOURCE**.**

2 Betätigen und halten Sie **ⓉLEARN mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt 3 Sekunden lang gedrückt, und drücken Sie danach **Ⓢ◀/▶** wiederholt, bis „L;AMP“ im Displayfenster (**Ⓢ**) auf der Fernbedienung erscheint.**



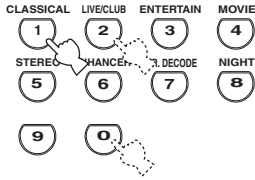
Hinweise

- Betätigen und halten Sie **ⓉLEARN** unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

3 Drücken Sie **ⓈENTER.**

Der vierstellige Code für den gewählten Eingangsbereich erscheint in dem Displayfenster (**Ⓢ**) auf der Fernbedienung.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (F), um den vierstelligen Fernbedienungscode für den zu verwendenden Eingabebereich einzugeben.



AMP-ID-Codes der Fernbedienung

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den AMP ID-Code der Fernbedienung für den zu verwendenden Eingangsbereich einzustellen.

AM-ID-Code (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	AMP-ID der Fernbedienung
2001 (anfängliche Einstellung)	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2002	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

5 Drücken Sie (ENTER), um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (J), wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (J), wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

6 Drücken Sie erneut (LEARN), um den Setup-Modus zu verlassen.



Siehe Seite 98 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

Fernbedienung TUNER IDREMOTE TUN

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die TUNER ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen. Wahlmöglichkeiten: ID1, ID2

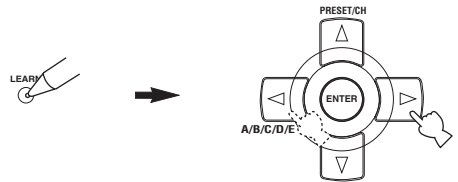
- Wählen Sie „ID1“, wenn der TUNER ID-Code der Fernbedienung auf „2602“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der TUNER ID-Code der Fernbedienung auf „2603“ eingestellt ist.

Eingabe der Fernbedienung TUNER ID-Codes

Sie müssen den TUNER ID-Bibliothekscodes für die Fernbedienung festlegen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf (AMP) oder (SOURCE), und drücken Sie dann (TUNER) an der Fernbedienung, um den Tuner zu wählen und die Fernbedienungs-ID zu ändern.

2 Drücken und halten Sie LEARN mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt 3 Sekunden lang gedrückt, und drücken Sie danach (LEFT) / (RIGHT) wiederholt, bis „L;TUN“ und „TUNER“ im Displayfenster (J) auf der Fernbedienung erscheinen.



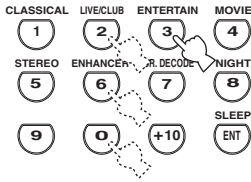
Hinweise

- Betätigen und halten Sie (LEARN) unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

3 Drücken Sie (ENTER).

Der vierstellige Code für den gewählten Eingangsbereich erscheint in dem Displayfenster (J) auf der Fernbedienung.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (F), um den vierstelligen Fernbedienungscode für den zu verwendenden Eingabebereich einzugeben.



ID-Codes der Fernbedienung

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den ID-Code der Fernbedienung für den zu verwendenden Eingangsbereich einzustellen.

Tuner-ID-Code (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	Tuner-Identifikation der Fernbedienung
2602 (anfängliche Einstellung)	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2603	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

5 Drücken Sie **ENTER**, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (D), wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (D), wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

6 Drücken Sie erneut **LEARN**, um den Setup-Modus zu verlassen.



Siehe Seite 98 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

SCENE IR-Code-Einstellungen SCENE IR

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Ausgabe der Fernbedienungssignale an der REMOTE OUT-Buchse automatisch, wenn dieses Gerät im SCENE-Modus ist. Wahlmöglichkeiten: **ON, OFF**

- Wählen Sie „ON“, wenn die an die REMOTE OUT-Buchse angeschlossene Komponente die Yamaha-Komponente ist und die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale hat. Dieses Gerät sendet automatisch die Fernbedienungssignale zur Komponente.
- Wählen Sie „OFF“, wenn die an die REMOTE OUT-Buchse angeschlossene Komponente nicht die Yamaha-Komponente ist und nicht die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale hat.

Hinweis

Wenn Störgeräusche ausgegeben werden, wenn Sie die SCENE-Funktion bedienen, stellen Sie „SCENE IR“ auf „OFF“.

Doppelverstärker-Einstellung BI-AMP

Wird verwendet, um die Funktion des Doppelverstärkers zu aktivieren oder zu deaktivieren (siehe Seite 14).

Wahlmöglichkeiten: **ON, OFF**

- Wählen Sie „ON“, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion aktivieren möchten. „SUR. B L/R SP“ wird automatisch auf NONE“ gestellt, und dieses Gerät gibt die Frontkanal-Audiosignale an den SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen aus.
- Wählen Sie „OFF“, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion deaktivieren möchten.

Hinweis

Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ eingestellt ist, können Sie nur „FRONT B“ oder „NONE“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen (siehe Seite 70).

Tuner-Frequenzraster TU (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Tuner-Frequenzraster gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **AM10/FM100**, AM9/FM50

- Wählen Sie „AM10/FM100“ für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie „AM9/FM50“ für alle anderen Gebiete.

Störungsbeseitigung

Siehe nachfolgende Tabelle, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Lautsprecher-Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecher-Impedanz für Ihre Lautsprecher richtig ein.	25
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass die Drähte jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechenden Klemmen berühren.	13
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach dieses Gerät im Normalbetrieb.	—
Kein Sound.	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	18-23
	Das Optimierungsmikrofon ist angeschlossen.	Trennen Sie das Optimierungsmikrofon ab.	31
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „HDMI“, „COAX/OPT“ oder „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“.	39
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „ANALOG“ eingestellt, während eine in Dolby Digital oder DTS codierte Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“ oder „COAX/OPT“.	39
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit dem INPUT-Wähler auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltafeln der Fernbedienung).	37, 38
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	13
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher durch wiederholtes Drücken von ① SPEAKERS auf der Frontblende.	38
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie M MUTE oder K VOLUME +/- auf der Fernbedienung, um die Audio-Wiedergabe fortzusetzen, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	40
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—
Die mit diesem Gerät verbundenen HDMI-Komponenten unterstützen die HDCP-Kopierschutzstandards nicht.	Schließen Sie HDMI-Komponenten an, bei denen die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützt werden.	16	
„SUPPORT AUDIO“ ist auf „OTHER“ eingestellt, und die „HDMI“-Audiosignale werden auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.	Stellen Sie „SUPPORT AUDIO“ im „MANUAL SETUP“ auf „RX-V661“.	75	
Kein Bild.	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Stellen Sie „V CONV.“ auf „ON“, oder schließen Sie Ihre Quellkomponenten auf dieselbe Weise wie Ihren Videomonitor an dieses Gerät an.	79
	Es werden nicht konforme Videosignale eingespeist.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher-Impedanzeinstellung richtig ausgeführt wurde.	25, 99
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die M MUTE- oder V VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	40
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	13
	Fehlerhafte Einstellungen in „SPEAKER LEVEL“.	Führen Sie die „SPEAKER LEVEL“-Einstellungen aus.	72
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„CENTER SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „CENTER SP“ auf „SML“ oder „LRG“.	71
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für „7ch Stereo“) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	42
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie S STRAIGHT, um diese einzuschalten.	47
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	37
	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „PRESENCE“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ ein.	70
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ auf „SML“ oder „LRG“.	71
	Dieses Gerät befindet sich im „STRAIGHT“-Modus, und es wird eine Mono-Quelle wiedergegeben.	Drücken Sie S STRAIGHT auf der Frontblende, sodass die „STRAIGHT“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	47
Kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt, und „SUR. B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ und „SUR. B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	71
	„SUR. B L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	71
Die Zone 2-Lautsprecheraneinstellungen sind nicht in „SET MENU“ verfügbar.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „ZONE2“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „ZONE2“ ein.	70
FRONT B-Lautsprecher können nicht aktiviert werden.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „FRONT B“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „FRONT B“ ein.	70
Kein Ton von den Center-, Surround oder hinteren Surround-Lautsprechern, wenn die FRONT B-Lautsprecher aktiviert sind.	„FRONT B“ in „SPEAKER SET“ ist auf „ZONE B“ eingestellt.	Stellen Sie „FRONT B“ auf „FRONT“ ein.	70
Presence-Lautsprechereinstellungen sind nicht in „SET MENU“ verfügbar.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „PRESENCE“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ ein.	70

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Kein Ton vom Subwoofer.	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „FRONT“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“.	70
	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „SWFR“ oder „FRONT“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „BOTH“ ein.	70
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“.	39
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	21
Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Schließen Sie Ihren Plattenspieler über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät an.	21
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Die Soundeffekte können nicht aufgezeichnet werden.	Die Soundeffekte können mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	19, 21
	Manche Komponenten können kein Dolby Digital- oder DTS-Quellen aufzeichnen.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	21
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEMORY GUARD“ in „SET MENU“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.	80
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—
Kein Ton kommt von der angeschlossenen HDMI-Komponente.	Die HDMI-Komponente akzeptiert nicht die Mehrkanal-Audiosignale.	Wandeln Sie die Mehrkanal-Audiosignale in 2-Kanal-Audiosignale an der Quellkomponente wie einem DVD-Player um.	—

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	13
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse.	24
			Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	50
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.			50	
	Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	51
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besten Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	50
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei kann es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung handeln.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV-Gerät.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	27
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	4
	Der Betriebsmoduswähler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Betriebsmoduswähler richtig ein. Beim Betrieb dieses Geräts stellen Sie den Regler auf die Stellung ⓀAMP . Wenn Sie eine mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente betreiben, stellen Sie diese auf die ⓀSOURCE -Position ein. Wenn Sie das Fernsehgerät in dem DTV- oder PHONO-Bereich betreiben, stellen Sie es auf die ⓀTV -Position ein.	—
	Der Fernbedienungscode wurde nicht richtig eingestellt.	Geben Sie den korrekten Fernbedienungscode unter Verwendung der „Liste der Fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung ein.	85
		Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „Liste der Fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	85
Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für dieses Gerät stimmen nicht überein.	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für dieses Gerät müssen übereinstimmen.	99, 100	
Selbst wenn der Fernbedienungscode korrekt eingegeben wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	87	
Die Fernbedienung lernt keine neuen Funktionen.	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	4
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an.	87
	Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Speicherkapazität ist voll.	Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen.	93

■ HDMI

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
DEVICE OVER	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen.	Reduzieren Sie die Anzahl der angeschlossenen HDMI-Komponenten.	—
HDCP ERROR	HDCP-Authentifizierung fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, dass die angeschlossenen HDMI-Komponenten die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützen.	—

■ iPod

Hinweis

Bei Übertragungsfehlern ohne Statusmeldung im Display der Frontblende und in der Bildschirmanzeige prüfen Sie die Verbindung zu Ihrem iPod (siehe Seite 23).

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Loadin9...	Dieses Gerät ist dabei, die Verbindung mit Ihrem iPod zu erkennen. Dieses Gerät ist dabei, Titellisten von Ihrem iPod abzurufen.		
Connect error	En Problem mit dem Signalpfad von Ihrem iPod zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie den Yamaha iPod-Universal-Dock an die DOCK-Klemme dieses Geräts an. Versuchen Sie, Ihr iPod zurückzusetzen.	23 —
Unknown iPod	Der verwendete iPod wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.	—
iPod connected	Ihr iPod befindet sich ordnungsgemäß in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist, und die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät ist hergestellt.		
Disconnected	Ihr iPod wurde aus einem Yamaha iPod-Universal-Dock entfernt (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	Setzen Sie Ihr iPod wieder in ein Yamaha iPod-Universal-Dock ein (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	23
Unable to play	Dieses Gerät kann die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel nicht wiedergeben.	Vergewissern Sie sich, dass die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel abspielbar sind. Speichern Sie abspielbare Musikdateien auf Ihrem iPod.	— —

■ AUTO SETUP

Vor AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Connect MIC!	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	28
Unplug HP!	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab.	—

Während AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
E-1:NO FRONT SP	Linke/rechte Frontkanalsignale werden nicht festgestellt.	Überprüfen Sie die linken/rechten Frontlautsprecheranschlüsse.	13
E-2:NO SUR SP	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.	13
E-3:NO PRNS SP	Ein Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.	13
E-4:SBR->SBL	Nur ein rechtes hinteres Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.	13
E-5:NOISY	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	Probieren Sie, „AUTO SETUP“ in einer leisen Umgebung auszuführen. Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage aus oder entfernen Sie diese von dem Optimierungsmikrofon.	— —
E-6:CHECK SUR.	Hinterer Surround-Lautsprecher sind angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden.	13
E-7:NO MIC	Das Optimierungsmikrofon wurde während des „AUTO SETUP“-Vorganges abgetrennt.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	28
E-8:NO SIGNAL	Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung. Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher.	28 13
E-9:USER CANCEL	Der „AUTO SETUP“-Vorgang wurde aufgrund einer Anwenderaktivität abgebrochen.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	28
E-10:INTERNAL ERROR	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	28

Nach AUTO SETUP

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
W-1:OUT OF PHASE	Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.	Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse auf richtige Polarität (+ oder -).	13
W-2:OVER 24m (80ft)	Die Entfernung zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt über 24 m.	Bewegen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.	—
W-3:LEVEL ERROR	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß.	Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein, so dass alle Lautsprecher an Positionen mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität. Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.	— 13 — 28
W-4:CHECK PRNS	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf „PRESENCE“ gestellt, obwohl Presence-Kanal-Signale nicht erkannt werden.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse. Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf eine andere Einstellung als „PRESENCE“.	13 70

Hinweise

- Falls die „ERROR“- oder „WARNING“-Anzeige erscheint, überprüfen Sie die Ursache des Problems, und führen Sie danach den „AUTO SETUP“-Vorgang erneut aus.
- Falls eine Warnmeldung „W-1“ erscheint, werden die Berichtigungen ausgeführt, die jedoch vielleicht nicht optimal sind.
- Falls eine Warnmeldung „W-2“ oder „W-3“ erscheint, werden keine Berichtigungen ausgeführt.
- Falls eine Fehlermeldung „E-10“ wiederholt erscheint, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst.

Rücksetzen des Systems

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieses Geräts vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter. Die Parameter für das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird aber nicht initialisiert.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.

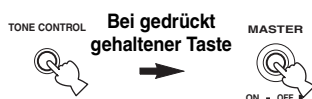


Zum jederzeitigen Aufheben des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie **12 MASTER ON/OFF** an der Frontblende, um sie nach außen in OFF-Stellung auszurasten.

1 Drücken Sie 12 MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.

2 Drücken und halten Sie 13 TONE CONTROL, und drücken Sie die Taste 12 MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



3 Drehen Sie den 14 PROGRAM-Wahlschalter, um „PRESET“ zu wählen.

4 Drücken Sie wiederholt die 13 TONE CONTROL-Taste, um „RESET“ zu wählen.



Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

5 Drücken Sie 12 MASTER ON/OFF zum Ausrasten in OFF-Stellung, um Ihre Auswahl zu speichern und das Gerät auszuschalten.

■ Doppelverstärkungs-Anschluss

Ein Doppelverstärkungs-Anschluss verwendet zwei Verstärker für einen Lautsprecher. Ein Verstärker wird mit dem Woofer-Bereich eines Lautsprechers, der andere mit dem kombinierten Mittel/Hochtöner-Bereich verbunden. Bei dieser Konfiguration übernimmt jeder Verstärker einen bestimmten Frequenzbereich. Durch diese Begrenzung müssen beide Verstärker weniger leisten, sodass der Klang weniger beeinflusst wird. Die internen Übergänge der Lautsprecher erfolgen über einen LPF (Tiefton-Filter) und einen HPF (Hochton-Filter). Wie der Name sagt, lässt der LPF nur Frequenzen unterhalb eines bestimmten Grenzwerts durch, während höhere Frequenzen gefiltert werden. Der HPF hingegen überträgt die Frequenzen oberhalb dieser Grenze.

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_b und P_r Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielequellen.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen (nur Zweikanal-Quellen) und „Game-Modus“ für Videospielequellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DSD

Die Direct Stream Digital (DSD)-Technologie speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie Super Audio-CDs. Mit DSD werden Signale als Einzelbitwerte mit einer Hochfrequenzabtastrate von 2,8224 MHz gespeichert, während Noise-Shaping und Oversampling zur Reduzierung der Verzerrung eingesetzt werden, die bei der sehr hohen Quantisierung von Audiosignalen häufig auftritt. Aufgrund der hohen Abtastrate kann eine bessere Audioqualität als mit dem PCM-Format erzielt werden, das für herkömmliche Audio-CDs verwendet wird.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig rückwärts-kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Gegensatz zur typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6.1-Kanal-Sound (technisch gesprochen einen vorderen linken und rechten, Center-, linken und rechten Surround-Kanal sowie LFE 0.1 (Subwoofer) Kanäle für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist die erste von der Industrie unterstützte, nicht komprimierte, vollständig digitale Audio/Video-Schnittstelle. Durch Verwendung einer Schnittstelle zwischen einer beliebigen Quelle (wie zum Beispiel einer Settop-Box oder einem A/V-Receiver) und einem Audio/Video-Monitor (wie zum Beispiel einem digitalen Fernseher), unterstützt HDMI die Standard-, betonten und hoch auflösenden Videosignale sowie die Multikanal-Digital-Audiosignale unter Verwendung eines einzigen Kabels. HDMI überträgt alle ATSC HDTV Standards und unterstützt 8-Kanal-Digital-Audio, wobei Reserven in der Bandbreite für weitere Erweiterungs- und Lösungsfunktion in der Zukunft vorhanden sind.

Bei Verwendung in Kombination mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) bürgt HDMI eine sichere Audio/Video-Schnittstelle, die den Sicherheitsanforderungen der Inhaltprovider und Systembetreiber entspricht. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Webseite unter „<http://www.hdmi.org/>“.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert Niederfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen und „Cinema-Modus“ für Filmquellen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

■ S-Video-Signal

Bei dem S-video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

Soundfeldprogramm-Informationen

■ Elemente eines Soundfeldes

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers ebenso wie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Tönen auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche (zum Beispiel der Decke oder einer Wand) reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche (zum Beispiel von den Wänden und der Decke des Raumes) erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder einen Raum mit virtuell jeder beliebige Größe geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat Yamaha mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet Yamaha CINEMA DSP die Yamaha Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die audiovisuelle Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

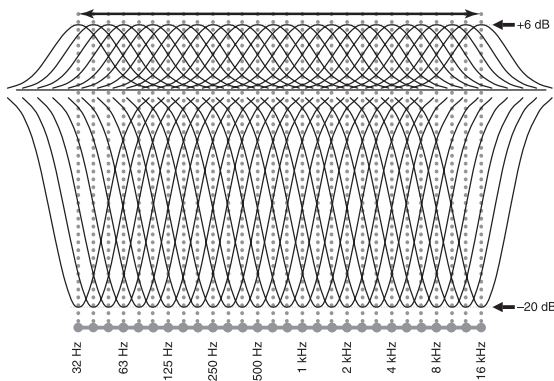
Yamaha hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

Information über parametrischen Equalizer

Dieses Gerät verwendet den Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) gemeinsam mit dem Parametric EQ (Equalizer) (siehe Seite 73), um die Frequenzgangeigenschaften des parametrischen Entzerrers (Equalizer) durch richtige Einstellungen an die akustischen Gegebenheiten Ihrer Wohnlandschaft anpassen zu können. Der YPAO verwendet eine Kombination aus den folgenden drei Parametern (Frequenz, Gewinn und Q Faktor), um hochpräzise Einstellungen der Frequenzgangeigenschaften zu ermöglichen.

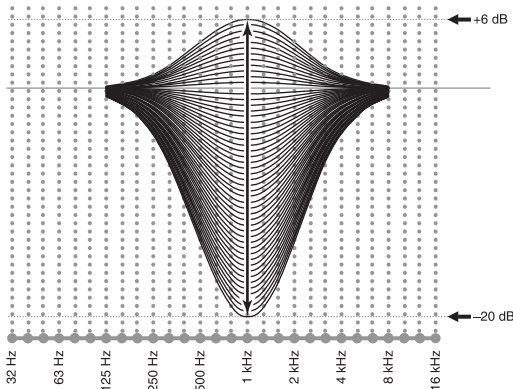
■ Frequenz

Dieser Parameter kann innerhalb einer Drittel Oktave in Inkrementen zwischen 32 Hz und 16 kHz eingestellt werden.



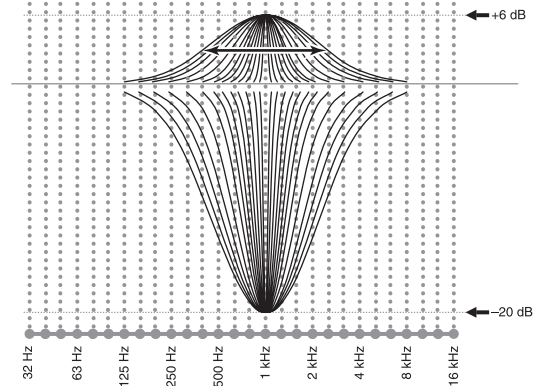
■ Gewinn

Dieser Parameter kann in Inkrementen von 0,5 dB zwischen -20 und +6 dB eingestellt werden.



■ Q Faktor

Die Breite des spezifizierten Frequenzbandes wird als Q-Faktor bezeichnet. Dieser Parameter kann zwischen den Werten von 0,5 bis 10 eingestellt werden.



YPAO stellt die Frequenzgangeigenschaften passen zu Ihren Höranforderungen an, indem eine Kombination aus den drei obigen Parametern (Frequenz, Gewinn und Q Faktor) für jedes Frequenzband des parametrischen Equalizers dieses Gerätes verwendet wird. Dieses Gerät weist 7 Equalizer-Frequenzbänder für jeden Kanal auf. Die Verwendung mehrerer Equalizer-Frequenzbänder bietet genauere Einstellung der Frequenzgangeigenschaften (wie es in Abbildung 2 dargestellt ist). Dies ist nicht möglich, wenn nur ein einziges Equalizer-Frequenzband verwendet wird (wie in Abbildung 1 dargestellt).

Abbildung 1

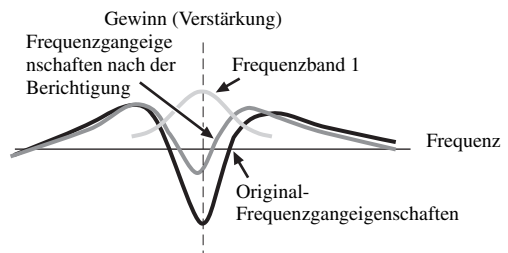
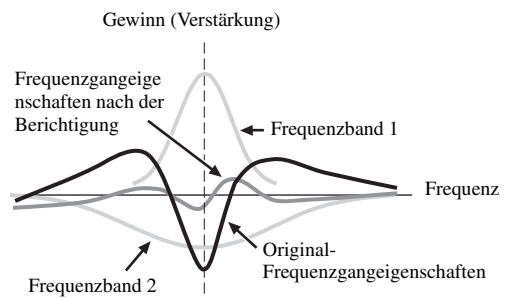


Abbildung 2



Technische Daten

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Effektiv-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 90 W
- Dynamikleistung (IHF)
L/R Frontlautsprecher, 8/6/4/2 Ω 120/155/190/235 W
- Maximale nützliche Ausgangsleistung (JEITA)
[Modelle für Asien, China, Korea und Universalmodell]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 130 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modelle für Großbritannien, Europa und Asien]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 140 W
- Dynamikumfang
8 Ω 1,4 dB
- IEC-Ausgangsleistung
[Modelle für Großbritannien, Europa und Asien]
L/R Frontlautsprecher, 1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 100 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
L/R Frontlautsprecher, SPEAKERS A, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω
..... 120 oder mehr
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO (MM) 3,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Maximale Eingangsspannung
PHONO (MM)
1 kHz, 0,1% Klirr 60 mV oder mehr
CD usw. Effekt Einn, 1 kHz, 0,5% Klirrfaktor
..... 2,3 V oder mehr
- Nenn-Ausgangsspannung/Ausgangsimpedanz
OUT (REC) 200 mV/1,2 kΩ
PRE OUT 1,0 V/1,2 kΩ
SUBWOOFER (2ch Stereo, FRONT SP: SMALL)
..... 1,0 V/1,2 kΩ
ZONE 2 OUT 200 mV/1,2 kΩ
- Nennbelastbarkeit/Impedanz der Kopfhörerbuchse
CD usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω) 150 mV/100 Ω
- Frequenzgang
CD bis L/R Frontlautsprecher, 10 Hz bis 100 kHz +0/-3 dB
- Abweichung von der IIAA-Entzerrungskurve
PHONO (MM) 0 ± 0,5 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO (MM) bis OUT (REC)
20 Hz bis 20 kHz, 1 V 0,02% oder weniger
CD, usw. zu L/R Frontlautsprecher 2ch Stereo,
(20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω) 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO (MM, 5 mV) bis L/R Frontlautsprecher
[Modelle für Australien, Großbritannien,
Europa, Korea und Asien] 81 dB oder mehr
[Andere Modelle] 86 dB oder mehr
CD usw. (Effekt Aus, 250 mV) bis L/R Frontlautsprecher
..... 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/55 dB oder mehr
CD usw. (5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/45 dB oder mehr

- Lautstärkeregler MUTE/- 80 dB bis 16,5 dB
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±10 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Filtercharakteristik
($f_c=40/60/80/90/100/110/120/160/200$ Hz)
H.P.F. (FRONT SP, CENTER SP, SUR. L/R SP,
SUR. B L/R SP: SMALL/SML) 12 dB/oct.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/oct.

VIDEOABSCHNITT

- Videoformat (grauer Hintergrund)
[Modelle für USA, Kanada, Korea und Universalmodell]
..... NTSC
[Modelle für Großbritannien, Europa, Australien,
Asien und China] PAL
- Videoformat (Videoumwandlung) NTSC/PAL
- Signalpegel
Composite 1 V_{p-p}/75 Ω
S-VIDEO 1 V_{p-p}/75 Ω (Y), 0,286 V_{p-p}/75 Ω (C)
Komponentensignal 1 V_{p-p}/75 Ω (Y), 0,7 V_{p-p}/75 Ω (Pb/P_r)
- Maximaler Eingangsspegel (Videoumwandlung aus)
..... 1,5 V_{s-s} oder mehr
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)Component
(Videoumwandlung aus)
..... 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Ruhe-Sensitivität (IHF)
Mono 2,8 µV (20,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 73 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,5%
- Antenneneingang (asymmetrisch) 75 Ω

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
 - [Modelle für USA und Kanada] 120 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Universalmodell] 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 - [Modell für Asien] 220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 - [Modell für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Modell für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modelle für Großbritannien und Europa] 230 V Wechselspannung, 50 Hz
- Leistungsaufnahme
 - [Modelle für USA und Kanada] 380 W/480 VA
 - [Andere Modelle] 390 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,1 W oder weniger
- Maximale Leistungsaufnahme [Nur Universalmodell]
 - 6ch, 10% Klirr 800 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
 - [Modelle für USA, Kanada und China] 2 (Gesamt max. 100 W)
 - [Modelle für Asien, Europa und Universalmodell] 2 (Gesamt max. 50 W)
 - [Modelle für Australien und Großbritannien] 1 (Max. 100 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 393 mm
- Gewicht 11,6 kg

* Die technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Vorankündigung geändert werden.

Stichwortverzeichnis

■ Zahlenwerte

1 SOUND MENU, Manuelles Setup	.... 67
2 INPUT MENU, Manuelles Setup	.... 67
2ch Enhancer, Soundfeldprogramm	.... 46
2ch STEREO, Soundfeldprogramm	.... 46
3 OPTION MENU, Manuelles Setup	.... 68
7ch Enhancer, Soundfeldprogramm	.... 46
7ch STEREO, Soundfeldprogramm	.... 46
96/24 Anzeige	..... 27

■ A

A)DISPLAY SET, Optionsmenü	..... 79
A)I/O ASSIGNMENT, Eingabemenü	.... 76
A)SPEAKER SET, Soundmenü	..... 70
AC OUTLET(S) (SWITCHED)	..... 24
Action Game, Soundfeldprogramm	.... 44
Adventure, Soundfeldprogramm	..... 45
AFFAIRS, Radio-Daten-System-Programmtyp	... 54
Aktuelle Statusanzeige	..... 39
Anfängliche Lautstärke, Audio-Einstellungen	..... 75
Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	..... 61
Anschluss, Audiokomponenten	..... 21
Anschluss, CD-Player	..... 21
Anschluss, CENTER PRE OUT-Buchse	.... 22
Anschluss, DVD-Player	..... 19
Anschluss, DVD-Recorder	..... 20
Anschluss, externer Decoder	..... 22
Anschluss, Externer Verstärker	..... 22
Anschluss, Fernsehmonitor	..... 18
Anschluss, FRONT PRE OUT-Buchsen	.... 22
Anschluss, iPod Universal-Dock	..... 23
Anschluss, Lautsprecherkabel	..... 14
Anschluss, Multi-Format-Player	..... 22
Anschluss, MW-Antennenanschluss	.... 24
Anschluss, Netzkabel	..... 24
Anschluss, Plattenspieler	..... 21
Anschluss, Projektor	..... 18
Anschluss, PVR	..... 20
Anschluss, Set-Top-Boxen	..... 20
Anschluss, SUBWOOFER PRE OUT-Buchse	.... 22
Anschluss, SUR.BACK PRE OUT-Buchsen	.... 22
Anschluss, SURROUND PRE OUT-Buchsen	.... 22
Anschluss, UKW-Antenne	..... 24
Anschluss, Videorecorder	..... 20
Anzahl der Lautsprecher, Auto-Setup-Parameter	..... 30
Audio auswählen, Optionsmenü	..... 80
AUDIO DELAY, Audio-Einstellungen	.... 74
AUDIO SELECT	..... 39
AUDIO-Buchsen	..... 15
Audiobuchsen	..... 15
Audio-Eingangsbuchsenwahl	..... 39
Audioeinstellungen, Soundmenü	..... 74
Audio-Informationen	..... 41

Audiokabelstecker	..... 15
Audiokomponenten-Anschluss	..... 21
Audiosignalfloss	..... 17
Audio-Verzögerung, Audio-Einstellungen	..... 74
Ausschalten	..... 25
Auswahl, Radio-Daten-System-Programmtyp	... 54
AUTO SETUP	..... 28, 67
AUTO: RESULT	..... 31
Automatische Abstimmung, UKW/MW-Abstimmung	..... 50
Automatische Festsender-Abstimmung, UKW/MW-Abstimmung	..... 51
Automatisches Setup	..... 67
■ B	
B)INPUT RENAME, Eingabemenü	.... 77
B)MEMORY GUARD, Optionsmenü	.... 80
B)SP LEVEL, Soundmenü	..... 72
Bass-Übergangsfrequenz, Lautsprechereinstellungen	..... 72
Benutzervoreinstellungen, Weiterführendes Setup	..... 99
Bereitschaftsmodus, Hauptzone	..... 25
Bereitschaftsmodus, Zone 2	..... 97
Betriebsmoduswähler	..... 27
BGV, Mehrkanaleingangseinstellungen	... 78
BI-AMP, Weiterführendes Setup	..... 101
Bildschirmanzeige-Verschiebung, Displayeinstellungen	..... 79
Buchsen	..... 15
■ C	
C)AUDIO SELECT, Optionsmenü	..... 80
C)SP DISTANCE, Soundmenü	..... 73
C)VOLUME TRIM, Eingabemenü	..... 78
C.IMAGE, Decoderparameter	..... 66
CD-Player-Anschluss	..... 21
Cellar Club, Soundfeldprogramm	.... 43
CENTER GEQ, Equalizer	..... 74
CENTER PRE OUT-Buchsen-Anschluss	.... 22
CENTER SP, Lautsprechereinstellungen	... 71
CENTER WIDTH, Decoderparameter	.... 66
Center-Grafikequalizer, Equalizer	..... 74
Center-Lautsprecher, Lautsprechereinstellungen	..... 71
Center-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	..... 64
Chamber, Soundfeldprogramm	..... 43
CLASSICAL, Soundfeld-Kategorie	.... 43
CLASSICS, Radio-Daten-System-Programmtyp	... 54
CMPNT-V INPUT, Eingang/Ausgang-Zuordnung	..... 76
COAXIAL IN, Eingang/Ausgang-Zuordnung	..... 77
COAXIAL INPUT-Buchsen-Zuordnung, Eingang/Ausgang-Zuordnung	..... 77
COMPONENT VIDEO-Buchsen	..... 15

COMPONENT VIDEO-Buchsen- Zuordnung, Eingang/Ausgang-Zuordnung	..... 76
Compressed Music Enhancer	..... 46
Compressed Music Enhancer Effektpegel, Soundfeld-Parameter	..... 64
CROSSOVER, Lautsprechereinstellungen	.... 72
CT LEVEL, Soundfeld-Parameter	..... 64
CT, Radio-Daten-System-Information	.... 53
CULTURE, Radio-Daten-System-Programmtyp	... 54

■ D

D)DECODER MODE, Eingabemenü	.... 78
D)EQUALIZER, Soundmenü	..... 73
D)PARAM.INI, Optionsmenü	..... 80
Decoder-Anzeigen	..... 26
Decoder-Auswahl	..... 64
Decoderbeschreibungen	..... 65
Decoder-Modus	..... 78
Decodermodus, Eingabemenü	..... 78
Decoder-Typ, Erweiterte Surround-Decoder	..... 75
Decoder-Wahlmodus, Decodermodus	.... 78
DIALOG.LIFT, Soundfeld-Parameter	.... 60
Dialog links, Soundfeld-Parameter	.... 60
DIGITAL COAXIAL-Buchsen	..... 15
DIGITAL OPTICAL-Buchsen	..... 15
DIMENSION, Decoderparameter	..... 66
DIMMER, Displayeinstellungen	..... 79
DIRECT, Soundfeld-Parameter	..... 64
DISPLAY SET	..... 79
Displayeinstellungen, Optionsmenü	.... 79
DIST, Auto-Setup-Ergebnis	..... 30
DISTANCE, Auto-Setup-Parameter	.... 30
DOCK Anzeige	..... 26
Doppelverstärker, Weiterführendes Setup	... 101
DRAMA, Radio-Daten-System-Programmtyp	.... 54
Drama, Soundfeldprogramm	..... 45
DSP Anzeigen	..... 26
DSP LEVEL, Soundfeld-Parameter	.... 60
DSP-Effektpegel, Soundfeld-Parameter	.... 60
DTS Decoder Priorisieren-Einstellung, Decodermodus	..... 78
DTS Neo:6 Music	..... 66
DVD-Player-Anschluss	..... 19
DVD-Recorder-Anschluss	..... 20
Dynamikbereich, Soundmenü	..... 74
■ E	
E)LF E LEVEL, Soundmenü	..... 74
E)MULTI CH SET, Eingabemenü	..... 78
E)ZONE2 SET, Optionsmenü	..... 80
EDUCATE, Radio-Daten-System-Programmtyp	.... 54
Effektpegel der niedrigen Frequenzen, Soundmenü	..... 74
Eingabemenü, Manuelles Setup	..... 67
Eingabe-Umbenennen, Eingabemenü	.... 77

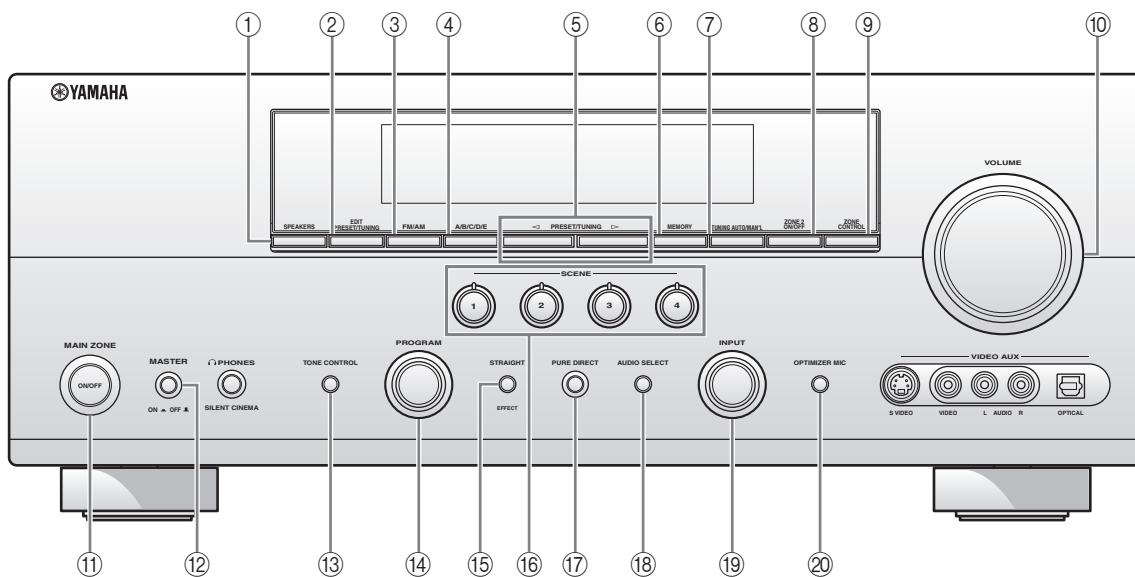
Eingang/Ausgang-Zuordnung, Eingabemenü	76	H	
Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen	27	H)HDMI SET, Soundmenü	75
Eingangskanalanzeigen	27	Hall in Munich, Soundfeldprogramm	43
Eingangskanäle, Mehrkanaleingangseinstellungen	78	Hall in Vienna, Soundfeldprogramm	43
Eingangsquellenanzeigen	26	HDMI	16
Eingangssignalanzeigen	26	HDMI Anzeige	26
Eingangssignalinformation-Anzeige	40	HDMI IN, Eingang/Ausgang-Zuordnung	77
Einheit, Lautsprecherabstand	73	HDMI IN-Buchsen-Zuordnung, Eingang/Ausgang-Zuordnung	77
Einschalten	25	HDMI-Einstellung, Soundmenü	75
Einschlaf-Timer	41	HEADPHONE	74
ENHANCER Anzeige	26	HEADPHONE, Effektpegel der niedrigen Frequenzen	74
ENTERTAINMENT, Soundfeld-Kategorie	44	Helligkeitsregler, Displayeinstellungen	79
EON-Datendienst, Radio-Daten-System-Abstimmung	55	Hinterer Surround-Soundfeld-Raumgröße, Soundfeld-Parameter	62
EQ TYPE SELECT, Equalizer	73	Hinterer Surround-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	64
EQ TYPE, Auto-Setup-Parameter	29	Hinterer Surround-Soundfeld Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter	62
EQUALIZER, Auto-Setup-Parameter	30	Hinteres Surround-Soundfeld- Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	61
Equalizer, Soundmenü	73	HP, Dynamikbereich	74
Equalizertyp wählen, Equalizer	73	I	
Erweiterte Klangkonfigurationen	59	I)EXTD SET, Soundmenü	75
Erweiterte Surround-Decoder, Soundmenü	75	INFO, Radio-Daten-System- Programmtyp	54
Erweiterter Senderverbund Datendienst, Radio-Daten-System-Abstimmung	55	Information über parametrischen Equalizer	113
Externer Decoder-Anschluss	22	Infrarotfenster	27
Externer Verstärker-Anschluss	22	INI VOL., Audio-Einstellungen	75
EXTRA SP ASSIGN, Auto-Setup-Parameter	29	INI VOL., Zone 2-Einstellungen	81
EXTRA SP ASSIGN, Lautsprechereinstellungen	70	INIT.DLY, Soundfeld-Parameter	61
F		INPUT CH, Mehrkanaleingangseinstellungen	78
F)DYNAMIC RANGE, Soundmenü	74	iPod Universal-Dock-Anschluss	23
Fernsehgerät-Steuerung mit der Fernbedienung	83	iPod Universal-Dock-Einstellung	81
Fernsehmonitor-Anschluss	18	iPod Universal-Dock-Einstellung, Optionsmenü	81
Festsender-Wahl, UKW/MW-Abstimmung	52	iPod-Verwendung	56
Festsender-Wechsel, UKW/MW-Abstimmung	52	K	
FL SCROLL, Displayeinstellungen	79	Kabelstecker	15
FRONT B Lautsprechereinstellung	70	Klangqualität-Einstellung	48
FRONT B Lautsprechereinstellungen, Lautsprechereinstellungen	70	Kopfhörer	40
FRONT B, Lautsprechereinstellungen	70	Kopfhörer, Dynamikbereich	74
FRONT PRE OUT-Buchsen-Anschluss	22	Kopfhörer, Effektpegel der niedrigen Frequenzen	74
FRONT SP, Lautsprechereinstellungen	71	Kopfhöreranzeige	26
FRONT, Mehrkanaleingangseinstellungen	78	L	
Frontblende-Display	26	Laden im Bereitschaftsmodus, iPod-Universal-Dock-Einstellung	81
Frontblende-Display scrollen, Displayeinstellungen	79	Lautsprecher, Dynamikbereich	74
Fronteingang, Mehrkanaleingangseinstellungen	78	Lautsprecher, Effektpegel der niedrigen Frequenzen	74
Frontlautsprecher, Lautsprechereinstellungen	71	Lautsprecherabstand, Auto-Setup-Ergebnis	30
Frontlautsprechersatz-Wahl	38	Lautsprecherabstand, Auto-Setup-Parameter	30
G		Lautsprecherabstand, Soundmenü	73
G)AUDIO SET, Soundmenü	74	Lautsprecherabstände	73
G)DOCK SET, Optionsmenü	81	Lautsprechereinstellungen, Soundmenü	70
		Lautsprechergröße, Auto-Setup-Parameter	30
		Lautsprecherimpedanz, Weiterführendes Setup	98
		Lautsprecher-Impedanz-Einstellung	25
		Lautsprecherkabelanschluss	14
		Lautsprecherpegel, Auto-Setup-Ergebnis	30
		Lautsprecherpegel, Auto-Setup-Parameter	30
		Lautsprecherpegel, Soundmenü	72
		Lautsprecherpegel-Einstellung	48
		Lautsprecherverdrahtung, Auto-Setup-Parameter	30
		Lautstärkentrimmung, Eingabemenü	78
		Lautstärkepegel	30
		Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter	62
		LEVEL, Auto-Setup-Parameter	30
		LEVEL, Soundfeld-Parameter	64
		LFE Anzeige	27
		LFE/BASS OUT, Lautsprechereinstellungen	72
		LFE/Bass out, Lautsprechereinstellungen	72
		LIGHT M, Radio-Daten-System-Programmtyp	54
		Linke/rechte hintere Surround- Lautsprecher, Lautsprechereinstellungen	71
		Linke/rechte Surround-Lautsprecher, Lautsprechereinstellungen	71
		Linker Presence-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	64
		Linker Surround-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	64
		LIVE/CLUB, Soundfeld-Kategorie	43
		LIVENESS, Soundfeld-Parameter	62
		LVL, Auto-Setup-Ergebnis	30
		M	
		M.O.R.M, Radio-Daten-System-Programmtyp	54
		MANUAL SETUP	67
		Manuelle Abstimmung, UKW/MW-Abstimmung	50
		Manuelle Festsender-Abstimmung, UKW/MW-Abstimmung	51
		Manuelles Setup	67
		MASTER ON/OFF	25
		MAX VOL., Audio-Einstellungen	75
		MAX VOL., Zone 2-Einstellungen	80
		Maximal-Lautstärke	75
		Maximal-Lautstärke, Audio-Einstellungen	75
		Mehrkanaleingangseinstellungen, Eingabemenü	78
		Mitgeliefertes Zubehör	3
		MODE, Erweiterte Surround-Decoder	75
		Modus, Erweiterte Surround-Decoder	75
		Mono Movie, Soundfeldprogramm	45
		MOVIE, Soundfeld-Kategorie	45
		MULTI CH INPUT-Buchsen	22
		MULTI CH INPUT-Komponenten-Wahl	38
		Multi-Format-Player-Anschluss	22
		Multi-Informationsdisplay	26
		Multi-Kanal-Quellen-Wiedergabe in 2-Kanal-Stereo	49
		MULTI-ZONEN-Konfiguration	95

MUSIC ENHANCER, Soundfeld-Kategorie	46	Presence-Soundfeld- Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	61	SCENE IR, Weiterführendes Setup	101
Music Video, Soundfeldprogramm	44	Presence-Soundfeld-Raumgröße, Soundfeld-Parameter	62	SCENE IR-Code-Einstellung, Weiterführendes Setup	101
MUTE	40	PRESET, Weiterführendes Setup	99	SCENE-Schablone Umbenennen	36
MUTE Anzeige	26	PRIORITY, Lautsprechereinstellungen	70	SCIENCE, Radio-Daten-System-Programmtyp	54
MUTING TYPE, Audio-Einstellungen	74	PRO LOGIC II Music	66	Sci-Fi, Soundfeldprogramm	45
MW-Abstimmung	50	PRO LOGIC IIx Music	66	SET MENU Verwendung	69
MW-Antennenanschluss	24	PRO LOGIC, Decoder-Typ	64, 65	Set-Top-Box-Anschluss	20
■ N		Programmdienst, Radio-Daten-System-Information ...	53	Shuffle, iPod-Wiedergabe	57
Nachhallpegel, Soundfeld-Parameter	63	Programmtyp, Radio-Daten-System-Information ...	53	SILENT CINEMA	46
Nachhallverzögerung, Soundfeld-Parameter	63	Projektor-Anschluss	18	SILENT CINEMA Anzeige	26
Nachhalzeit, Soundfeld-Parameter	63	PS, Radio-Daten-System-Information	53	SIZE, Auto-Setup-Parameter	30
Nachhörmodus	49	PTY SEEK-Modus, Radio-Daten-System-Abstimmung ...	54	SL LEVEL, Soundfeld-Parameter	64
Neo:6 Cinema, Decoder-Typ	64, 65	PTY, Radio-Daten-System-Information ...	53	SLEEP Anzeige	27
Neo:6 Music, Decoder-Typ	65	Pure Direct	48	SOUND MENU, Manuelles Setup	70
Netz Kabel-Anschluss	24	Purer HiFi-Sound	48	Soundfeldanzeigen	26
NEWS, Radio-Daten-System-Programmtyp ...	54	PVR-Anschluss	20	Soundfeldprogramme	42
NIGHT Anzeige	26	■ Q		Soundfeldprogramme mit Kopfhörern ...	46
■ O		Quellmerkmal Bildschirmanzeige-Zeit, Displayeinstellungen	79	Soundfeldprogramme ohne Surroundlautsprecher	46
OPTICAL IN, Eingang/Ausgang-Zuordnung	77	■ R		Soundmenü, Manuelles Setup	67
OPTICAL INPUT-Buchsen-Zuordnung, Eingang/Ausgang-Zuordnung	77	Radio-Daten-System-Abstimmung	53	SP A B Anzeigen	26
OPTICAL OUT, Eingang/Ausgang-Zuordnung	77	Radiotext, Radio-Daten-System-Information ...	53	SP IMP., Weiterführendes Setup	98
OPTICAL OUTPUT-Buchsen- Zuordnung, Eingang/Ausgang-Zuordnung	77	Raumgröße, Soundfeld-Parameter	62	SP, Auto-Setup-Parameter	30
OPTIMIZER MIC-Buchse	28	Rechter Presence-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	64	SP, Dynamikbereich	74
Optionsmenü, Manuelles Setup	68	Rechter Surround-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	64	SPEAKER, Effektpegel der niedrigen Frequenzen	74
OSD SHIFT, Displayeinstellungen	79	REMOTE IN/OUT-Buchsen	23	Spectacle, Soundfeldprogramm	45
OSD SOURCE, Displayeinstellungen	79	Repeat	57	Speicherschutz, Optionsmenü	80
OSD-AMP, Displayeinstellungen	79	Repeat, iPod-Wiedergabe	57	SPORT, Radio-Daten-System-Programmtyp	54
OTHER M, Radio-Daten-System- Programmtyp	54	REV.DELAY, Soundfeld-Parameter	63	Sports, Soundfeldprogramm	44
■ P		REV.LEVEL, Soundfeld-Parameter	63	SR LEVEL, Soundfeld-Parameter	64
P.INIT.DLY, Soundfeld-Parameter	61	REV.TIME, Soundfeld-Parameter	63	Standard, Soundfeldprogramm	45
P.ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	62	ROCK M, Radio-Daten-System-Programmtyp ...	54	STANDBY CHARGE Universal-Dock-Einstellung	81
PANORAMA, Decoderparameter	66	Roleplaying Game, Soundfeldprogramm ...	44	STEREO, Soundfeld-Kategorie	46
Parameterinitialisierung, Optionsmenü ...	80	ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	62	Störungs beseitigung	102
Parametrischer Equalizer, Auto-Setup-Parameter	30	RT, Radio-Daten-System-Information ...	53	STRAIGHT	47
Parametrischer Equalizertyp, Auto-Setup-Parameter	29	Rücksetzen des Systems	109	STRAIGHT-Modus	47
PHONES-Buchse	40	Rückwand	11	Stummschalten	40
PL II Game, Decoder-Typ	65	■ S		Stummschalt-Typ, Audio-Einstellungen ...	74
PL II Movie, Decoder-Typ	65	S VIDEO-Buchsen	15	SUBWOOFER PHASE, Lautsprechereinstellungen	72
PL II Music, Decoder-Typ	65	S.INIT.DLY, Soundfeld-Parameter	61	Subwoofer Phase, Lautsprechereinstellungen	72
PL LEVEL, Soundfeld-Parameter	64	S.LIVENESS, Soundfeld-Parameter	62	SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen-Anschluss	22
Plattenspieler-Anschluss	21	S.ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	62	SUPPORT AUDIO, HDMI-Einstellung	75
PLIIx Game, Decoder-Typ	64	SB INI.DLY, Soundfeld-Parameter	61	Support-Audio, HDMI-Einstellung	75
PLIIx Movie, Decoder-Typ	65	SB L/R SP, Lautsprechereinstellungen	71	SUR. L/R SP, Lautsprechereinstellungen	71
PLIIx Music, Decoder-Typ	65	SB LEVEL, Soundfeld-Parameter	64	SUR.BACK PRE OUT-Buchsen-Anschluss	22
POP M, Radio-Daten-System-Programmtyp ...	54	SB LIVENESS, Soundfeld-Parameter	62	SURROUND DECODE, Decoder-Kategorie	65
PR LEVEL, Soundfeld-Parameter	64	SB ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	62	SURROUND PRE OUT-Buchsen-Anschluss	22
Presence- und hintere Surround- Lautsprecheranzeigen	27	SCENE 1	9	Surrounddecodierungs-Modus	64
Presence/hinterer Surround- Kanalvorrang, Lautsprechereinstellungen	70	SCENE 2	9	Surround-Soundfeld- Anfangsverzögerung, Soundfeld- Parameter	61

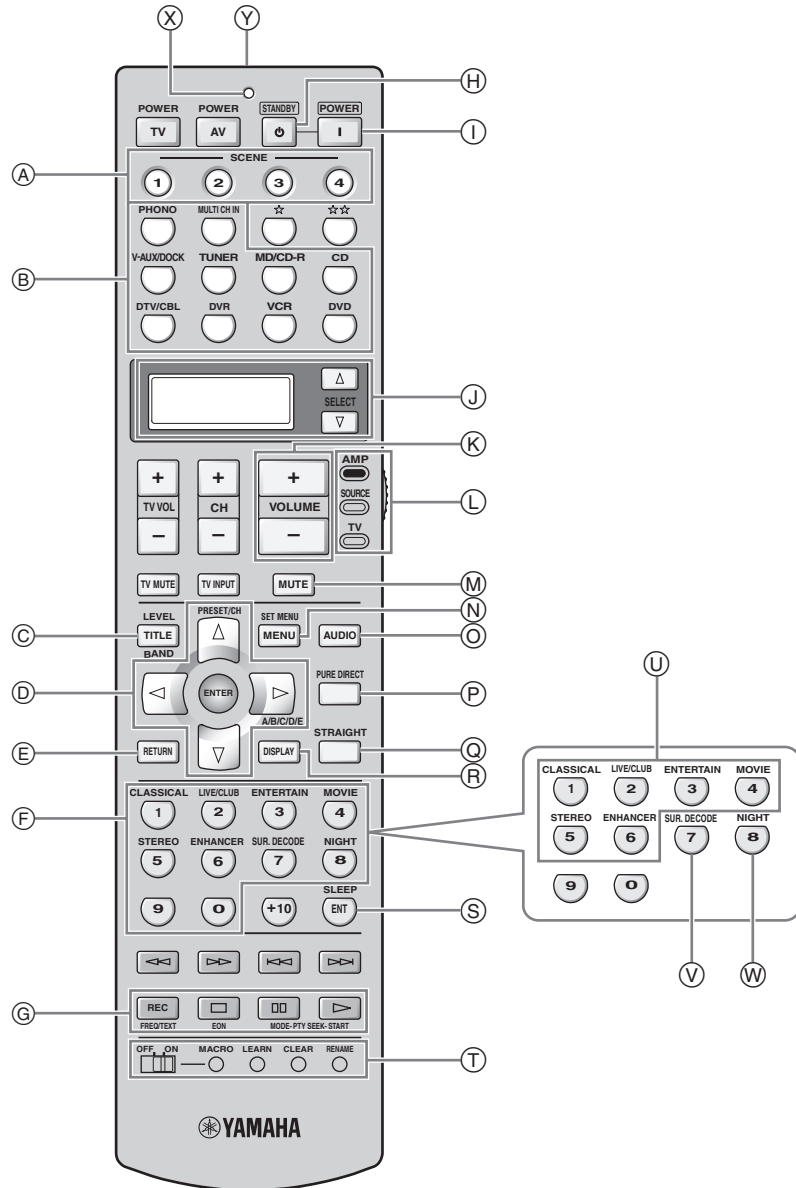
■ T		■ V		■ W	
Technische Daten	114	VARIED,		Wahl, Audioeingangsbuchsen	39
TEST, Equalizer	73	Radio-Daten-System-Programmtyp	54	Wahl, Frontlautsprechersatz	38
Testton, Equalizer	73	Verfügbare Decoder mit		Wahl, MULTI CH INPUT-Komponente	38
The Bottom Line, Soundfeldprogramm	43	Soundfeldprogrammen	64	Wahl, SCENE-Schablone	33
The Roxy Theatre, Soundfeldprogramm	43	Verstärkerfunktion Bildschirmanzeige-Zeit,		Weiterführendes Setup	98
TRANSMIT Anzeige	27	Displayeinstellungen	79	Wiedergabe einer Videoquelle im	
TU, Weiterführendes Setup	101	VIDEO AUX-Buchsen	23	Hintergrund	40
Tuneranzeigen	26	VIDEO CONV., Displayeinstellungen	79	Wiedergabe von Mehrkanal-Quellen	
Tuner-Frequenzraster,		VIDEO-Buchsen	15	mit Kopfhörern	46
Weiterführendes Setup	101	Videobuchsen	15	WIRING, Auto-Setup-Parameter	30
TYPE, Erweiterte Surround-Decoder	75	Videoinformationen	41		
■ U		Videoinformationen im Hintergrund	40	■ Y	
Uhrzeit,		Vidorecorder-Anschluss	20	YPAO Anzeige	26
Radio-Daten-System-Information	53	Videosignalfluss	17		
UKW-Abstimmung	50	Videoumwandlung,		■ Z	
UKW-Antenne	24	Displayeinstellungen	79	Zone 2	95
UKW-Antennenanschluss	24	VIRTUAL Anzeige	26	Zone 2 Anfangslautstärke, Zone 2-	
Umbenennen, SCENE-Schablone	36	Virtual CINEMA DSP	46	Einstellungen	81
UNIT, Lautsprecherabstand	73	VOLTAGE SELECTOR	4	Zone 2 Maximallautstärke,	
Unkomprimierte Eingangsquellen	47	VOLUME Pegelanzeige	26	Zone 2-Einstellungen	80
		Vorgegebene SCENE-Schablonen	35	Zone 2-Einstellungen, Optionsmenü	80
				Zone B	38
				ZONE2 Anzeige	26
				Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung,	
				Auto-Setup-Parameter	29
				Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung,	
				Lautsprechereinstellungen	70

„**①** **SPEAKERS**“ oder „**Ⓐ** **DVD**“
 (Beispiel) zeigen die Namen von
 Bedienelementen an der Frontblende
 oder Fernbedienung an. Siehe
 beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende
 dieser Anleitung für Informationen über
 die jeweilige Lage der Teile.

■ Front panel/Face avant/Frontblende/Frontpanelen/Voorpaneel/
Фронтальная панель



■ Remote control/Boîtier de télécommande/Fernbedienung/Fjärrkontrollen
Afstandsbediening/Пульт ДУ



List of remote control codes
Liste des codes de commande
Liste der Fernbedienungscodes
Lista över fjärrstyrningskoder
Lijst met afstandsbedieningscodes
Список кодов дистанционного управления

CABLE

ABC 0030, 0035
 AMERICAST 0926
 BELL SOUTH 0926
 BIRMINGHAM CABLE COMMUNICATIONS 0303
 BRITISH TELECOM 0030
 CABLE & WIRELESS 1095
 DAERYUNG 0035, 0504, 0904, 1904
 DIRECTOR 0503
 FILMNET 0470
 GENERAL INSTRUMENT 0030, 0303, 0503, 0837,
 GOLDSTAR 0171
 HAMLIN 0036, 0300
 JERROLD 0030, 0303, 0503,
 LG 0171
 MNET 0470
 MEMOREX 0027
 MOTOROLA 0303, 0503, 0837, 1133
 NTL 1095
 NOOS 0844
 ONO 1095
 PVP STEREO VISUAL MATRIX 0030
 PACE 0264, 1087, 1095
 PANASONIC 0027, 0035, 0134
 PARAGON 0027
 PHILIPS 0332, 0344
 PIONEER 0171, 0560, 0904, 1904
 PULSAR 0027
 QUASAR 0027
 REGAL 0300, 0306
 RUNCO 0027
 SAGEM 0844
 SAMSUNG 0027, 0171
 SCIENTIFIC ATLANTA 0035, 0504, 0904, 1904
 SONY 1033
 STARCOM 0030
 SUPERCABLE 0303
 TS 0030
 TELE+1 0470
 TELEWEST 1095
 TORX 0030
 TOSHIBA 0027
 TRANS PX 0303
 UNITED CABLE 0030
 ZENITH 0027, 0552, 0926

CD PLAYER

AIWA 0184
 ARCAM 0184
 AUDIO RESEARCH 0184
 AUDIO TON 0184
 AUDIOLAB 0184
 AUDIOMECA 0184
 CAIRN 0184
 CALIFORNIA AUDIO LABS 0056
 CARVER 0184, 0206
 CYRUS 0184
 DKK 0027
 DMX ELECTRONICS 0184
 DENON 0900
 DYNAMIC BASS 0206
 EMERSON 0332
 FISHER 0206
 GENEXXA 0059, 0332
 GOODMANS 0332
 GRUNDIG 0184
 HARMAN/KARDON 0184, 0200
 HITACHI 0059
 JVC 0099
 KENWOOD 0055, 0064
 KRELL 0184
 LXI 0332
 LINN 0184
 MCS 0056
 MAGNAVOX 0184, 0332
 MARANTZ 0056, 0184
 MATSUI 0184
 MEMOREX 0332
 MERIDIAN 0184
 MICROMEGA 0184
 MIRO 0027
 MISSION 0184
 MYRYAD 0184
 NAD 0027
 NSM 0184
 NAIM 0184
 OPTIMUS 0027, 0059, 0064, 0206, 0332
 PANASONIC 0056
 PHILIPS 0184
 PIONEER 0059, 0332
 POLK AUDIO 0184
 PROTON 0184
 QED 0184
 QUAD 0184
 QUASAR 0056
 RCA 0059, 0206, 0332
 REALISTIC 0206
 REVOX 0184
 ROTEL 0184

SAE 0184
 SANSUI 0184, 0332
 SANYO 0206
 SCOTT 0332
 SEARS 0332
 SHARP 0064
 SIMAUDIO 0184
 SONIC FRONTIERS 0184
 SONY 0027
 SYMPHONIC 0332
 TAG MCLAREN 0184
 TANDY 0059
 TECHNICS 0056
 THORENS 0184
 THULE 0184
 UNIVERSUM 0184
 VICTOR 0099
 WARDS 0184
 YAMAHA 2300, 2301

HITEKER 0699
 JVC 0585, 0650
 KLH 0744
 KENWOOD 0517, 0561
 KOSS 0678
 LG 0768
 LIMIT 0795
 MAGNAVOX 0530, 0702
 MARANTZ 0566
 MEMOREX 0858
 MICO 0750
 MICROSOFT 0549
 MINTEK 0744
 MITSUBISHI 0548
 MUSTEK 0757
 NESA 0744
 ONKYO 0530
 ORITRON 0678
 PALSONIC 0699
 PANASONIC 0517, 0659, 1389
 PHILIPS 0530, 0566, 0673, 0881
 PIONEER 0552, 0598, 0658, 0659
 POLK AUDIO 0566
 PROSCAN 0549
 QWESTAR 0678
 RCA 0549, 0598, 0744
 ROTEL 0650
 SM ELECTRONIC 0757

CD RECORDER

KENWOOD 0653
 MARANTZ 0653
 PHILIPS 0653
 YAMAHA 2400

POLK AUDIO 0566
 PROSCAN 0549
 QWESTAR 0678
 RCA 0549, 0598, 0744
 ROTEL 0650
 SM ELECTRONIC 0757

DVD PLAYER

ACOUSTIC SOLUTIONS 0757
 ALBA 0744
 AMSTRAD 0740
 APEX DIGITAL 0699, 0744, 0782, 0821, 0823, 0857, 1127
 BLAUPINKT 0744
 BLUE PARADE 0598
 BUSH 0740
 CENTREX 0699
 CLATRONIC 0815
 CYBERHOME 0741
 DVD2000 0548
 DAEWOO 0811, 0797
 DANSAI 0797
 DECCA 0797
 DENON 0517
 DIAMOND 0795
 DIGITREX 0699
 EMERSON 0618
 ENTERPRISE 0618
 FISHER 0697
 GE 0549, 0744
 GO VIDEO 0742
 GOLDSTAR 0768
 GRADIENTE 0678
 GREENHILL 0744
 GRUNDIG 0566
 HITACHI 0600, 0691

SAMSUNG 0600
 SANYO 0697
 SHARP 0657
 SHERWOOD 0797
 SHINSONIC 0560
 SLIM ART 0811
 SONY 0560, 0891
 SYLVANIA 0702
 TATUNG 0797
 TEAC 0598, 0744
 TECHNICS 0517
 THETA DIGITAL 0598
 THOMSON 0549
 TOSHIBA 0530
 URBAN CONCEPTS 0530
 XBOX 0549
 YAMAHA 0517, 0566, 0572, 2100
 ZENITH 0530, 0618, 0768
 ZEUS 0811

DVD RECORDER

HITACHI 2815
 PANASONIC 2800
 PHILIPS 2808
 PIONEER 2804
 TOSHIBA 2803
 YAMAHA 2807

LD PLAYER

CARVER	0091
DENON	0086
MARANTZ	0091
mitsubishi	0086
NAD	0086
NAGSMI	0086
OPTIMUS	0086
PHILIPS	0091
PIONEER	0086
SALORA	0091
SONY	0228
TELEFUNKEN	0086
YAMAHA	2200

MD RECORDER

KENWOOD	0708
ONKYO	0895
SHARP	0888
SONY	0517
YAMAHA	2500, 2501, 2502

RECEIVER (TUNER)

ADC	0558
AIWA	0185, 1116, 1415, 1432, 1668
ALCO	1417
ANAM	1636
APEX DIGITAL	1284
AUDIOLAB	1216
AUDIOTRONIC	1216
AUDIOVOX	1417
BOSE	1256
CAMBRIDGE SOUNDWORKS	1397
CAPETRONIC	0558
CARVER	1116, 1216
CENTREX	1284
DENON	1387
FERGUSON	0558
FINE ARTS	1216
GRUNDIG	1216
HARMAN/KARDON	0137, 1331
INTEGRA	0162, 1325
JBL	0137, 1333
JVC	0101, 0558, 1401, 1522
KLH	1417, 1439
KENWOOD	1054, 1340
MCS	0066
MAGNAVOX	0558, 1116, 1216, 1296,
MARANTZ	0066, 1116, 1216, 1316
MICROMEGA	1216
MUSICMAGIC	1116
MYRYAD	1216
NAD	0347
NORCENT	1416
ONKYO	0162, 0869, 1325
OPTIMUS	0558, 1050
PANASONIC	0066, 1315, 1545, 1790

PHILIPS	1116, 1216, 1293, 1295, 1296, 1310, 1316
PIONEER	0041, 0558, 1050, 1411
POLK AUDIO	1316
PROSCAN	1281
QUASAR	0066
RCA	0558, 1050, 1281, 1417, 1636,
SABA	0558
SANSUI	1116
SCHNEIDER	0558
SONY	0185, 1085, 1185, 1685, 1785
STEREOPHONICS	1050
SUNFIRE	1340
TEAC	1417
TECHNICS	0066, 1335, 1336, 1545
TELEFUNKEN	0558
THOMSON	1281
THORENS	1216
UHER	0558
VENTURER	1417
VICTOR	0101
WARDS	0041, 0185
YAMAHA	0203, 1203, 1358, 2601
(TUNER ID1)	2602
(TUNER ID2)	2603
(iPod)	2606

SATELLITE TUNER

@SAT	1327
ABSAT	0150
ALBA	0482
ALPHASTAR	0799
AMSTRAD	0874
ASTON	0169, 1156
ASTRO	0200
ATSAT	1327
AVALON	0423
BLAUPUNKT	0200
BRITISH SKY BROADCASTING	0874, 1202
CANAL DIGITAL	0880
CANAL SATELLITE	0880
CANAL+	0880
CHAPARRAL	0243
CITYCOM	1203
CONNEXIONS	0423
CROSSDIGITAL	1136
CYRUS	0227
D-BOX	0750, 1154
DMT	1102
DNT	0227, 0423
DAERYUNG	0423
DAEWOO	1323
DIGENIUS	0326
DIRECTV	0274, 0419, 0593, 0666, 0751, 0776, 0846, 1103, 1136, 1169, 1776, 1883
DISH NETWORK SYSTEM	0802, 1032

DISHPRO	0802, 1032
DISTRATEL	0111
DREAM MULTIMEDIA	1264
ECHOSTAR	0194, 0423, 0637, 0802, 0880, 0898, 1032, 1113
ENGEL	1044
EXPRESSVU	0802
FTE	0890
FINLUX	0482
FRACARRO	0898
FUBA	0423
GE	0593
GOI	0802
GALAXIS	0890, 1138
GENERAL INSTRUMENT	0896
GOLD BOX	0880
GRUNDIG	0200, 0874
HTS	0802
HIRSCHMANN	0200, 0423
HITACHI	0482, 0846
HUGHES NETWORK SYSTEM	0776, 1169, 1776
HUMAX	0890, 1203
INVIDEO	0898
JVC	0802
KATHREIN	0150, 0200, 0227, 0276, 0685, 1248
KREISELMEYER	0200
LABGEAR	1323
LOGIX	1044
LORENZEN	0326
MAGNAVOX	0749, 0751
MANHATTAN	0482, 1044, 1110
MARANTZ	0227
MEDIASAT	0880
MEMOREX	0751
METRONIC	0111
MITSUBISHI	0776
MOTOROLA	0896
MYRYAD	0227
NEXT LEVEL	0896
NOKIA	0482, 0750, 0778, 1154, 1250, 1750
OCTALTV	1032
ORBITECH	1127
PACE	0482, 0874, 1202, 1350
PANASONIC	0274, 0728, 0874, 1347
PANDA	0482
PAYSAT	0751
PHILIPS	0160, 0227, 0482, 0749, 0751, 0776, 0880, 1103, 1169, 1776
PIONEER	0880
PROMAX	0482
PROSCAN	0419, 0593
RCA	0170, 0419, 0593, 0882
RFT	0227
RADIO SHACK	0896
RADIOLA	0227
RADIX	0423
SKY	0874, 0883, 1202

SM ELECTRONIC	1227
SABRE	0482
SAGEM	0847, 1141, 1280
SAMSUNG	1044, 1136, 1303, 1319
SAT CONTROL	1327
SATSTATION	1110
SCHWAIGER	1138
SEEMANN	0423
SIEMENS	0200
SONY	0666, 0874, 1666
STAR CHOICE	0896
STRONG	1327
TPS	0847, 1280
TANTEC	0482
TECHNISAT	1126, 1127
TELESTAR	1127
THOMSON	0482, 0880, 1073, 1318
TOPFIELD	1233
TOSHIBA	0776, 0817, 1776
ULTIMATETV	0419, 0666
UNIDEN	0749, 0751
UNIVERSUM	0200
VENTANA	0227
WISI	0200, 0423, 0482
XSAT	0150
ZEHNDER	1102
ZENITH	0883, 1883

TAPE DECK

AIWA	0056
CARVER	0056
GRUNDIG	0056
HARMAN/KARDON	0056
MAGNAVOX	0056
MARANTZ	0056
MYRYAD	0056
OPTIMUS	0054
PHILIPS	0056
PIONEER	0054
POLK AUDIO	0056
RCA	0054
REVOX	0056
SANSUI	0056
SONY	0270
THORENS	0056
WARDS	0054
YAMAHA	2700, 2701

TV

AGB	0543
AOC	0036, 0057, 0087, 0119, 0120, 0135, 0205, 0207, 0478
ASA	0131
AWA	0036
ACURA	0036
ADDISON	0119, 0135, 0680
ADMIRAL	0120, 0190, 0490
ADVENT	0788
AIKO	0119
AKAI	0036, 0057, 0235, 0388, 0543, 0729, 0839
AKURA	0291
ALBA	0036, 0064, 0398, 0695

AMERICA ACTION	0207	DECCA	0064, 0543	HINARI	0036, 0064	MEDION	0695, 0835, 1064
AMPRO	0778	DENON	0172	HISAWA	0482	MEGATRON	0172, 0205
AMSTRAD	0036, 0064, 0198, 0398, 0439, 0460, 0543	DIGATRON	0064	HITACHI	0036, 0057, 0119, 0132, 0136, 0172, 0190, 0205, 0252, 0383, 0508, 0575, 0605, 1172, 1283	MEMOREX	0036, 0177, 0181, 0205, 0277, 0490, 1064
ANAM	0036, 0207, 0277	DUMONT	0044			METZ	0474
ANAM NATIONAL	0277, 0677	DWIN	0747, 0801	HUA TUN	0036	MICROMAXX	0835
ANITECH	0036	ECE	0064	HUANYU	0401	MICROSTAR	0835
APEX DIGITAL		ELECTROBAND		HYPSON	0064, 0291	MIDLAND	0044, 0074, 0078
	0775, 0792, 0794	ELIN	0064, 0575	ICE	0291, 0398	MINERVA	0514
AUDIOSONIC	0064, 0136	ELITE	0347	ITS	0398	MINOKA	0439
BANG & OLUFSEN		ELTA	0036	ITT	0190, 0388, 0575	MITSUBISHI	0057, 0120, 0135, 0177, 0181, 0205, 0207, 0263, 0277, 0539, 0863, 1277
	0592	EMERSON	0181, 0205, 0207, 0263, 0388, 0490, 0650	IMPERIAL	0274, 0397, 0445	MIVAR	0318, 0319, 0543, 0636
BASIC	0036	ENVISION	0057, 0840	INDIANA	0064	MOTOROLA	0120
BAUR	0064, 0388, 0539	EPSON	0860	INFINITY	0081	MULTITECH	0036, 0207
BAYSONIC	0207	ERRES	0064	INGELEN	0190	MYRYAD	0583
BEAUMARK	0205	ETHER	0036, 0057	INNO HIT	0543	NAD	0183, 0205, 0388, 0893
BEKO	0397, 0513, 0741, 0742	ETRON	0036	INNOVA	0064	NEC	0036, 0057, 0078, 0181, 0183, 0197, 0205, 0482, 0524, 1731
BELL & HOWELL		EUROPHON	0543	INTEQ	0044	NEI	0064
	0181	FERGUSON	0064, 0100, 0136, 0265, 0314, 0362, 0587	INTERFUNK	0064, 0190, 0274, 0388, 0539	NTC	0119
BEON	0064			INTERVISION	0064, 0291, 0404	NECKERMANN	0064, 0583
BLAUPUNKT	0222	FIDELITY	0388	JBL	0081	NETSAT	0064
BLUE SKY	0695, 1064	FINLANDIA	0235, 0373	JCB	0027	NEWAVE	0036, 0119, 0120, 0205
BONDSTEC	0274	FINLUX	0064, 0131, 0132, 0373, 0543	JVC	0080, 0398, 0490, 0680, 0710	NIKKAI	0064, 0291
BRADFORD	0207	FIRSTAR	0036, 0263	JEAN	0036, 0078, 0119, 0183, 0263	NIKKO	0057, 0119, 0205
BRANDT	0136, 0362	FIRSTLINE	0036, 0274, 0695	JENSEN	0788	NOKIA	0388, 0500, 0507, 0575, 0658
BROKSONIC	0263, 0490	FISHER	0131, 0181, 0235, 0397	KEC	0207	NORCENT	0775, 0851
BUSH	0036, 0064, 0398, 0401, 0695, 1064	FLINT	0482	KTV	0057, 0207	NORDMENDE	0136, 0314, 0587
CCE	0064	FORMENTI	0064, 0347	KAISUI	0036	OCEANIC	0190, 0388
CGE	0274	FORTRESS	0120	KAPSCH	0190	ONWA	0207, 0460
CTC	0274	FRONTTECH	0190, 0274, 0291	KARCHER	0637	OPTIMUS	0181, 0193, 0277, 0677
CXC	0207	FUJITSU	0710, 0836	KATHREIN	0583	OPTONICA	0120
CANDLE	0057	FUNAI	0207, 0198, 0291	KENDO	0064	ORION	0064, 0263, 0347, 0490, 0543
CARNIVALE	0057	FUTURETECH		KENWOOD	0057	OSAKI	0291, 0439
CARVER	0081, 0197		0207	KNEISSEL	0286, 0462	OTTO VERSAND	0064, 0347, 0539, 0583
CASCADE	0036	GE	0057, 0074, 0078, 0119, 0205, 0207, 0478, 0587, 1174, 1374, 1481	KOLIN	0080, 0135, 0207	PALLADIUM	0397, 0445
CATHAY	0064	GEC	0064, 0543	KORPEL	0064	PANAMA	0291
CELEBRITY	0027	GATEWAY	1782, 1783	KOYODA	0036	PANASONIC	0064, 0078, 0081, 0190, 0277, 0677, 1437
CELERA	0792	GELOSO	0036	L&S ELECTRONIC	0835	PATHE CINEMA	0265, 0347
CENTURION	0064	GENEXXA	0190	LG	0057, 0064, 0087, 0135, 0205, 0741	PAUSA	0036
CHANGHONG	0792	GIBRALTER	0044, 0057	LXI	0074, 0081, 0181, 0183, 0205	PENNEY	0057, 0074, 0078, 0087, 0183, 0205, 1374
CHING TAI	0036, 0119	GOLDSTAR	0057, 0064, 0136, 0181, 0205, 0404	LEYCO	0064, 0291	PERDIO	0347
CHUN YUN	0027, 0036, 0119, 0207	GOODMANS	0064, 0398, 0401, 0661	LIESENK & TTER	0064	PHILCO	0057, 0064, 0081, 0172, 0205, 0207, 0274, 0490, 1688
CHUNG HSIN	0080, 0135, 0207	GOREMJE	0397	LOEWE	0539	PHILIPS	0027, 0057, 0064, 0078, 0081, 0119, 0135, 0205, 0401, 0583, 0717, 1481
CIMLINE	0036	GRADIENTE	0080, 0197	LUXOR	0383, 0388	PHONOLA	0064
CINERAL	0119, 0478	GRAETZ	0190, 0388	M ELECTRONIC	0036, 0064, 0131, 0132, 0136, 0190, 0314, 0373, 0401, 0507	PILOT	0057
CITIZEN	0057, 0087, 0119	GRANADA	0064, 0235, 0366, 0543	MAGNADYNE	0274, 0543		
CLARION	0207	GRANDIN	0637	MAGNAFON	0543		
CLARIVOX	0064	GRUNDIG	0064, 0222, 0514, 0583, 0614	MAGNAVOX	0057, 0081, 1281, 1481		
CLATRONIC	0274, 0397	GRUNPY	0207	MANESTH	0291, 0347		
CONDOR	0347, 0397	HCM	0036, 0439	MARANTZ	0057, 0064, 0081, 0583		
CONRAC	0835	HALLMARK	0205	MARK	0064		
CONTEC	0036, 0207	HANKOOK	0057, 0205, 0207	MATSUI	0036, 0064, 0235, 0398, 0514, 0543		
CRAIG	0207	HANSEATIC	0064, 0347, 0388, 0455, 0583	MATSUSHITA	0277, 0677		
CROSLEY	0081	HANTAREX	0543	MEDIATOR	0064		
CROWN	0036, 0064, 0207, 0397, 0445	HARMAN/KARDON	0081				
CURTIS MATHES		HARVARD	0207				
	057, 0074, 0081, 0087, 0120, 0172, 0181, 0193, 0478, 0729, 1174, 1374	HAVERMY	0120				
DAEWOO	0036, 0057, 0064, 0119, 0135, 0181, 0197, 0205, 0207, 0401, 0478, 0650, 0661, 1688	HELLO KITTY	0478				
DANSAI	0064						
DAYTON	0036						
DE GRAAF	0235, 0575						

PIONEER	0136, 0190, 0193, 0314, 0706, 0787, 0893	SEMIVOX	0207	TRIUMPH	0543	CANON	0062
PORTLAND	0119	SEMP	0183	TUNTEX	0036, 0057, 0119	CARVER	0108
PRANDONI-PRINCE	0543	SHARP	0057, 0120, 0677	UHER	0347	CIMLINE	0099
PRIMA	0788	SHEN YING	0036, 0119	UNIVERSUM	0064, 0131, 0132, 0291, 0373, 0397, 0519	CINERAL	0305
PRISM	0078	SHENG CHIA	0036, 0120, 0263	VECTOR RESEARCH	0057	CITIZEN	0064, 0305, 1305
PROFEX	0036, 0388	SIAREM	0543	VESTEL	0064	COLT	0099
PROSCAN	0074	SIEMENS	0064, 0222	VICTOR	0080, 0277, 0677, 0680	COMBITECH	0379
PROTECH	0036, 0064, 0274, 0291, 0445, 0695	SINUDYNE	0543	VIDEOSAT	0274	CRAIG	0064, 0074, 0099, 0267
PROTON	0036, 0057, 0205	SKANTIC	0383	VIDIKRON	0081	CROWN	0099, 0305
PULSAR	0044	SKYGIANT	0207	VIDTECH	0205	CURTIS MATHES	0062, 0068, 0087, 1062
QUASAR	0078, 0277, 0677	SKYWORTH	0064	VIEWSONIC	1782	CYBERNEX	0267
QUELLE	0064, 0131, 0388, 0539	SOLAVOX	0190	VISION	0347	CYRUS	0108
R-LINE	0064	SONITRON	0235	VOXSON	0190	DAEWOO	0072, 0131, 0305, 0669, 1305
RCA	0027, 0057, 0074, 0117, 0119, 0205, 0706, 1074, 1174, 1274, 1374, 1474, 1481, 1574	SONOKO	0036, 0064	WALTHAM	0383	DANSAI	0099
RFT	0455	SONOLOR	0190, 0235	WARDS	0057, 0081, 0205, 0893	DE GRAAF	0069
RADIOSHACK	0057, 0074, 0181, 0205, 0207	SONTEC	0064	WATSON	0064, 0347	DECCA	0027, 0108
RADIOLA	0064	SONY	0027, 0677, 0861, 1127, 1532, 1678	WAYCON	0183	DENON	0069
RADIOMARELLI	0543	SOUNDESIGN	0205, 0207	WHITE WESTINGHOUSE	0064, 0347, 0490, 0650	DUAL	0068
REALISTIC	0057, 0181, 0205, 0207	SOUNDWAVE	0064, 0445	YAMAHA	0057, 0172, 0677, 0796, 0860, 2900 (projector), 2901 (projector), 2903, 2904 (projector)	DUMONT	0027, 0108, 0131
REDIFFUSION	0388	SOWA	0078, 0087, 0119, 0183, 0205	YAPSHE	0277	DYNATECH	0027
REOC	0741	SQUAREVIEW	0198	YOKO	0064, 0291	ESC	0267, 0305
REVOX	0064	STANDARD	0036	ZENITH	0044, 0119, 0205, 0490	ELCATECH	0099
REX	0190, 0286, 0291	STARLITE	0207			ELECTROHOME	0064
ROADSTAR	0036, 0291, 0445	STERN	0190, 0286			ELECTROPHONIC	0064
RUNCO	0044, 0057, 0524, 0630	SUPREME	0027			EMEREX	0059
SBR	0064	SYLVANIA	0057, 0081, 0198			EMERSON	0027, 0062, 0064, 0070, 0072, 0211, 0267, 0305, 1305, 1506
SEG	0291, 0695	SYMPHONIC	0198, 0207			FERGUSON	0068, 0347
SEI	0543	SYNCO	0027, 0087, 0119, 0120, 0205, 0478			FIDELITY	0027
SKY	0064	SYSLINE	0064			FINLANDIA	0108, 0131
SSS	0207	T + A	0474			FINLUX	0027, 0069, 0108, 0131
SABA	0136, 0190, 0314, 0362	TCM	0835	VCR		FIRSTLINE	0064, 0070, 0072, 0099
SACCS	0265	TMK	0205	ASA	0064, 0108	FISHER	0074, 0131
SAGEM	0637	TNCI	0044	ADMIRAL	0075	FUJI	0060, 0062
SAISHO	0036, 0291, 0543	TVS	0490	ADVENTURA	0027	FUJITSU	0027, 0072
SALORA	0190, 0380, 0388, 0575	TACICO	0036, 0119, 0205	AIKO	0305	FUNAI	0027
SAMBERS	0543	TAI YI	0036	AIWA	0027, 0064, 0334, 0375, 0379	GE	0062, 0087, 0267, 0834, 1062, 1087
SAMPO	0036, 0057, 0119, 0120, 0181, 0198, 0205, 0677, 1782	TANDY	0120, 0190	AKAI	0068, 0342	GEC	0108
SAMSUNG	0036, 0057, 0064, 0087, 0117, 0119, 0181, 0205, 0291, 0397, 0583, 0614, 0645, 0729, 0793, 0839, 0841	TASHIKO	0119, 0677	AKIBA	0099	GARRARD	0027
SANSEI	0478	TATUNG	0036, 0064, 0078, 0081, 0087, 0181, 0183, 0543	ALBA	0099, 0305, 0342, 0379	GENERAL	0072
SANSUI	0490	TEAC	0036, 0064, 0291, 0439, 0445, 0482, 0695, 1064	AMERICA ACTION	0305	GO VIDEO	0459
SANYO	0131, 0181, 0207, 0235, 0366, 0826	TEC	0695, 1064	AMERICAN HIGH	0062	GOLDHAND	0099
SCHAUB LORENZ	0388	TECHNEMA	0347	AMSTRAD	0027	GOLDSTAR	0064, 0252, 0507, 1264
SCHNEIDER	0064, 0274, 0398, 0695	TECHNICS	0078, 0277, 0677	ANAM	0064, 0253, 0267, 0305, 0507	GOODMANS	0027, 0064, 0099, 0305
SCOTCH	0205	TECHWOOD	0078	ANAM NATIONAL	0253, 1589	GRADIENTE	0027
SCOTT	0205, 0207, 0263	TECO	0036, 0078, 0119, 0120, 0205, 0291, 0680	ANITECH	0099	GRAETZ	0068, 0131, 0267
SEARS	0074, 0081, 0181, 0183, 0198, 0205	TEKNIKA	0081, 0087, 0119, 0177, 0207	ASHA	0267	GRANADA	0108, 0131
SELECO	0190, 0286	TELEFUNKEN	0136, 0289, 0362, 0652, 0729	ASUKA	0064	GRANDIN	0027, 0064, 0099
		TELEMEISTER	0347	AUDIOVOX	0064, 0305	GRUNDIG	0099, 0108, 0253, 0374
		TELETECH	0036	BAIRD	0027, 0068, 0131	HCM	0099
		TENSAI	0347	BASIC LINE	0099, 0305	HI-Q	0074
		TERA	0057	BEAUMARK	0267	HANSEATIC	0064
		THOMSON	0136, 0314, 0587, 0652, 1474	BELL & HOWELL	0131	HARLEY DAVIDSON	0027
		THORN	0064, 0131, 0388, 0539	BLAUPUNKT	0253	HARMAN/KARDON	0108
		TOSHIBA	0087, 0181, 0183, 0535, 0645, 0677, 0859, 1283, 1383, 1683, 1731	BRANDT	0347	HARWOOD	0099
				BRANDT ELECTRONIC	0068	HINARI	0099, 0267, 0379
				BROKSONIC	0211, 0375, 1506	HITACHI	0027, 0064, 0068, 0069, 0267
				BUSH	0099, 0305, 0379		
				CCE	0099, 0305		
				CGE	0027		
				CALIX	0064		

HUGHES NETWORK SYSTEMS	MINOLTA	0069	RCA	0062, 0069, 0087,	SYLVANIA	0027, 0062, 0108,
0069	MITSUBISHI	0068, 0070, 0094,		0267, 0834, 1062,	0070, 1808	
HYPSON		0108, 0834	RADIOSHACK	1087	SYMPHONIC	0027
0099	MOTOROLA	0062, 0075	0027		TMK	0267
ITT	MULTITECH	0027, 0099	RADIOLA	0108	TANDY	0027, 0131
0068, 0131, 0267	MURPHY	0027	RADIX	0064	TASHIKO	0027, 0064
ITV	MYRYAD	0108	RANDEX	0064	TATUNG	0027, 0068, 0072,
0064, 0305	NAD	0131	REALISTIC	0027, 0062, 0064,	0094, 0108	
IMPERIAL	NEC	0062, 0064, 0068,		0074, 0075, 0131	TEAC	0027, 0068, 0305,
0027		0075, 0094, 0131	REOC	0375		0334, 0669
INTERFUNK	NATIONAL	0253	REPLAYTV	0641, 0643	TECHNICS	0062, 0253
0108	NECKERMANN	0108	REX	0068	TECO	0062, 0064, 0068,
JVC	NESCO	0099	ROADSTAR	0064, 0099, 0267,	0075	
0068, 0072, 0094	NEWAVE	0064	0305		TEKNIKA	0027, 0062, 0064
JENSEN	NIKKO	0064	RUNCO	0066	TELEAVIA	0068
0068	NOBLEX	0267	SBR	0108	TELEFUNKEN	0068, 0347
KEC	NOKIA	0068, 0131, 0267	SEG	0267	TENOSAL	0099
0064, 0305	NORDMENDE	0068, 0347	SEI	0108	TENSAI	0027
KLH	OCEANIC	0027, 0068	STS	0069	THOMAS	0027
0099	OKANO	0342, 0375	SABA	0068, 0347	THOMSON	0068, 0087, 0094,
KAISUI	OLYMPUS	0062, 0253	SALORA	0070	0347	
0099	OPTIMUS	0064, 0075, 0131,	SAMPO	0064, 0075	THORN	0068, 0131
KENWOOD	ORION	0459	SAMSUNG	0072, 0267, 0459	TIVO	0645, 0663
0068, 0094		0211, 0375, 0379,	SANKY	0066, 0075	TOSHIBA	0068, 0070, 0072,
KODAK	OSAKI	1506	SANSUI	0027, 0068, 0094,	0094, 0108, 0872	
0062, 0064	OTTO VERSAND	0027, 0064, 0099	1506		TOTEVISION	0064, 0267
KOLIN	PALLADIUM	0108	SANYO	0074, 0131, 0267	UHER	0267
0068, 0070	PANASONIC	0064, 0068, 0099	SAVILLE	0379	UNITECH	0267
KORPEL		0062, 0252, 0253,	SCHAUB LORENZ	0027, 0068,	UNIVERSUM	0027, 0064, 0108,
0099	PANASONIC	0643, 1062, 1589	0131		0267	
LG	PATHE MARCONI	0068	SCHNEIDER	0027, 0099, 0108	VECTOR	0072
0064, 0069, 0072,	PENNEY	0062, 0064, 0069,	SCOTT	0070, 0072, 0211	VICTOR	0068, 0094
0507		0267, 1062, 1264	SEARS	0027, 0062, 0064,	VIDEO CONCEPTS	0072
LXI	PENTAX	0069		0069, 0074, 0131,	VIDEOMAGIC	0064
0064	PERDIO	0027	SELECO	1264	VIDEOSONIC	0267
LENCO	PHILCO	0062	0068		VILLAIN	0027
0305	PHILIPS	0062, 0108, 0645,	SEMP	0072	WARDS	0027, 0062, 0069,
LEYCO		1108, 1208	SHARP	0075, 0834	0074, 0075, 0087,	
0099	PHONOLA	0108	SHINTOM	0099, 0131	0099, 0108, 0267	
LLOYD'S	PILOT	0064	SIEMENS	0064, 0108, 0131	WHITE WESTINGHOUSE	
0027	PIONEER	0069, 0094, 0108	SILVA	0064	0099	
LOEWE	POLK AUDIO	0108	SINGER	0072, 0099	XR-1000	0027, 0062, 0099
0064, 0108, 1589	PROFITRONIC	0267	SINUDYNE	0108	YAMAHA	0068
LOGIK	PROLINE	0027	SONIC BLUE	0641, 0643	YAMISHI	0099
0099, 0267	PROSCAN	0087, 1087	SONTEC	0064	YOKAN	0099
LUXOR	PROTEC	0099	SONY	0027, 0059, 0060,	YOKO	0267
0070, 0075, 0131	PULSAR	0066		0062, 0663, 1259	ZENITH	0027, 0060, 0066,
M ELECTRONIC	PYE	0108	SUNKAI	0375	1506	
	QUASAR	0062, 1062	SUNSTAR	0027		
0027	QUELLE	0108	SUNTRONIC	0027		
MEI						
0062						
MGA						
0070, 0267						
MGN TECHNOLOGY						
0267						
MTC						
0027, 0267						
MAGNASONIC						
1305						
MAGNAVOX						
0027, 0062, 0066,						
0108, 1808						
MAGNIN						
0267						
MANESTH						
0072, 0099						
MARANTZ						
0062, 0108						
MARTA						
0064						
MATSUI						
0375, 0379						
MATSUSHITA						
0062						
MEDION						
0375						
MEMOREX						
0027, 0062, 0064,						
0066, 0074, 0075,						
0131, 0267, 0334,						
0375, 1264						
MEMPHIS						
0099						
METZ						
0064, 0374, 1589						



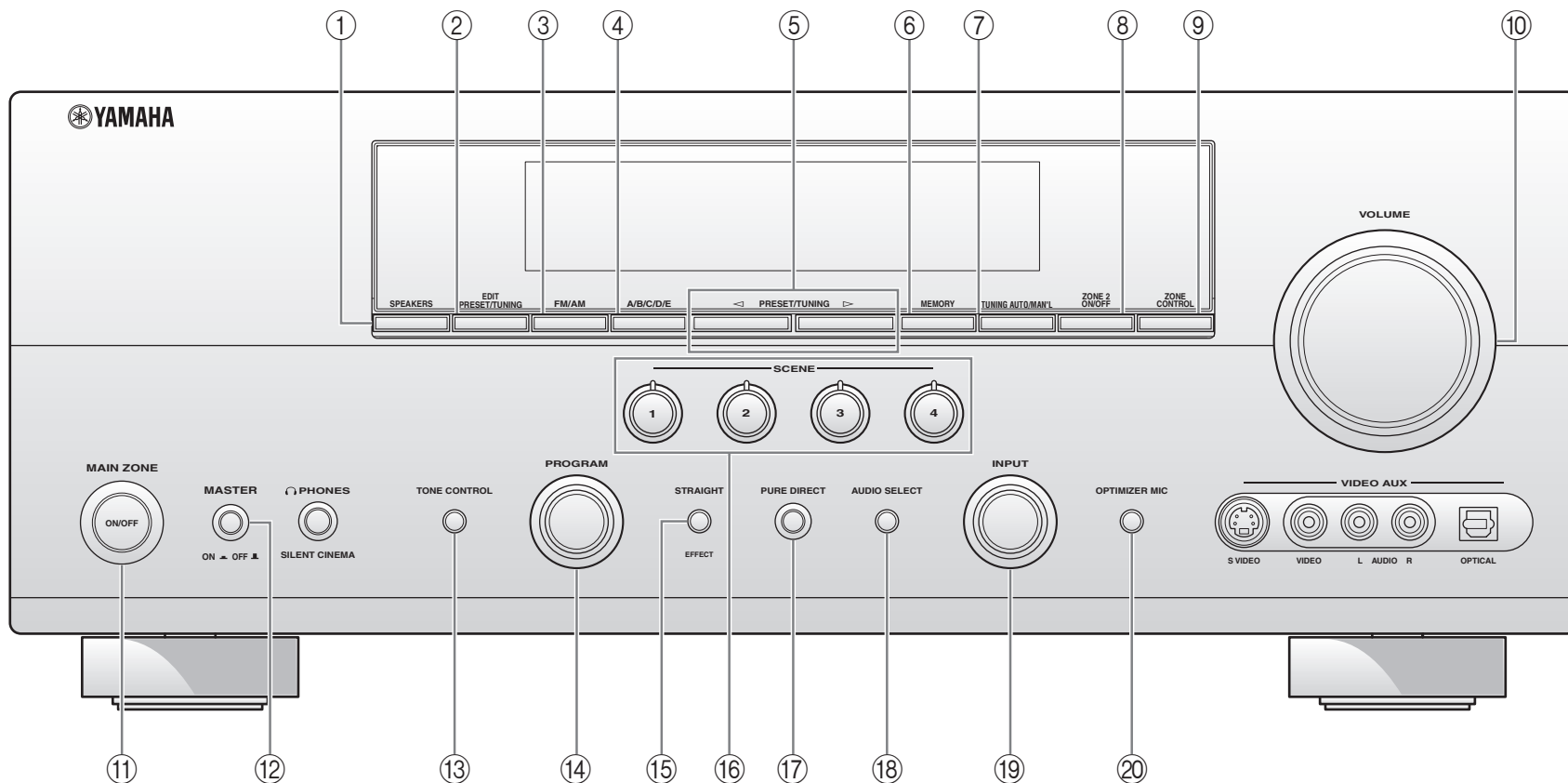
© 2007 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
 YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
 YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
 YAMAHA ELECTRONICS FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02. FRANCE
 YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
 YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
 YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
 Printed in Malaysia  WJ70020

The circled numbers and alphabets correspond to those in the Owner's Manual.
 Les nombres et lettres dans un cercle correspondent à ceux du mode d'emploi.
 Die umkreisten Zahlen und Buchstaben entsprechen denen in der Bedienungsanleitung.
 Inringade nummer och bokstäver motsvarar de som anges i bruksanvisningen.
 De omcirkelde cijfers en letters corresponderen met die in de Gebruiksaanwijzing.
 Цифры и буквы в кружках относятся к цифрам и буквам в Инструкции по эксплуатации.

■ Front panel/Face avant/Frontblende/Frontpanelen/Voorpaneel/Фронтальная панель



Remote control/Boîtier de télécommande/Fernbedienung/Fjärrkontrollen/ Afstandsbediening/Пульт ДУ

